

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 10. bis 23. juni | 13/13

INTERVIEW: JULIE DELPY & ETHAN HAWKE

FILME: BEFORE MIDNIGHT * SNITCH
SEELEN * OLYMPUS HAS FALLEN

DATENSCHUTZ: BIG SISTER

26.-30.06.13 in Bielefeld

**NRW
Theater
treffen
2013**

Herausragende Schauspiel-
und Tanzproduktionen aus NRW

THEATER BIELEFELD

»Draußen vor der Tür« // Schauspielhaus Bochum



»Einige Nachrichten an das All« // Schauspiel Dortmund

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

JUNI-DEZEMBER 2013
JETZT KARTEN SICHERN!



8.11.2013
Carmela De Feo



29.6.2013
Bläck Fööss

Samstag Bläck Fööss – Open-Air-Konzert
29.6.13 Volksbank-Arena im
19 Uhr Gartenschauпарк Rietberg
 VVK: 29,70 € inkl. VVK-Gebühr
 Gruppentickets (mindestens 10 Personen)
 nur 26,90 € pro Ticket.
 AK: 33,00 €

Samstag Party Schlager Nacht
17.8.13 Volksbank-Arena im
20 Uhr Gartenschauпарк Rietberg
 mit Jürgen Drews, Anna-Maria Zimmermann
 und Norman Langen
 VVK: 24,20 € inkl. VVK-Gebühr
 AK: 27,00 €



17.8.2013
Party Schlager Nacht



19.8.2013
Mädelsmontagsmelange

Montag Mädelsmontagsmelange –
19.8.13 Open-Air
20 Uhr mit VenusBrass,
 Monika Blankenberg, u.v.m.
 Volksbank-Arena im Gartenschauпарк Rietberg
 VVK: 18,70 € inkl. VVK-Gebühr
 AK: 20,00 €



27.12.2013
17 Hippies

Samstag ACOUSTIC GUITAR CIRCUS
24.8.13 mit Joscho Stephan Quartett,
19 Uhr Brooks Robertson, PhiloSöphen
 Gypsy Swing und Fingerstyle der Extraklasse
 Rietberg, Zirkuszelt an der Volksbank-Arena
 VVK: 19,80 € inkl. VVK-Gebühr
 AK: 22,00 €



24.8.2013
Acoustic Guitar Circus

Freitag Carmela De Feo
8.11.13 „Träume & Tabletten“
20 Uhr Cultura – Sparkassentheater
 an der Ems, Rietberg
 VVK: 17,60 € inkl. VVK-Gebühr
 AK: 19,00 €

Freitag 17 Hippies
27.12.13 Cultura – Sparkassentheater
20 Uhr an der Ems, Rietberg
 VVK: 26,40 € inkl. VVK-Gebühr
 AK: 29,00 €



Infos und Karten:
 Bürgerbüro
 Tel.: 05244 986-100
 www.kulturig.com





MIX
 Grimm-Ausstellung; Leise Töne; 10 Dinge, die man bei wirklich miesem Wetter Zuhause anstellen kann; Harms Helden; Bielefeld als Kulisse; Visionen im MARTa **4**

RUDI
 heute: Rudi raucht nicht mehr. Von Peter Puck **6**

THEATER
 Grenzerweiterungen: Bielefeld lädt zum NRW Theatertreffen 2013 **8**

GESCHICHTE
 Ja wo laufen sie denn? – Varus is' woanders **9**

INTERVIEW
 Konfuse Konflikte: Julie Delpy und Ethan Hawke über »Before Midnight« **10**

FILME
 Before Midnight **11**
 Seelen **11**
 Ihr werdet euch noch wundern **12**
 Snitch **12**
 Olympus has Fallen **13**
 The Place beyond the Pines **13**
 Alles im Kino **13**
 Fuck For Forrest **14**
 Tango Libre **14**

DVD
 Blood-C; Compliance; End of Watch; Ein wirklich junges Mädchen; Die Science Fiction Propheten; Das Kind; Kurztipps **15**

HARDCORE
 Pioniere des Hardcore: Boysetsfire beim Vainstream Rockfest **17**

TONTRÄGER
 Laura Marling; Camera Obscura; Orchid; Josh Kumra; Alice In Chains; Queens Of The Stoneage **18**

KONZERTE
 Das „Oh Yeah Festival“; Mariem Hasssan; Philippe Catherine Trio; Sister Dew **20**

SPIELPLATZ
 Metro – Last Night; Red Johnson´s Chronicles **21**

COMICS
 Cyann ; Jennifer Blood und die Ninjets **22**

BÜCHER
 Am Ende der Straße: „Gleichbleibend schön«; Bunt Vögel: »Elsa ungeheuer«; Big Sister: »Albtraum Sicherheit«; Fly Boys: »Doppelhelix hält besser« **23**

TUMMELPLATZ
 Kostenlose Kleinanzeigen **25**
 Setzers Abende **26**
 Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER
 Zwei Wochen Termine vom 10. Bis 23. Juni **29**
 Clubadressen **30**
 Festivalübersicht **37**
 Ausstellungen **46**

WANDELN SIE
 IHRE ENERGIE
 ERFOLGREICH UM.

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS.

DAS KÖNNEN
 SIE BESSER.



Wenn Sie das auch besser können, dann bewerben Sie sich bei uns: Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1. Hier erwarten Sie vielfältige Aufgaben und Fördermaßnahmen, Branchen und Arbeitsgebiete. Denn mit bundesweit mehr als 5.500 Mitarbeitern in über 60 Niederlassungen und Standorten sind wir die erste Adresse für Engineering-Projekte und -Karrieren. **Jetzt bewerben unter FERCHAU.DE**

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
 Herforder Straße 195
 33609 Bielefeld
 Fon +49 521 915100-0
 Fax +49 521 915100-10
 bielefeld@ferchau.de



FERCHAU.DE
 WIR ENTWICKELN SIE WEITER

Ob Schneewitchen, Frau Holle oder der Froschkönig, jeder kennt sie: **Grimms Märchen**. Mit Übersetzungen in 160 verschiedene Sprachen



zählen sie mit zu den bekanntesten Büchern der deutschen Kulturgeschichte. Rund 200 Jahre ist es nun her, dass der erste Sammelband der Märchen erschien. Anlässlich dieses Jubiläums widmet das Kulturgut Haus Nottbeck den Märchen der Brüder Grimm eine Sonderausstellung unter dem Namen „Märchenhaft“. Die Ausstellung umfasst Märchen, Erzählungen und Illustrationen vom 19. Jahrhundert bis hin zur Gegenwart. Neben den Märchen der Gebrüder Grimm wird auch ein Einblick in die Erzählungen der Schriftsteller Hans Christian Andersen

und Wilhelm Hauff geboten. Ein weiterer Aspekt der Ausstellung befasst sich mit der Mithilfe der Familien von Droste-Hülshoff und von Haxthausen beim Zusammentragen der „Grimms Märchen“. Die Bezüge der Märchensammler nach Westfalen sind nämlich auch heute noch vielen unbekannt.

(bis zum 25. August im Kulturgut Haus Nottbeck, in Zusammenarbeit mit dem Heinrich Heine Institut Düsseldorf; Landrat-Predeick-Allee 1, Oelde-Stromberg, Tel.: 02529-945592, www.kulturgut-nottbeck.de)

mix

Warum Sie der perfekte Babysitter sind?

Sie besitzen die Fähigkeit, Märchen so vorzulesen, dass alle glauben, Sie seien jede einzelne Figur aus dem Märchen. Das Dumme ist, dass Sie sich selber für die Figuren aus den Märchen halten, was mitunter verstörend sein kann, aber immerhin nehmen Sie nur drei Euro die Stunde. Sie mögen Kinder, weil die immer so schön pflegeleicht in einem Käfig zu halten sind. Leider verwechseln Sie Kinder oft mit Kaninchen, aber Ihr Therapeut hat Ihnen einen Brief für die Eltern mitgegeben, in dem steht, dass das nur passiert, wenn es plötzlich ein Gewitter gibt. Vorsorglich sollten keine Käfige im Haus zu finden sein. Sie sind in einer riesigen Familie mit vielen Kindern aufgewachsen. Leider wurden Sie immer dazu verdonnert, alle zu bedienen und niemals eine Pause zu machen, aber das hat nichts mit dem Vorfall zu tun, der Sie in die Lokalpresse gebracht hat, schließlich konnte Ihnen niemand etwas nachweisen, denn alle Beteiligten sind ja auf mysteriöse Weise verschwunden. Sie haben die Angewohnheit, sich unter den Betten der Kinder zu verstecken, damit sie sich sicher und geborgen fühlen. Auch noch lange nachdem Sie als Babysitter engagiert worden sind.



10 Dinge, die man bei wirklich miesem Wetter Zuhause anstellen kann:

- sich einen Freund schnappen und in einem langen Flur Federballern bis zur Erschöpfung
- Die Lieblingsserie in einer anderen Sprache gucken (Chinesisch, Finnisch, Kroatisch...)
- im Internet Dinge nachschlagen, die man schon immer nie wissen wollte
- ein Zelt in der Wohnung und 17 gute Freunde zum Campen einladen
- eine Liste wie diese schreiben und bei Ultimo einreichen
- Gedichte auswendig lernen, die man hasst
- eine Geschichte schreiben, in der in jedem zweiten Satz „Scheisswetter“ vorkommt
- den Esstisch zur Tischtennisplatte umfunktionieren
- zählen lernen



Harms Helden



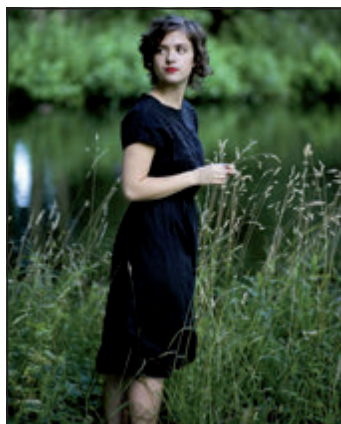
Zwischen Sommer und Herbst

Bielefeld als Kulisse für einen per Crowdfunding finanzierten Film

Wir werden in den kommenden sechs Monaten alle nicht zum Schlafen kommen, aber irgendwie finden das alle in Ordnung!“, so Produzent Jann van Husen über die Motivation des knapp 30-köpfigen Teams, das in eben dieser Zeit den Spielfilm „Zwischen Sommer und Herbst“ plant und dreht. Und das nicht irgendwo, sondern in Biele-



feld: „Fast alle im Team kommen aus Bielefeld oder Ostwestfalen, und alle sind sich einig, dass Bielefeld eine wunderbare Kulisse für einen Film bietet.“ Das Team, das sich für dieses Projekt als „crosseyed bear fiction“ – GbR zusammengetan hat, versammelt viele Filmschaffende, die in der einen oder anderen Funktion schon in Produktionen involviert waren. Allen voran Drehbuchschreiber und Regisseur Daniel Manns, dem die Verfilmung seines Drehbuchs sehr am Herzen liegt, da es ihn schon seit vielen Jahren beglei-



Liv Lisa Fries

tet. Die Geschichte, in der sich die 17-jährige Lena in die Freundin ihres großen Bruders verliebt, wird mit Liv Lisa Fries in der Hauptrolle verfilmt

Es liegt dem Team wirklich am Herzen, Bielefeld als Kulisse und Bühne zu nutzen: „Das soll aber nicht heißen, dass wir in jeder Einstellung die Sparrenburg im Bild haben, sondern dass wir die Umgebung einbeziehen, ohne uns auf allzu plumpe Art an den Markenzeichen abzuarbeiten.“ Neben den zwanzig geplanten Drehtagen in und um Bielefeld sind dann aber auch noch zehn in Frankreich eingeplant, dort ist es ja auch sehr schön.

Doch so ein Film will finanziert werden. Das große Team, die vielen Drehtage, da muss von irgendwo das Geld herkommen. Das Team um Jann van Husen hat sich für ein Crowdfunding entschieden: „Wir haben viel gerechnet und abgewogen, und die Mindestbudgetierung liegt bei 25.000 Euro. Und das ist die Summe, die wir allein für die Produktion benötigen, da sind keine Gehälter oder Ähnliches drin enthal-

ten. Wir, das Team, machen das aus sehr persönlichen Gründen, weil wir das Drehbuch gut finden und den Film sehen möchten.“ Auf einer Internetseite stellen sich die Macher in einem knapp vierminütigen Video vor, erklären, was sie machen wollen und was sie dafür brauchen. Und jeder Interessierte kann mithelfen und den Film finanziell unterstützen. Von fünf Euro über fünfundzwanzig und hundertsiebzig bis zu den gesamten fünfundzwanzigtausend Euro kann jeder entscheiden, was er der Produktion zukommen lassen will.

Jeder Betrag ist mit einer Aufmerksamkeit verbunden. Wer neunzig Euro spendet, bekommt einen Videogruß vom Set, wer dreihundert Euro gibt, kann gleich selber einen ganzen Tag am Set verbringen. „Neben dem Crowdfunding ist uns aber auch wichtig, dass wir ein Netzwerk von Menschen bilden können, das uns auch auf andere Weise helfen kann. Ein Yoga-Studio aus Bielefeld überlässt uns z.B. die Einnahmen eines ganzen Tages.

Sacha Brohm

Crowdfunding-Seite: start-next.de/zwischenommerundherbst

concerteam
— kulturmanagement —

GÜTERSLOH
MUSIC
NIGHTS
... the Charity Event

»Best of Wagner«

Samstag, 15. Juni 2013, Stadthalle Gütersloh

Nordwestdeutsche Philharmonie,
GMD Dirk Kaftan (Leitung)
Anna Gabler (Sopran), Marcel Reijans (Tenor),
Wieland Satter (Bassbariton)

www.guetersloh-music-nights.de

Vorverkauf:

GüterslohMarketing Neue Westfälische WESTFALEN-BLATT Die Glocke eventim.

JEDER TALER ZÄHLT!

Die große Herforder-Aktion 2013:
Sammeln und die Chance auf eine herrliche
WG-Ausstattung erhalten!

HERFORDER
TALER
2013

Aktionszeitraum:
01.05. - 30.06.2013
Jetzt auf allen Aktions-Kronkorken*
aus dem Herforder Sortiment!

HERFORDER
FESTIVAL
2013

Abbildungen ähnlich

* Teilnahmebedingungen
und Infos auf www.herforder.de

Herürliches Herforder.

Rudi raucht nicht mehr

von Peter Puck

DER 3. TAG DES ENTZUGS....

NE' LULLE! NEIN STANGEL!
N' LUNGENBRÖTCHEN!! NE
KIPPE!! NEIN KRAUTWICKEL!!
ICH PACK'S NICH!! GEHT NICH!
ICH BRÄUCH' NE
ZIGARETTAA!!



TS, TS... RUDI, RUDI...
WIE WEIT IST ES MIT DIR
GEKOMMEN! DAS IST WIRK-
LICH ERSCHRECKEND!.....
DU BIST JA EIN RICHTIGER
NIKOTIN-JOCKEY!!



UUAH, DER DEPP!! JUNKIE!
JUNKIE HEISST DAS! J-U-N-K-I-E!!
HE, SCHWANZNASSE, VIELLEICHT
LERNST DU ERMA ANSTÄNDIGES
DEUTSCH, BEVOR DU ANDERE
MIT DEINEM DRECK
VOLLSCHWALST.....!!



HALTE DURCH, MEIN FREUND!
DENK' AN HERZINFARKT, AN
KREBS, GEFÄSSKRAUKHEITEN,
RAUCHERBEINE... WEISST DU,
WIE EINE LUNGE AUSSIEHT,
NACH JAHREN DES
TABAKMISSBRAUCHS?
BÖRKS!

MENSCH, ALTER! DAS GEHT UNS
DOCH AM ARSCH VORBEI, WAS?
JEDER MUSS MAL N' SÄRGNICHER-
CHEN EINLEGEN!... IS' AUSSER-
DEM ALLES NICH BEWIESEN!!...
TERRORPROPAGANDA DER
KROFASCHISTEN UND
ORTSKRAANKENKASSEN.
JAWOHL!!



VON WEGEN! AUSSERDEM:
RAUCHER STINKEN,
HABEN SCHLECHTE HAUT
UND BRAUNE ZÄHNE, IGIT!!
DA! JETZT HABEN WIR'S:
RAUCHERHUSTEN!
OAGOTOGOTT!

GÜWE! DAS IS GÜWE, DU
ARSCH!! BRAUNE ZÄHNE!
GLAUBST DU DIE WEIBER INTER-
ESSIEREN SICH FÜR SEINE ZÄHNE?
DIE INTERESSIERT WAS GANZ AN-
DERES! UND DAS IS KEIN RAUCHER-
HUSTEN, SONDERN PSEUDO-
KRUPP VON DER UMWELT-
VERSCHMUTZUNG!



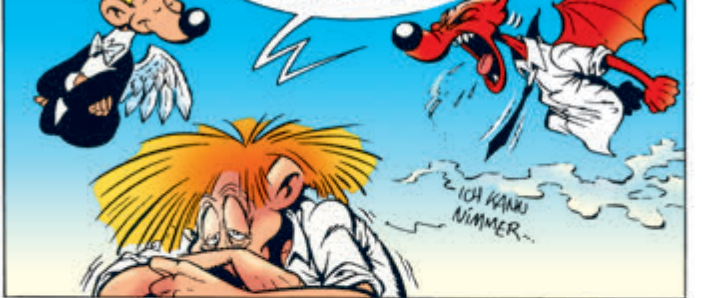
... UND APROPOS
FRAUEN:
RAUCHEN MACHT,
AH, IMPOTENT...
JAWOHL!

SCHEISSE!! RAUCHEN MACHT GEIL!!
COOL! MÄNNLICH!! DIE PUPPEN STEHN
AUF DIESEN TYPISCH MÄNNLICHEN
DUFT VON ZIGARETTEN, BIER UND
SCHWEISS!... KANNST DU DIR BOGART
VORSTELLN, WIE ER MORGENS WEIZEN-
KLEIE FRISST UN' GEMÜSESAFT GURGT?
NEE! DER HÄT SICH NE FLUPPE INS
MAUL UN' DER TAG KAUW
KOMMEN!!!



BOGART
IST TOT -
SPEISERÖHREN-
KREBS.

ABER NICH WEG'M RAUCHEN!!
UND WENN DU NICH BALD DEINE
KLUGSCHEISSERFRESSE HÄLST,
GIBT'S JENSEITSMÄSSIG 'WAS
ZWISCHEN DIE LICHTER, DU
DRECKSACK!!



SCHNÜFF! DIESE RDUFT!!
ZIGARETTENRAUCH!
OH, BESTER VIRGINIA-BLEND
DAS MUSSTE SEIN, AH...
JOHN SLAYER SPECIAL,
KING SIZE FILTER, 0 N 12
MG, 0 K 14 MG, AUS, MOMENT
... AUS DEM AUTOMATEN
ECKE HINDENBURG- UND
FRIEDHOF-
STRASSE.



EIN ZÜGCHEN FÜR DIE
AOK, UND EINS FÜR
DIE DAK UND EIN
KLEINES LÄNGCHEN
VON FÜR DIE BÄRMER
ERSATZKASSE UND...
.....

**SAUGEN!
SAUGEN!**

SO IST'S RECHT,
BLOSS KEINE LUFT
EINATMEN!..... IS'
TOTAL SCHADSTOFF-
VERSEUCHT...
GELL...

ZIGARETTENRAUCH - DA WEISS
MAN DOCH, WAS MAN HAT!...
TABAK IST EIN REIN PFLANZ-
LICHES NATURPRODUKT AUS
KONTROLLIERT-BIOLOGISCHEM
ANBAU! SCHON DIE INDIANER
MIT IHREM JAHRTAUSENDE-
ALTEN GEHEIMWISSEN.....



ALLES KLAR
JUNGS! DER
HAT AUSGE-
NERVT!!

RAUCHER SIND
ERFOLGREICH, DIE
GRÖSSTEN VERSAGER
WÄREN NICHTRAUCHER!
Z.B. HITLER: WIR HÄTTN
NIE DEN KRIEG
VERLORN...

Leichte Visionen – Schwere Visionen

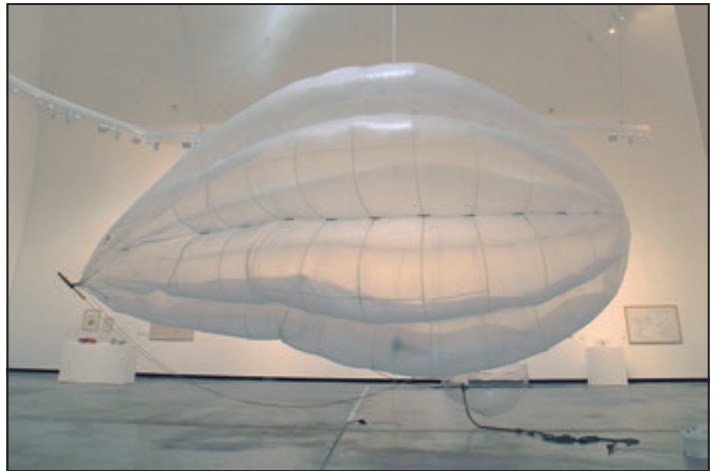
Eine Ausstellung im MARTa
Herford

Visionen sind Gold wert. Wer beim Vorstellungsgespräch Visionen vorweisen kann, hat den Job sicher. Ob die Visionen dann irgendwann in der Realität ankommen... nun ja. Im Museum MARTa werden unter dem Titel *Visionen – Atmosphären der Veränderungen* rund hundert Objekte ausgestellt, die in den letzten zwanzig Jahren entstanden sind und die sich im weitesten Sinne mit der Kraft von Visionen auseinandersetzen. Sind sie wirklich noch etwas wert, diese Visionen? Führen sie zu Veränderungen?

In Zeichnungen, Gemälden, Skulpturen, Holzschnitten und Video-Installationen setzen sich die Künstler mit der Vision auseinander. Das passiert für den Besucher mal offensichtlich, dann auch wieder stark abstrahiert, sodass es ohne Führung oder Anschaffung eines Kataloges recht schwierig wird. Gleich in der Eingangshalle erwartet den Besu-

cher Werner Reiterers Arbeit „Life counts Death“, die einlädt, mitzumachen. Der riesige weiße Kubus ist mit der Fußmaschine einer Bassdrum versehen. Betätigt man diese Fußmaschine, erklingt nicht der hohle Klang des Kubus, sondern eine kräftige Glocke. Hintergrund: jeder Glockenschlag zählt den Tod oder die Geburt eines Menschen. Christoph Dettmeier versucht es auf einem anderen Weg. Seine Arbeit „Der amerikanische Freund“ besteht aus einer Reihe von mehreren Hochhausmodellen aus Sand und Gips. Alle tragen Spuren von Zerstörung, Teile sind von den Modellen abgesprungen. Mit seiner Arbeit bezieht Dettmeier sich auf die Pläne der Nazis, Hamburg zu einer Art deutschem New York mit entsprechender Skyline zu machen. Die Pläne wurden nie ausgeführt, erleben aber eine Art Comeback, wenn es um die bauliche Neugestaltung der HafenCity geht.

Andere Arbeiten setzen sich mit theologischen Aspekten auseinander: der vierstündige Film „Film der Antworten“ befasst sich mit dem Leben von Schwestern in der Abtei Mariendonk. In der Videoarbeit



Panamarenko, „Papaver“, 2002, Sammlung MARTa Herford, Foto: Hans Schröder, MARTa Herford

„The Bread“ führt eine junge Frau ein Stück Brot zum Mund, die heilige Kommunion andeutend, und nicht zuletzt wird die Herforder Marienvision thematisiert.

Visionen – Atmosphären der Veränderungen macht es einem nicht ganz so leicht. Viele Arbeiten wirken nach, doch bei einigen versteckt sich das Thema und lässt die Betrachter etwas verloren zurück.

Aber vielleicht ist das ein ganz gutes Gefühl für eine Ausstellung, die versucht, das Visionäre anschaulich zu machen: Denn jede „fertige“ Vision als Kunstwerk kann ja schon wieder Anstoß für etwas Neues sein.

Sacha Brohm

„Visionen – Atmosphären der Veränderungen“, MARTa Herford, bis zum 8. September. // <http://marta-herford.de/>



Ess be Reich
Deutsche Küche

Neueröffnung am 10.06.2013



Öffnungszeiten: Mo. - So. 11:00 Uhr - 14:30 Uhr + 17:00 Uhr - 23:00 Uhr
Detmolder Str. 463, 33605 Bielefeld, 0521 - 920 193 14, essbereich@yahoo.com

Geschäftsführer: E. Pettker



»Der zerbrochene Krug« in der
Aufführung des Düsseldorfer
Schauspielhauses

GRENZERWEITERUNGEN

Bielefeld lädt zum „NRW Theatertreffen 2013“

Zum zweiten Mal nach 2001 richtet das Theater Bielefeld auch in diesem Jahr das NRW Theatertreffen aus. Unter dem Motto *Ostwärts* wollen sich die Veranstalter dem Theater der Grenzerweiterungen nähern, in dem es um die Bandbreite von Tendenzen der gegenwärtigen Theaterarbeit geht. Neunzehn

nordrhein-westfälische Landes- und Stadttheater hatten die Möglichkeit, eine Inszenierung in den Wettbewerb einzureichen.

Neun Theater haben es geschafft; neben diesen Produktionen wird es aber noch zehn weitere geben, darunter die Stücke „Demut vor deinen Taten, Baby“ und „Kabale und Lie-

be“ des Theaters Bielefeld, die für ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgen, das unter anderem auch Publikums- und Podiumsdiskussionen, Partys und Konzerte bietet.

In diesem Rahmenprogramm sind auch erstmals bei einem Theatertreffen Tanzproduktionen von den Theatern Krefeld und Hagen, dem Schau-

spielhaus Bochum und dem Ballett im Revier aus Gelsenkirchen dabei. Bei diesen choreographischen Arbeiten handelt es sich ausschließlich um Uraufführungen, die neben reinem Tanz auch Mischformen zwischen Tanz und Schauspiel umfassen.

Insgesamt werden rund hundertfünfzig mitwirkende Künstler des

Copylight
GmbH seit 1988
Büro und Kopie



Wir machen
das schon ... !

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copylight-bielefeld.de

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copylight-bielefeld.de
www.copylight-bielefeld.de


SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE
UND HEILPRAXIS GMBH

Ringelblume
Calendula officinalis

HeilpraktikerIn Ausbildung
Einstieg jederzeit möglich

HeilpraktikerIn für Psychotherapie / HeilpraktikerIn für Physiotherapie
Einstieg jederzeit möglich, auch als Kompaktkurs am Wochenende

Zusätzlicher Ausbildungsort Paderborn

Weitere Interessante naturheilkundliche Fachausbildungen
finden Sie auf www.amara.de

Wir akzeptieren Bildungschecks / Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

 amara Schulen für Naturheilkunde und Heilpraxis GmbH
Bahnhofstraße 48, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 67379 E-Mail: bielefeld@amara.de
www.amara.de

Theatertreffens zu Gast in Bielefeld sein.

Das Rahmenprogramm wie auch die Wettbewerbsbeiträge des diesjährigen Theatertreffens zeigen eine Welt der Umbrüche und Veränderungen. Und die kommen manchmal so unangekündigt wie durchaus vorhersehbar daher.

Das Schlosstheater Moers stellt die Tragödie um Prometheus, der das Feuer geraubt hat, dafür aber ewige Qualen auf sich nimmt, dem unter dem Eindruck der Ereignisse in Fukushima entstandenen Stück „Kein Licht“ von Elfriede Jelinek gegenüber. Der Mensch wird zum Herrscher, aber auch zum Opfer seiner eigenen Sucht nach mehr. Wann er zu



»Einige Nachrichten an das All« vom Schauspielhaus Dortmund

diesem Opfer wird, kann er zwar ahnen, aber er wird niemals so schlau

sein, etwas dagegen zu unternehmen.

Auch das Düsseldorfer Schauspielhaus widmet sich einem Stoff, der zeigt, wie sehr die Welt aus dem Ruder laufen kann. Der Klassiker „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist bietet die Sicht auf eine Welt im zerbrechlichen Zustand. Der zerbrochene Krug wird zum Sinnbild dieses Zustands, in dem Gesetz und Ordnung, Sprache und Körper, Wahrheit und Täuschung in ein Missverhältnis geraten sind. Diese Zerbrechlichkeit zieht sich auch durch viele andere Stücke des Wettbewerbs und des Rahmenprogramms. Da werden in „Demut vor deinen Taten Baby“ drei junge Frauen zu besten Freundinnen und Missionarinnen in Sachen Terrorangst, indem sie in Clubs und Supermärkten Terroranschlag-Simulationen anbieten. In

„Gegen den Fortschritt“ des Consol Theaters Gelsenkirchen wird in sieben skurrilen Szenen gezeigt, wie der Mensch es nicht mehr schafft, auf ganz alltägliche Situationen zu reagieren und auf Grundlage des Romans Hiob von Joseph Roth, wird eine Familiengeschichte gezeigt, die sich an der biblischen Figur orientiert, die von Gott auf harte Proben gestellt wird.

In „Einige Nachrichten an das All“ des Schauspielhauses Dortmund werden dann alle Aspekte des gegenwärtigen Lebens in einer Tätigkeit zusammengefasst: der sogenannte „Leiter des Fortgangs“ schickt in einer Mischung aus Mitteilungsbedürftigkeit und Selbstüberschätzung mit Hilfe einer Apparatur Botschaften ins All, „damit man dort erfährt, was uns Menschen bewegt.“

Die Eröffnung am 26. Juni wird als bunter Abend inszeniert. Das Theater Bielefeld hat alle teilnehmenden Ensembles gebeten, einen kurzen Ausschnitt aus ihren Beiträgen als „theatralischen Boten“ mitzubringen.

So wird es neben den Willkommensgrüßen und -reden diese kleinen fünf- bis zehninütigen Ausschnitte geben. Zudem sorgt die „Top Dog Brass Band“, die „funky marching band aus eastern germany“, für die passende musikalische Untermalung.

Sacha Brohm

Alle Termine und Daten unter www.nrw-theatertreffens.de



»Demut vor deinen Taten Baby« vom Theater Bielefeld

JA WO LAUFEN SIE DENN?

Die Varus-Variation

Jetzt klaut man uns Ostwestfalen auch den letzten Hermann aus der Geschichte. Dass unser Arminius nie am Hermannsdenkmal war, keine Flügel am Helm trug und auch sonst ein eher mieses Urbild des Deutschen abgab (belog seinen Chef, überfiel Italiener auf dem Heimweg), das hat sich mittlerweile wohl in ganz Ostwestfalen herumgesprochen. Auch dass der deutsche Sitting Bull die Legionen des römischen General Custer eher bei Osnabrück als im sprichwörtlichen Teutoburger Wald niedermetzelte, darf mittlerweile wenigstens als unbewiesene Theorie an den Schulen der Gegend gelehrt werden. Sogar Multikulti-Historiker ertragen wir, die den Sieg der Germanen 9 nach Chr. für einen Kulturverlust halten, weil ohne Hermann womöglich aus Braunschweig so was wie Köln geworden wäre und römisches Dolce Vita samt

Wasserklosett viel früher viel weiter herumgekommen wären.

Aber nun kommt ausgerechnet ein Westfale, Werner Thiel, wenn auch aus der westlichsten Ecke, Greven, und erklärt: Varus war eigentlich nie so richtig in Ostwestfalen. Arminius folglich auch nicht. Vielmehr wanderte der Reichsverweser seines Kaisers Augustus damals zu einem Sommerlager an der Werra, in Hedemünden, kurz vor Göttingen, und zog dann auf der Nordroute in Richtung Osnabrück zurück. Merkwürdigerweise hielt er sich dabei ziemlich genau an die Trasse der heutigen B 65. Ab Bad Essen etwa ging dann Arminius nicht mehr mit. Der in Rom erzogene und hoch dekorierte Ausländerbeauftragte der römischen Armee hatte in Hedemünden seine frühere Familie wieder getroffen und sah plötzlich eine Chance, vom leitenden Angestellten zum selbständigen

Cherusker-Stammeschef aufzusteigen. Der Rest ist Geschichte, nur leider spielt sie nicht im Teutoburger Wald. Sondern wesentlich weiter nördlich des Wiehengebirges.

Werner Thiel nennt sich selbst „Politikwissenschaftler“, hat allerlei Krimis und Historische Romane geschrieben, darunter „Der Sommer des Arminius“, hat seinen Varus-Weg persönlich abgewandert und alle einschlägigen Ausgrabungsstätten besucht. Die passen gut zu seiner Out-of-Ostwestfalen-Theorie.

Für hartköpfige Hermann-Anhänger hat er am Ende aber auch noch einen Trost: Zumindest am Beginn der Dienstreise, auf dem Weg zum Sommerlager, kamen Arminius und Varus, damals noch ein Dreamteam aus eingeborenem Aufsteiger und



Varus metzelt die Römer nieder (wo auch immer)

welterfahrenem Obermotz, immerhin in Paderborn vorbei, im gut ausgegrabenen Römerlager Anreppen. Aber da sind sie ja gar keine richtigen Ostwestfalen, sondern katholische Lipper. Und die werden wohl kaum dem Stadthalter Varus ein Denkmal bauen, der in der Bibel irrtümlich als Quirinius (richtiger: „Quinctilius“) in der Weihnachtsgeschichte erwähnt wird

Wing

varus-sommerlager.npage.de

KONFUSE KONFLIKTE

Julie Delpy und Ethan Hawke über Beziehungen und über »Before Midnight«

Wie die Vorgängerfilme lebt auch »Before Midnight« vom authentischen Gesprächsfluss. Wie schreibt man Dialoge, die sich derart real anhören?

Julie Delpy: Das hat viel damit zu tun, dass Ethan und ich uns sehr gut kennen und befreundet sind. Auch wenn wir nie ein Paar waren, sind wir beide in unseren Vierzigern und hatten all diese Streits mit unseren Freunden und Ehepartnern.

In einer der ersten Szenen reden Sie im Auto fast zwanzig Minuten miteinander, in denen kaum geschnitten wird. Wie hält man eine so lange Dialogpassage am Leben?

Julie Delpy: Solche Sequenzen sind mehr Arbeit als alles andere. Es sieht ganz locker aus, aber für eine Schauspielerin ist es der reinste Alptraum. Als Kind habe ich sehr diszipliniert Musik gemacht und genauso muss man eine solche Szene üben und üben, bis man sie spielen kann, ohne drüber nachzudenken.

Zwischen »Before Sunrise« und »Before Midnight« liegen 18 Jahre. Blicken Sie mit einer gewissen Wehmut auf die Vergangenheit zurück?

Ethan Hawke: Überhaupt nicht. Mein Leben ist heute viel interessanter als damals. Ich war sehr unsicher als junger Mann, habe mir viele Sorgen gemacht über Dinge, die ich nicht beeinflussen konnte. Ich war sehr selbstbezogen. Diese Probleme habe ich heute nicht mehr. Ich wünschte, ich könnte durch die Zeit zurück zu dieser Version meiner Selbst gehen und ihr sagen, dass sie ihr Leben mehr genießen soll.

Sieht man das Leben ab einem gewissen Alter mit klareren Augen?

Ethan Hawke: Manche werden weise, andere werden neurotisch.

Stellt sich denn mit der Zeit in der Liebe eine gewisse Weisheit ein, oder streiten Männer und Frauen ein ganzes Leben lang über immer dieselben Dinge?

Ethan Hawke: Wir haben keine Ahnung, was eine gute Ehe ausmacht.

Julie Delpy: Ich habe vier Therapeuten, die rund um die Uhr an meiner Beziehungsunfähigkeit arbeiten.

Ethan Hawke: Wenn man so einen Film macht, kommt man schnell in die Position eines Eheberaters, und dafür sind wir definitiv nicht qualifiziert. Es ist hart genug, die eigene Beziehung am Leben zu erhalten.



Ethan Hawke und Julie Delpy in »Before Midnight«



Derselbe Herr, dieselbe Dame, 18 Jahre früher in »Before Sunrise«

Wie viel Spielraum bleibt noch zwischen Liebe, Familie, Alltag und Ge-

zert. Es ist hart genug, die eigene Beziehung am Leben zu erhalten.

schlechterkampf in einer modernen Beziehung?

Julie Delpy: Mutter zu sein und aktiv am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilzunehmen – das ist ein stetiger Kampf. Deshalb war es für mich auch so wichtig, dass Celine im Film ihre Selbstverwirklichung als berufstätige Frau sucht und ihr Leben nicht für die Kinder aufgibt. Es schockiert mich immer wieder, wenn ich sehe, wie Frauen ihre Träume für die Familie aufgeben. Ich habe nichts gegen Frauen, die ihre Kinder groß ziehen und zuhause bleiben, aber für mich wäre es das Grab. Wenn Männer das von mir fordern, dann streiche ich sie aus meinem Leben.

Ethan Hawke: Ich habe vier Kinder aus zwei verschiedenen Ehen und ich weiß, dass dieses Thema sehr ernst zu nehmen ist. Feminismus ist nur eine Idee, bis die Kinder geboren werden. Man erkennt, wie die Welt ausgerichtet ist, und viele Frauen realisieren das erst in dem Moment, wenn es passiert. Aber mir ging es nicht um eine feministische oder nicht-feministische Agenda, sondern um...

Julie Delpy: ... Liebe und Romantik

Ethan Hawke: Die Romantik einer Beziehung verliert sich schnell in den vielen kleinen Alltagsdingen und in diesen Kämpfen, in denen es darum geht, wer mehr von seinem Leben aufgibt. Die meisten Filme erzählen davon in einer übertriebenen komischen Weise und romantische Filme ignorieren diese Alltäglichkeiten meistens. Wir wollten einen Film über Menschen machen, die tief in ihrer Beziehung stecken und noch aufrichtig an die Liebe glauben, ohne das Publikum zu belügen. Wir wollten keinen Streit, in dem die Schuld klar verteilt ist, sondern konfuse Konflikte, in denen es nicht nur eine Person gibt, die Recht hat.

Glauben Sie, dass es noch einmal eine Fortsetzung dieser Filmreihe geben wird?

Julie Delpy: Ich will auf jeden Fall nicht bis zu dem Punkt gehen, an dem Michael Haneke's *Liebe* angesiedelt ist. Das würde mich deprimieren.

Ethan Hawke: Ich glaube schon, dass eine weitere Fortsetzung möglich wäre. Es wäre sehr interessant, wenn man fünf oder sechs von diesen Filmen machen könnte, die zwei Menschen in einer Liebesbeziehung von ihren Zwanzigern bis in ihre Sechziger zeigen. Ich habe auch schon eine gute Idee, wie es weiter gehen könnte...

Julie Delpy: Aber die verrätst du jetzt hier nicht!

Interview: Martin Schwickert

FILME

BEFORE MIDNIGHT

Liebe am Ende

Julie Delpy vs. Ethan Hawke – dritte Fassung

Achtzehn Jahre ist es her, da schlenderten in Richard Linklaters *Before Sunrise* Julie Delpy und Ethan Hawke in der Blüte ihrer Jugend durch das sommerliche Wien, lernten sich an nur einem Tag und einer Nacht kennen und lieben, um sich dann in *Before Sunset* neun Jahre später in Paris wiederzusehen. Für viele sind Jesse und Céline das schönste Liebespaar der Filmgeschichte, gerade weil ihre Liebe immer nur als Möglichkeit durchgespielt wurde, ohne sich je in der Realität beweisen zu müssen. Damit ist jetzt Schluss. Denn heute, weitere neun Jahre später in *Before Midnight*, sind die beiden längst ein Paar geworden. Jesse hat damals nicht nur seinen Rückflug in die USA, sondern auch sein dortiges Ehe-dasein sausen lassen, um mit Céline in Paris zusammenzuleben.

Wie in den Vorgängerfilmen wird auch in *Before Midnight* viel, sehr viel geredet. Fast zwanzig Minuten

ohne erlösenden Schnitt sprechen Céline und Jesse zu Beginn im Auto miteinander, und hinter der Windschutzscheibe entfaltet sich unaufdringlich das Bild einer langjährigen Beziehung, in der sich im stetigen Kampf zwischen Alltag, Beruf und Kinder-versorgung so einiges abgeschliffen hat. Während ihre beiden Zwillingstöchter auf der Rückbank schlafen, denkt Jesse am Ende dieses Griechenlandurlaubs laut darüber nach, dass er näher bei seinem Sohn aus erster Ehe leben möchte. Aber ein Umzug in die USA kommt für Céline nicht in Frage. „So fängt es an. Wegen solcher Dinge trennen sich die Leute“, sagt Céline. Aber soweit sind die beiden noch nicht.

Nach dem konfliktreichen Auftakt findet der Film zu einem leichteren Modus zurück, wenn er die beiden in vergnügter Runde bei ihren griechischen Gastgebern zeigt, wo man munter über die Unmöglichkeiten der Liebe, die Romantik im Internetzeitalter und die Niederungen des Geschlechterkampfes palavert. Die Leichtigkeit ist auch wieder da, als Céline und Jesse am nächsten Tag einen kinderfreien Abend haben und gemeinsam über die Insel spazieren. Aber irgendwann landen sie in ei-

nem Hotel und der romantische Abend zu Zweit endet im Desaster. Zwischen dem Öffnen der Weinflasche und versuchtem Sex kulminieren die Konflikte.

Diese halbe Stunde im beengten Raum des Hotelzimmers ist ganz großes Kino, das allein von der Präsenz seiner Darsteller und der Brillanz der Dialoge lebt. Wie hier vor unseren Augen eine Liebe zu zerfallen droht, sich Missverständnisse hochschaukeln und mit echten Interessenskonflikten zu einer orkanartigen Beziehungskrise ausweiten, hat man mit dieser emotionalen Genauigkeit im Kino selten gesehen.

Es ist eine kluge Entscheidung von Linklater und seinen beiden Co-Autoren Delpy und Hawk, in dieser dritten Folge nicht mehr auf die Romantikkarte zu setzen, sondern die Liebe einem Wirklichkeitstest zu unterziehen. Ob der Beziehungscrash auch das Ende einer großen Kinoliebe ist, will der Film mit seiner offenen Schlusswendung nicht verraten. In neun Jahren wissen wir hoffentlich mehr.

Martin Schwickert

USA 2013 R: Richard Linklater B: Richard Linklater, Ethan Hawke, Julie Delpy K: Christos Voudouris D: Ethan Hawke, Julie Delpy, Seamus Davey-Fitzpatrick

SEELEN

Your Eyes only

Andrew Niccol dreht einen Science Fiction Film für Mädchen

Manchmal haben die Guten einen starren Blick und die Bösen eine schöne Seele. Jedenfalls in der nahen Zukunft von Stephenie Meyer, die mit „The Host“ ihren bisher einzigen Roman ausserhalb der Twilight-Serie schrieb. Verliebte Vampire kommen trotzdem vor.

Nur diesmal kommen sie aus dem Weltall und sickern als Seelen außergewöhnlich hübsch anzusehen in die Menschen als Wirtskörper ein. Dort verdrängen sie dann die absurden, widersprüchlichen und gewalttätigen Menschenspezifitäten und führen ein friedliches, steriles Leben



Seelen

DB BAHN



49 Euro
Hin und zurück p. P.

6 Freunde sollt ihr sein. Minimum.

**Gemeinsam unterwegs mit 6 bis 12 Freunden.
Das Gruppe & Spar-Spezial.**

Buchbar ab 27. Mai bis 31. Juli. Reisen ab 27. Mai bis 31. August. Für nur 49 Euro p. P. hin und zurück in der 2. Klasse. In allen Fernverkehrszügen der Deutschen Bahn. Reservierung inklusive. Nur solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen überall, wo es Fahrkarten gibt, und unter www.bahn.de/gruppeundspars

Die Bahn macht mobil.

in weißen Anzügen und mit starren Augen. Es gibt nur noch ein paar echte Menschen wie Melanie Stryder, die von der Alien-Polizei gleich zu Beginn gefangen und mit der Seele „Wanderer“, später kurz „Wanda“ besiedelt wird. Allerdings bleibt Melanie im Inneren aktiv und Schauspielerin Saoirse Ronan kriegt zu Kontaktlinsen auch noch ein leicht verhaltenes Voice Over, damit sich Körperbesitzer und Eingeborene miteinander streiten können. Weil sie das in den unpassendsten Augenblicken tun, etwa wenn Wanda einen netten Jungen küssen will, Melanie aber lieber einen anderen, wird die romantische Zerrissenheit oft unfreiwillig komisch.

Dabei hat die Grundkonstellation viel Schönes, und Andrew Niccol, Regisseur von *Gattaca* und Drehbuchautor der *Truman Show*, war auch die richtige Wahl für die künstliche Welt der harmonischen Invasoren. Überaus freundlich unterdrücken die Aliens das Humangewusel, und in den besten Augenblicken wirken die Freiheitskämpfer dagegen wie seelenlose Schläger. Aber alle fantastischen Konflikte verschwinden hinter der Mädchen-Qual, sich Herz und Kopf mit der besten Freundin teilen zu müssen. Und der Jungs-Qual, sich einfach nicht vorstellen zu können, wie diese Wattebäuschchen von Seelen je auch nur bei uns landen konnten. *Wing*

*The Host. USA 2012. R+B: Andrew Niccol
K: Roberto Schaefer D: Saoirse Ronan, Diane Kruger, Max Irons, William Hurt, Jake Abel*

IHR WERDET EUCH NOCH
WUNDERN

Letzte Vorstellung

Alain Resnais bespiegelt sein
Werk

Werden Sie mich sehr unglücklich machen?“ fragt Eurydike den Mann, in den sie sich soeben unsterblich verliebt hat. So wie sie den Satz ausspricht, schwingt hier keine Angst, sondern eher Hoffnung mit, weil beide Beteiligten wissen, dass zur wahren Liebe das Unglück dazu gehört. Erst recht wenn man sich in einer Variation einer griechischen Tragödie befindet. Gespielt wird hier „Eurydike“ des gefeierten Theaterautors Antonie d'Anthac und das gleich in dreifacher Ausfertigung. Oben auf der Lein-



Theaterträumereien: „Ihr werdet euch noch wundern“

wand läuft das Probenvideo einer jungen Schauspieltruppe, deren Inszenierung zur Begutachtung ansteht. Unten im Saal sitzen Schauspieler verschiedener Generationen, die das Stück über die Jahrzehnte immer wieder gespielt haben. Sie alle wurden vom toten Autor in sein Landhaus geladen, der sie per Videobotschaft dazu auffordert, darüber zu entscheiden, ob die moderne „Eurydike“ den Segen des Verfassers bekommen soll. Schon nach wenigen Sätzen stimmen die Schauspieler ein, sind wieder selbst Gefangene des Textes und spielen das Stück auf ihre verschiedenen Weisen mit. „Ich liebe dich“ hallt es dreimal durch den Saal und das Schicksal nimmt in mehreren gleichberechtigt nebeneinander stehenden Variationen seinen Lauf.

Erneut lässt der französische Altmeister Alain Resnais (*Smoking/No Smoking/Vorsicht Sehnsucht*) die Grenzen zwischen Theater und Film ineinanderfließen und baut ein Spiegelkabinett auf, in dem sich mit Mathieu Amalric, Pierre Arditi, Sabine Azéma, Jean-Noël Brouté, Anne Consigny, Anny Duperey, Hippolyte Girardot, Gérard Lartigau, Michel Piccoli und Lambert Wilson die *Crème de la Crème* der französischen Schauspielkunst mit sichtbarem Vergnügen versammelt hat.

Die theatrale Tragödie, in der dem vergänglichen Wesen der Liebe auf den Grund gegangen wird, vermischt sich hier mit einer cineastischer Verspieltheit, in der Film-im-Film- und Splitscreen-Elemente eingesetzt und die Variationen ein und derselben Geschichte nebeneinander gelegt werden. Augenzwinkernder Humor, großes Drama und sanfte Melancholie liegen hier ganz dicht beieinander und man kommt nicht umhin daran zu denken, dass dieser Film möglicherweise das würdige Abschiedsgeschenk des mittlerweile 90jährigen Regis-

seurs ist, der sich Vitalität und Eigensinn in seinem Werk ein Leben lang bewahrt hat. *Martin Schwickert*

*Vous n'avez encore rien vu F/D 2012 R:
Alain Resnais B: Laurent Herbiet, Alex Révali K: Eric Gautier D: Mathieu Amalric,
Pierre Arditi, Sabine Azéma*

SNITCH – EIN RISKANTER DEAL

Zweite Chance

Dwayne Johnson schlägt sich in
einem eher actionenthaltssamen
Thriller recht wacker

Schon von seiner Physis her ist Dwayne „The Rock“ Johnson für Actionrollen prädestiniert. 2013 war er in den Krawallspektakeln *G.I. Joe 2* und *Fast & Furious 6* dabei. Und schon kommt mit *Snitch* der nächste Rockfilm ins Kino. Die Marketingabteilung setzte auf Kontinuität und bewarb den Film als Actionfilm. Wer das glaubt, wird überrascht werden.

Johnson spielt weder einen Undercoveragenten noch einen Ex-Elitesoldaten, sondern den Bauunterneh-

mer und Allerweltstypen John. Als dessen Sohn aus erster Ehe mit dem Drogenpaket eines Freundes erwischt wird und einer langen Haftstrafe entgeht, lernt der angesehenen Bürger das US-Rechtssystem von einer recht dunklen Seite kennen. Die Staatsanwältin (gut und eiskalt: Susan Sarandon) eröffnet John, dass sein Sohn mindestens zehn Jahre Knast bekommen werde. Es sei denn, er hilft der Justiz, einen anderen Dealer zu schnappen.

Das kann der Sohn nicht, und so macht sich der zu allem entschlossene John daran. Ein erster, naiver Versuch scheitert kläglich. Der verzweifelte Vater erkennt, dass er ohne Hilfe nie einen Fuß in die Drogenszene bekommen wird. Unter seinen Angestellten ist der vorbestrafte Daniel. Der ist ernsthaft um seine Resozialisierung bemüht. Nicht zuletzt mit einem Batzen Geld gelingt es John, seinen Angestellten zu überreden, ihn als Kurierfahrer beim lokalen Ghetto-boss Malik vorzustellen. Damit stößt John die Tür zu einer gefährlichen Welt auf, denn Malik arbeitet seinerseits für einen Kartellboss.

Snitch – Ein riskanter Plan hätte ein lautes Actionvehikel werden können, ist zum Glück aber ein Thrillerdrama geworden. Der Film bezieht seine Spannung aus der Geschichte. Da wäre der Vaters, der seinen Sohn retten will und sich einem zweifelhaftem Rechtssystem gegenüberstellt, das Denunziation begünstigt (im Abspann erfährt man, dass die Strafen für das erste Drogendelikt ohne Gewalt höher liegen als für Banküberfall, Totschlag oder Kindesmissbrauch). Weitere Dramatik bezieht der Film daraus, dass John bei seinem Vorhaben nicht nur sich und seine Familie in Lebensgefahr bringt, sondern auch seinen um eine zweite Chance bemühten Komplizen und dessen Familie.

Die Inszenierung ist sachlich und ruhig. Dass Regisseur Waught eigent-



Jon Bernthal, Susan Sarandon und Dwayne Johnson in „Snitch“

lich ausgebildeter Stuntman ist merkt man nur der Verfolgungsjagd im Actionfinale an, die gekonnt inszeniert ist. Sonst vertraut Waught auf die angeblich auf wahren Ereignissen beruhende Geschichte und die Darsteller. Positiv überrascht dabei vor allem „The Rock“, dem man, mal abgesehen von den Muskelpaketen, den normalen Kerl und verzweifelten Vater abnimmt. Neben Johnson überzeugt Jon Bernthal (*The Walking Dead*) als Ex-Knacki, der um eine zweite Chance kämpft und sich gerade deshalb trotz Bedenken einspannen lässt. *Olaf Kieser*

Snitch USA/UAE 2013 R: Ric Roman Waught B: Justin Haythe, Ric Roman Waught K: Dana Gonzales D: Dwayne Johnson, Jon Bernthal, Susan Sarandon, Berry Pepper, Melina Kanakaredes

OLYMPUS HAS FALLEN

Asiatische Horden

*Kinderkino für Erwachsene:
Nordkorea gegen die USA*

Schwer verletzt schleppt sich der angeschossene Secret-Service-Agent durch die Trümmer und haucht seine letzten Worte ins Funkgerät. „Olympus ist gefallen“, sagt er mit brüchiger Stimme, und damit ist nicht die Herberge der Götter im Himmel gemeint, aber immerhin der Wohnsitz des amerikanischen Präsidenten. Das Weiße Haus wurde schwer in Mitleidenschaft gezogen, nachdem ein schwer bewaffnetes Terrorkommando nordkoreanischer Herkunft in nur dreizehn Einsatzminuten den Regierungssitz erstürmt und besetzt hat.



US-Alptraumfantasien: „Olympus has Fallen“

Mit sichtbarer Freude am destruktiven Detail entfacht Antoine Fuqua in *Olympus Has Fallen* die feindliche Eroberung des wichtigsten Symbols der amerikanischen Weltmacht. Aus dem scheinbar zivilen Leben rund um das Weiße Haus löst sich die gut organisierte Eingreiftruppe heraus. Asiatische Touristen verwandeln sich in wild entschlossene Guerilla-Kämpfer und harmlose Müllautos in Panzerfahrzeuge, aus denen großkalibrige Munition verschossen wird. Hunderte von Sicherheitsleuten und Zivilisten lassen ihr Leben in diesem Schlachtgemälde, das US-Alptraumfantasien auf geradezu sadomasochistische Weise bedient.

Im Bunker halten die Terroristen den Präsidenten (Aaron Eckardt), die Verteidigungsministerin (Melissa Leo) und weitere Amtsträger gefangen. Sie fordern den Rückzug amerikanischer Truppen und Flottenverbände aus Korea und drohen mit der Detonation aller atomaren Sprengköpfe. Das schreit nach einem tatkräftigen Allround-Helden. Der Anruf ging diesmal an den britischen Schauspieler Gerard Butler, der seit seiner Brustkorbpräsentation in *300* auf den Rekrutierungslisten des US-Actionkinos ganz oben steht. Butler spielt den ehemaligen Secret-Service-Agenten Mike Banning, der

nach einem fehlgeschlagenen Rettungsmanöver, bei dem die First Lady den Tod fand, aus der Leibgarde des Präsidenten an einen Schreibtisch im Finanzministerium verbannt wurde. Der Angriff der koreanischen Terroristen bietet dem degradierten Beschützer eine neue Bewährungsprobe. Im verschwitzten Bruce-Willis-Modus schlägt, ballert und foltert sich der Einzelkämpfer durch die Ruinen der Pennsylvania Avenue Nr. 1600.

Die Drehbuchautoren Creighton Rothenberger und Katrin Benedikt halten sich nicht lange mit lästigen Schattierungen zwischen Gut und Böse auf und bedienen furchtlos die tagesaktuellen Feindbilder, um im Finale patriotische Beschwörungsformeln einfachster Bauart zu verschleifen. Dass *Olympus Has Fallen* als schnurgerades Action-Spektakel dennoch einen gewissen Unterhaltungswert entfaltet, ist dem handwerklichen Geschick Fuquas zu verdanken, der seine Zerstörungsgenien fachgerecht in Szene setzt, was der Story allerdings auch keine originellen Aspekte abringen zu kann.

Martin Schwickert

USA 2013 R: Antoine Fuqua B: Creighton Rothenberger, Katrin Benedikt K: Conrad W. Hall D: Gerard Butler, Aaron Eckhart, Melissa Leo

THE PLACE BEYOND THE PINES

Hinter dem Wald

*Ryan Gosling wieder voll in Fahrt
in einem Familiendrama*

Im ersten Bild ist Ryan Gosling noch ganz Marlon Brando und stürzt sich jung und wild mit Lederjacke und Motorrad in die Todeskugel auf dem Jahrmarkt. Drei waghalsige Helden rasen da umeinander, ein schnelles Symbol für einen langen Film, der seine Geschichten in drei ausführlichen Kapiteln erzählt.

Das erste konzentriert sich ganz auf Ryan Gosling, der seinen coolen Underdog fast mit Vollgas zum erfolgreichen Bankräuber entwickelt. Als er erfährt, dass Eva Mendes einen Sohn von ihm hat, gibt er das Leben als herumreisende Jahrmarktattraktion auf und will ein verantwortlicher Vater werden, einen Laufstall für das Baby bauen. Das nötige Kleingeld dafür besorgt er sich mit rasanten Überfällen auf Kleinstadtbän-



Eva Mendes und Ryan Gosling

ALLES IM KINO

SEIT DEM 6.6.2013

After Earth – die Herrn Smith in einem SF-Film des seit Jahren erstaunlich uninspirierten M. Night Shyamalan.

Before Midnight – jetzt quasseln sie wieder; siehe Seite 10

Clara und das Geheimnis der Bären – deutscher Kinderfilm.

Das wundersame Leben von Timothy Green – Schatz, hast du die Kinder heute schon gegessen?

Der letzte Exorzismus 2 – nu aber wirklich der allerletzte...!

Ihr werdet euch noch wundern – die Bühne als Welt; siehe Seite 12

Max Beckmann – Departure – Künstler-Doku.

Snitch – Ein riskanter Deal – Papa macht den Spitzel. Thriller mit Dwayne Johnson; siehe Seite 12

AB DEM 13.6.2013

Berberian Sound Studio – der Schrecken haust im Tonstudio.

Die Jungfrau, die Kopten und ich – Doku-Komödie über koptische Christen in Ägypten.

Fuck for Forest – Vögeln vür Vreunde; siehe Seite 14

Oben ist es still – Altersdrama.

Olympus has Fallen – Gerald Butler muss die Welt vor den Nordkoreanern retten. Wenn das mal gutgeht... siehe Seite 13

Orania – Doku über ein Burendorf.

Seelen – SF wie von Scientology, nur witziger; siehe Seite 11

Tango Libre – der schüchterne Schließer; siehe Seite 14

The Place beyond the Pines – Rummeplatz mit Anspruch; siehe Seite 13

The Purge – Die Säuberung – Knast-SF mit Ethan Hawke.

Trainer! – Fussballerdoku.

AB DEM 20.6.2013

Man Of Steel – der neue Superman.

Confession – Untreuedrama

Die mit dem Bauch tanzen – Alters-Doku.

Die Monster Uni – Zeichentrickfortsetzung.

Gambit – Der Masterplan – etwas schlappe Kunstkrimikomödie mit Colin Firth, Cameron Diaz und Alan Rickman; mehr im nächsten Heft.

Köln 5 Uhr 10 / 13 Uhr 30 / 21 Uhr 30 – Doku.

Promised Land – der neue Gus van Sant-Film. Att Damon verkauft Grundstücke; mehr im nächsten Heft.

The Blue Umbrella – ungewöhnlicher Animationsfilm.

The Sapphirs – australische Musikkomödie; mehr im nächsten Heft.

FILME

ken. Alles könnte gut werden, aber das Drama hebt erst an.

Im zweiten Kapitel erweitert Bradley Cooper sein „Hangover“-Image als junger Polizist, der einen Bankräuber fängt, dabei verwundet wird und tief in den Sumpf der korrupten Dienststelle versackt. Außerdem hat auch er gerade auch noch einen Sohn gekriegt.

Mit solchen kleinen, fast nebenbei eingeführten Story-Elementen macht Regisseur und Autor Derek Cianfrance seine zwei schon leicht gegen den Strich erzählten Genre-Filme dann endgültig zum großen Familien-Melodrama. Oder doch wenigstens Väter-und-Söhne-Drama, denn die Mütter kommen kaum vor. „15 Jahre später“ setzt das dritte Kapitel ein, in dem die Söhne aus den ersten beiden Geschichten auf ein unaufhaltsames Ende zutreiben.

Mit großem, klassischem Atem baut Gianfrance das Setting für eine Kleinstadt-Trilogie auf, in der erst im Nachhinein alle Teile an die richtige Stelle fallen. Die etwas kitschigen Rollenvorbilder ebenso wie die einfach nur schönen Landschaftsaufnahmen, die hohe Geschwindigkeit in der Todeskugel und die traumwandlerische Sicherheit, mit der hier alle Fehler machen und ineinander rasen, weil hier draußen in Schenactady noch jedes Leben jedes andere berührt.

Wing

USA 1012. R: Derek Cianfrance B: Derek Cianfrance, Ben Coccio, Darius Marder K: Sean Bobbitt D: Ryan Gosling, Bradley Cooper, Eva Mendes, Ben Mendelsohn, Ray Liotta, Harris Yulin

FUCK FOR FOREST

Porno für Öko

Eine etwas andere
Rettet-den-Regenwald-Initiative

Dass Vögeln fürs Überleben der Menschheit essentiell ist, ist jetzt kein so neuer Gedanke. Dass man sich beim Vögeln fotografieren lässt und das dabei zu erzielende Geld in menscheitsrettende Ökoprojekte investiert – das ist schon origineller. Die Norwegisch-schwedische Aktivistengruppe „Fuck for Forest“ (mit Sitz in Berlin) hat sich seit 2003 diesem Gedanken verschrieben. Der Film über die Gruppe zeigt deren „Arbeit“, wobei die Gruppen-WG in ihrer internationalen Besetzung immer mehr nach offener Psychiatrie als Öko-Aktivismus aussieht.

Ob dem polnischen Filmemacher das klar war, wird im Off-Text, der den Film begleitet, nicht ganz deutlich. Immerhin zeigt er, wie die Grup-



„Fuck For Forest“-Aktivistinnen auf dem Karneval der Kulturen

pe nach Brasilien reist und wie die dortigen Bewohner, die eigentlich von „Fuck for Forest“ gefördert werden sollten, die Hippies beinahe aus dem Dorf jagen: „So Perverslinge wie euch brauchen wir hier nicht!“, ist der Tenor. Der Film endet damit, dass die Gruppe daran fast zerbricht.

Auf ihrer Website kann man finden, was der Film vergisst zu erzählen. Etwa wie viele Projekte „Fuck for Forest“ tatsächlich gefördert hat (von Brasilien bis in die Slowakei). *Fuck the Forest* legt mehr Wert auf die Darstellung seiner Helden und wie sie durch Berlin ziehen und für ihre Arbeit werben. Das hat etwas enorm Rührendes. Es ist nach dem Film dann eben nicht mehr so richtig zu erkennen, wer hier eigentlich Hilfe braucht: Die Menschheit oder diese leicht somnambul Verwirrten, die in einer der letzten Filmszenen in Norwegen ein palästinensisches Flüchtlingscamp betreten und dort nur auf Unverständnis und breites Grinsen stoßen, wenn sie erklären, wie sie die Welt durch freie Liebe retten wollen. „Wir haben hier eigentlich andere Probleme“, sagt einer der Flüchtlinge. *Thomas Friedrich*

P, D 2012 R: Michal Marzak B: Michal Marzak, Lukasz Grudzinski K: Michal Marzak D: Tommy Hol Ellingsen, Leona Johansson, Natty Mandeu



Langsame Annäherung: „Tango Libre“

TANGO LIBRE

Kleine Bewegungen

Ein ungewöhnlicher Schauplatz:
Getanzt wird hinter Gittern

Sie sind alle eingesperrt: Der Goldfisch im Aquarium, Jean Christophe in seinem einsamen Leben als Gefängniswärter, die beiden verurteilten Mörder Fernand und Dominic in einer kargen Zuchthauszelle.

Trotz der Enge, die sie umgibt, kommen die Männer (im Gegensatz zum Goldfisch) einer nach dem anderen in Bewegung, schreiten zunächst in vorsichtigen Schritten den begrenzten Raum ab, um dann weiter auszuholen und sich von ihren inneren wie äußeren Zwängen zu befreien. Eine Frau, die alle drei lieben, spielt dabei eine wichtige Rolle, und ein Tanz, der ihnen Selbstbewusstsein und Würde verleiht. Vom Tango ist hier die Rede, in dem Melancholie und Leidenschaft so malerisch miteinander verschmelzen.

Von diesem Idealbild sind die linkischen Bewegungen, die Jean Christophe – genannt JC – auf dem Parkett vollführt, noch weit entfernt. Der Tangokurs ist die einzige Abwechs-

lung in seinem eintönigen Leben, das zwischen der Mustertapete seiner Junggesellenwohnung und den grauen Fluren der Justizvollzugsanstalt ereignislos dahinplätschert. Aber dann betritt Alice den Raum, und auch wenn der erste Tanz mit ihr gründlich daneben geht, schlägt das Herz des schüchternen Gefängniswärters danach in einem neuen, unbekanntem Takt.

Die Ernüchterung folgt wenige Tage später, als Alice im Besucherraum der Haftanstalt auftaucht, wo sie nicht nur ihren Ehemann Fernand, sondern auch ihren Geliebten Dominic trifft. Mit ungelinker Hartnäckigkeit drängt sich JC in die gut funktionierende Ménage-à-trois und buhlt mit schwankendem Erfolg um das Herz von Alice, die nicht nur loyal zu den beiden inhaftierten Männern steht, sondern sich auch mit dem heftig pubertierenden Sohn auseinandersetzen muss.

Als Fernand das Interesse des Wärters an seiner Frau erkennt, wird die Luft dünn im Zellentrakt. Unter Konkurrenzdruck geraten, beginnt sich auch Fernand für das Tangotanz zu interessieren. Er nimmt bei einem allseits gefürchteten, argentinischen Knastbruder Unterricht – und bringt damit in der Haftanstalt eine regelrechte Tangowelle in Gang.

Grandios setzt der belgische Filmemacher Frédéric Fonteyne das tänzerische Erwachen innerhalb der Gefängnismauern in Szene. Am Anfang steht nur der Takt, der mit der Hand auf den Tisch geschlagen wird, und während die tätowierten Kerle in muskulöser Eleganz miteinander zu tanzen beginnen, steigert sich das rhythmische Trommeln auf Stühlen, an Gitterstäben und Geländern zu einer kollektiven Knastekstase. Das mag auf dem Papier zunächst wie ein überkandidelter Drehbuchentwurf erscheinen, aber auf der Leinwand verschmelzen mit dem Tango die gebrochene Würde, die gekränkte Männlichkeit und die sexuellen Sehnsüchte der Gefängnisinsassen zu einem lebendigen Stimmungsgemälde.

Tango libre wächst weit über die Standards des Tanz- und Wohlfühlfilms hinaus, weil er sehr stimmig Melancholie mit groteskem Humor, sozialen Realismus mit tänzerischer Leichtigkeit verbindet und ganz nebenbei die Geschlechterstereotypen, die im Tango eingeschrieben sind, genussvoll durcheinanderwirbelt.

Martin Schwickert

B/T/L 2012 R: Frédéric Fonteyne B: Anne Paulicevich K: Virginie Saint-Martin D: François Damiens, Anne Paulicevich, Sergi López



Ann Dowd in „Compliance“

BLOOD-C VOLUME 3

Metzelmädchen

Eine Anime-Serie mit Hackfleisch-Einschlag

Tagsüber geht Saya Kisaragi zur Schule. Nachts zeigt sie ihr wahres Talent. Von ihrem Vater in der Kunst des Schwertkampfes ausgebildet, tritt sie mutig den grauenhaften Furukimono entgegen. Mehr als die Monster setzen Saya Erinnerungslücken und Flashbacks zu. *Blood-C* ist eine Anime-Fernsehserie, die auf den Mangas von Ranmaru Kotone und der Künstlergruppe CLAMP basiert und lose mit dem Anime *BLOOD – The Last Vampire* zusammenhängt. Die 12 Episoden der Serie sind auf vier DVDs verteilt. Die hier angebotene Mischung aus Horror, Mystery, Action und Teenagerdrama überzeugt nicht so recht. In den drei auf der DVD enthaltenen Episoden kämpft sich die arme Saya tapfer durch eine Art Horrorversion der Truman Show, legt aber meist dann erst richtig los, wenn die, die sie beschützen will, schon ziemlich brutal und blutig zu Hackfleisch verarbeitet worden sind. Das wirkt schnell konstruiert und ist bald vorhersehbar. Die Animationen befinden sich zudem im qualitativen Mittelfeld, auch die deutsche Synchronisation reißt keine Bäume aus. Extras gibt es keine. -ok-

J 2011 R: Tsutomu Mizushima Sprecher: Lisa Braun, Jan Kurbjuweit, Felix Würigler, Angelina Geisler

COMPLIANCE

Nicht auflegen!

Ein böser kleiner Thriller über die Willfähigkeit von Menschen

Mit ihrer Chefin kommt die Fast Food Bedienung Sandra sowieso nicht wirklich gut klar, und auch die Vorgesetzte fühlt sich von der aufmüpfigen jungen Bedienung provo-

ziert. Als sie eines Tages einen Anruf erhält, Sandra sei Gegenstand polizeilicher Ermittlungen und sie möge Sandra doch bitte erst einmal in einem Raum isolieren und ihre Taschen durchsuchen, führt sie diese Anweisungen freudig aus. In den folgenden Stunden wird sie noch viele Anweisungen am Telefon erhalten, was sie mit Sandra alles anstellen soll („Sie müssen dafür sorgen, dass sie sich auszieht und sie durchsuchen!“). Sie wird weitere Angestellte mit einbeziehen. Und während über Sandra eine Katastrophe hereinzubrechen droht, ist dem Zuschauer längst klar, dass es sich am anderen Ende des Telefons keineswegs um einen Polizisten, sondern um einen Perversen handelt. Frei von Voyeurismus erzählt Craig Zobel diese Geschichte, die auf wahren Vorfällen beruht. Neben einer Reihe guter Darsteller und einer spannenden Inszenierung überzeugt vor allem Ann Dowd (*Don't trust the B*** in Apartment 23*) in der Hauptrolle als Sandra, deren trotzige Verwirrung im Mittelpunkt der Geschichte steht, in der es eigentlich darum geht, wie willfährig die meisten Menschen reagieren, wenn unsinnige oder gar andere Menschen verletzende Befehle erteilt werden – von jemandem, der sich Autorität anmaßt, die nie überprüft wird. -aco-

USA 2012 R & B: Craig Zobel K: Adam Stone D: Ann Dowd, Matt Servitto, Dreama Walker. Keine Extras

END OF WATCH

Brothers in Arms

Ein realistischer und sentimentaler Cop-Film

Den Found-Footage-Stil gibt der Film derart rasant auf, dass klar ist: Wir sollen uns einfach daran gewöhnen, dass die Kamera ständig wackelt und seltsame Bildausschnitte präsentiert. Das hat damit zu tun, dass Regisseur und Autor Dawid Ayer eigentlich überhaupt kein Geld

18. Internationale www.wildcat.de
TATTOO & PIERCING CONVENTION
 WORLDS GREATEST SHOW
 Special Artists:

 Chris Garver
 Darren Brass
 James Hamilton
 bekannt aus der TV-Serie **MIAMI INK**

www.tattoo-show.de
Dortmunder Westfalenhallen
14.06. - 16.06.2013
 Freitag 14.00 bis 23.00 Uhr • Samstag 11.00 bis 23.00
 Sonntag 11.00 bis 21.00 Uhr • Kartenvorverkauf: +49 231/ 12 04-666

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELSUS.

Erleben Sie die Vielfalt der Naturheilkunde: Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops an 54 Schulen in Deutschland und der Schweiz machen Paracelsus zu Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.

SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 • Telefon: 0521 / 136 80 63
 In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 • Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de • Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

Zwei Sozialarbeiter und vier ihnen anvertraute Problemteenies geraten in der tiefsten Provinz von Yorkshire mit einer sadistischen Inzest-Sippe aneinander. Nach atmosphärisch gelungenem Start spult **Inbred** weitgehend das übliche Hinterland-Horror-Programm ab. Die FSK hat der 18er Fassung Schnitte verordnet, die den Film etwas konfus machen. // Die Blu-ray **Die Könige der Ozeane** enthält drei jeweils 50minütige Doku-Episoden (aus der Reihe „BBC Earth“) in denen es um ziemlich große Meeresbewohner geht, behandelt werden unter anderem die Themen Intelligenz, Sounddesign und Größe, alles in der gewohnt atemberaubenden HD-Qualität der BBC-Dokumentationen. // **Arbitrage** kann nicht nur mit seiner Besetzung überzeugen (Richard Gere, Susan Sarandon, Tim Roth), der Film ist auch einer der eher intelligenten Beiträge zum Thema Bankenkrach. Gere als Finanzjongleur will sein Imperium verschleiern, bevor man ihm draufkommt, wie er all die Jahre gemogelt hat. Den ebenso gehetzten wie elegant unverschämten Banker gibt er gnadenlos gut. Die BD enthält als Extras ein Feature über die wahren Hintergründe dieser Figur, Interviews und Deleted Scenes. // „Amerika war nie etwas anderes als ein Geschäft, und ich will jetzt mein Geld!“ sagt Brad Pitt als genervter Killer in **Killing Them Softly**, dem sein Auftraggeber Richard Jenkins das Honorar kürzen möchte. Die rabenschwarze Killerkomödie bietet zudem einen wundervollen Gastauftritt von James „Tony Soprano“ Gandolfini als arbeitsmüder Aushilfskiller. // Besser kann man den selbstverliebten Leerlauf in der Politik wohl nicht darstellen als es die französische Polit-Satire **Der Aufsteiger** tut: Der Weg eines Karrieristen, der bereits am frühen Morgen den Me-



Der Aufsteiger

dien Interviews aufdrängt, obwohl er nichts zu sagen hat, war in Frankreich recht erfolgreich. Dabei hätte der böse Blick hinter die Kulissen der Eitelkeiten auch hier mehr Besucher verdient gehabt. Die DVD erscheint leider ohne Extras.



Michael Peña und Jake Gyllenhaal in „End of Watch“

und nur einen Star (Jake Gyllenhaal) für seinen Film hatte, der dennoch als Beobachtung einer Cop-Beziehung zu den besten seiner Art gehört. Brian Taylor und Mike Zavala sind Streifencops in South LA („hier erlebst du in einer Schicht mehr als andere Cops in ihrem ganzen Leben“) und wachsen während des Films mächtig ans Herz, auch weil wir die Geschichte (die eigentlich gar keine ist) fast ausschließlich aus ihren Augen sehen. Brian und Mike verfolgen Kriminelle, prügeln sich mit Kleingangstern, retten Kinder aus dem Feuer – und treten irgendwann zufällig dem FBI und einem Drogenkartell mächtig auf die Zehen. Aber all das findet eher im Hintergrund statt. Meistens geht es darum, was es heisst, ein Cop zu sein oder die Frau eines Cops zu sein. Und so lehrt uns der Film einiges über Zusammengehörigkeit und Kumpanei: Jemand, mit dem du zusammen in ein brennendes Haus gerannt bist, um Kinder aus den Flammen zu retten, ist mehr als nur dein Kollege. An Extras gibt es einen ausführlichen Audiokommentar, Deleted Scenes und Features zu den Dreharbeiten. -aco-

USA 2012, R + B: David Ayer K: Roman Vasyanov D: Jake Gyllenhaal, Michael Peña, Anna Kendrick E: Audiokommentar, Deleted Scenes, Alternatives Ende, Features zu den Dreharbeiten

EIN WIRKLICH JUNGES MÄDCHEN

Fieser Erstling

Catherine Breillats sanft pornografischer Debutfilm

Das „Frühlingserwachen“ junger Mädchen ist ein beliebtes Thema für die Kunst. Aber selten wurde es so einfühlsam und gleichzeitig vulgär vorgestellt wie in **Ein wirklich junges Mädchen**, dem 1976 erschienenen Debutfilm von Catherine Breil-

lat, die sich damit nicht nur eine Menge Ärger einhandelte, fortan sollte sie das Thema Sexualität und Jugend mächtig beschäftigen. Die Direktheit ihrer Bilder steht dabei manchmal in scharfem Kontrast zur Surrealität mancher Szenen, in denen die leicht verträumt weggetretene Hauptdarstellerin Charlotte Alexandra an sich und der Welt herumspielt. Am Ende der Geschichte wird sogar jemand gestorben sein, aus lauter Liebe, aber das interessiert die Heldin so wenig die der Rest der Welt. Sie flätzt sich lieber lolitahaft im Garten, spielt im Spiegel an sich herum oder lädt den Nachbarsjungen zu interessanten Expeditionen ihres Körpers ein. Gerade weil das alles nicht mit Bedeutung aufgeladen wird, ist das viel überzeugender als andere Genrefilme. Die Neuveröffentlichung (ab 18!) erscheint mit deutschem und französischem Ton (mit Untertiteln) und ohne Extras. -vl-

Une vraie jeune fille F 1976 R + B: Catherine Breillat K: Patrick Daert, Pierre Fattori D: Charlotte Alexandra, Hiram Keller, Rita Maiden

DIE SCIENCE FICTION PROPHETEN

Das Morgen von gestern

Ridley Scott erklärt die Zukunft von früher

Ein Nachrichtensender strahlt diese achtteilige TV-Doku noch immer in Dauerwiederholung aus, aber sie macht auch im Regal einiges her, weil sie zwar Prophetie und Zeitkritik als Hauptmotor der Science Fiction verwechselt, aber auch Oldies, Klassiker und fast Vergessene des Genres effektiv mischt. Von Mary Shelleys im Original ganz untechnologischem Frankenstein, Jules Vernes Gehrock-Steampunk und H.G. Wells' philosophischen und am Ende pessimistischen Romanen, über Arthur C.

Clarke, Isaac Asimov und Robert A. Heinlein aus der goldenen Ära der galaktischen Ingenieure bis zu Philip K. Dick, der zu Lebzeiten vom FBI verfolgt wurde und heute der wohl meistverfilmte SF-Autor ist. George Lucas ist nur dabei, weil das Star Wars-Franchise so erfolgreich ist.

Die Machart aus Spielszenen, Zeichentrick, Computer-Animation, Interviews mit Wissenschaftlern und SF-Autoren, Filmclips und mit rauen Überleitungen von Ridley Scott ist sehr unterhaltsam, auch wenn Mary Shelley etwa mehr mit Dracula als mit Humangenetik zu tun hat. Der ständige Übertrag von den „Propheten“, wohl eher biblisch als „Alte Weise“ gemeint, auf neueste Entwicklungen der Wissenschaft ist literaturgeschichtlich zwar oft falsch, regt aber nachhaltig die Phantasie an. -w-

USA 2011. R: Declan Whitebloom B: Simon Brown, Kevin Tolaro K: Andrew Parkhurst D: Ridley Scott, Michio Kaku, David Brin, Kim Stanley Robertson, Harlan Ellison, Jerry Pournelle

DAS KIND

Wirre Erinnerungen

Ein deutscher Krimi mit B-Stars

Der depressive Star-Anwalt Robert Stern wird von seiner Ex-Frau Carina gebeten, dem kleinen Simon zu helfen. Der todkranke Zehnjährige leidet unter Visionen und ist seit einer Rückführungstherapie davon überzeugt, ein wiedergeborener Serienmörder zu sein. Vor 15 Jahren will er diverse Verbrecher ermordet haben. Zum Beweis führt er den skeptischen Stern zu einer Leiche.

Unter Regisseur Bács ist **Das Kind** zu einer mächtig spannenden und leicht wirren Angelegenheit geworden. Dass Bács primär fürs TV arbeitet, merkt man der Produktion auf allen Ebenen an. Da der Film aber auch leicht trashig geraten ist, macht er mehr Spaß als der typische deutsche (TV-)Film. Die Hauptrollen wurden mit internationalen Darstellern aus der zweiten und dritten Reihe besetzt. Eric Roberts wirkt zwar kaum wie ein Anwalt, hat aber Charisma. Es soll ihm ein Anliegen gewesen sein, bei einem Film dieser Thematik mitzuwirken. Deutsche Darsteller wie Ben Becker als verkokster Pornoproduzent und Dieter Hallervorden in seiner abstoßendsten Rolle finden sich in den Nebenrollen. -ok-

The Child D 2012 R: Zsolt Bács B: Brian Cordray, Zsolt Bács, Sebastian Fitzek K: Kim Howland D: Eric Roberts, Christian Trauemer, Sunny Mabrey, Ben Becker, Dieter Hallervorden E: Making of



Schredder-Gitarren statt Emo-Gejammer: Boysetsfire

UNTER HAIFISCHEN

PIONIERE DES HARDCORE: BOYSETSFIRE BEIM VAINSTREAM ROCKFEST

Trotz allem: Weitermachen! war im letzten Jahr das Credo der 1994 in Newark/Delaware gegründeten Posthardcoreband **Boysetsfire**, die fast an den auf kommerziellen Erfolg ausgerichteten Geschäftsmethoden der Haifischbranche Plattenindustrie zerbrochen wäre. Doch die fünf Musiker um Sänger Nathan Gray rauften sich wieder zusammen, besannen sich ihrer langjährigen Freundschaft und trotzten jedweden Einflüssen von außen.

Ein ewig währendes Management-Chaos, dutzende Tourneen rund um den Globus, kräftezehrende Besetzungswechsel, Nebenprojekte wie *The Casting Out* (eine Band, an der Sänger Nathan Gray und Gitarrist Joshua Latschaw beteiligt waren), die vorzeitige Bandauflösung im Jahr 2007 und schließlich eine umjubelte Reunionshow 2010 in Berlin vor 6000 Fans schien die von Fehlentschei-

dungen und Tiefschlägen verfolgte Band nur noch weiter zusammenzuschweißen. Zwar hatte sich mit dem auf dem Sony Music-Unterlabel „Wind Up“ veröffentlichten „Tomorrow Comes Today“ (2003) so etwas wie kommerzieller Erfolg eingestellt – aus kreativer Sicht fühlten sich die Bandmitglieder jedoch vom Majorlabel eingeengt und vereinnahmt. Folgerichtig erschien das bis dato ambitionierteste *Boysetsfire*-Werk „The Misery Index: Notes From The Plague Years“ 2006 auf den legendären Punkrock-Indie „Burning Heart Records“.

Ewig erscheinende sieben Jahre nach diesem Meilenstein steht Anfang Juni mit „While A Nation Sleeps“ auf dem bandeigenen Label „End Hits Records“ das 5. reguläre Studioalbum in den Startlöchern. In Szenekreisen spricht man schon jetzt von einem der wichtigsten Hardcore-Releases des Jah-

res! Und in der Tat haben *Boysetsfire* hier ihre Dualität aus Druck und Melodie, verzweifelter Wut und niemals sterbender Hoffnung perfektioniert. Songs wie die vorab veröffentlichten Tracks „Closure“ und „Bled Dry“ meistern den Spagat zwischen brachialem Old-school-Hardcore und hymnisch melodischen Hooklines. Das epische, fast 6-minütige „Altar Of God“ am Ende der Platte ist ein weiterer Höhepunkt im Output dieser Ausnahmeband, die beim **Vainstream Rockfest** 2013 bereits zum dritten Mal auftreten wird.

Auf Münsters herzhaft krachigem Festival befindet man sich in guter Gesellschaft von Genrefreunden im Bereich der Schnittmenge aus Hardcore, Metal und Punk: *In Flames*, *Parkway Drive*, *Asking Alexandria*, *A Day To Remember*, *The Devil Wears Prada*, *All That Remains*, *Strike Anywhere*, *H2O*, *Agnostic Front*, *7 Seconds*, *Cal-*

jon, *Anti-Flag*, *The Ghost Inside*, *Clutch*, *Bleed From Within*, die Münsteraner *Neaera* und Eric Cohen (hinter dem Pseudonym ver-

Ultimo verlost Vainstream-Festivaltickets im Doppelpack! Mail mit Betreff: Vainschnorr bis 20.6. an schnorrer@ultimo-bielefeld.de

birgt sich ex-*Smoke Blow*-Sänger Jack Letten) komplettieren das Line-Up. Die Band-Exoten, die stilistisch aus dem Rahmen fallen, sind in diesem Jahr Jennifer Rostock, *Sondaschule* und *Deez Nuts*. Am Abend vor dem Bandmarathon gibt es im Skaters Palace zudem ein familiäres Warm-Up mit den Gruppen *Unearth*, *Your Demise* und *Bane*, bevor dann am Samstag der Kampf abgerissen wird...

Frank Möller

Münster, Festivalgelände am Hawerkamp, 6.7., Einlaß 9.00 Uhr, Beginn 10.00 Uhr. Alle Infos unter: www.vainstream-rockfest.de.

Laura Marling ONCE I WAS AN EAGLE

UNIVERSAL

Vielen gilt sie als größtes Talent der britischen New Folk-Szene. Hört man Laura Marlings stilistisch weltoffenes, hoch ambitioniertes 4. Album, möchte man gleich zustimmen. In jedem Fall hat sie sich weit entfernt von der Musik ihrer Weggefährten *Noah & The Whale* und *Mumford & Sons*. Das gilt besonders für die vier nahtlos ineinanderfließenden Stücke, mit denen das Album beginnt. Marlings virtuos gespielte Akustikgitarre, ihre variable Stimme, ein schnarrender Bass und diverse exotische Sounds summieren sich zu einer Art Hippy-Folk mit psychedelischer Stimmung, kargen Melodien und jazzverwandten Intonationen. Diese vier Stücke mit ihrer Auflösung klassischer Songstrukturen stehen der jazzaffinen Joni Mitchell von Alben wie „Hejira“ deutlich nahe. Im Verlauf des Albums finden sich noch wunderbare Abstecher zu Bluegrass und Folkrock (mit Dylan-Orgel) sowie mediterran Angehauchtes und eine aufregende Melange aus osteuropäischer Folklore und orientalischen Melodik. Und mit „Master Hunter“, einem Song mit Blues-Wurzeln und Rock-Beat, hat sie sogar einen potentiellen Hit im Angebot. *Volkard Steinbach*

CAMERA OBSCURA DESIRE LINES

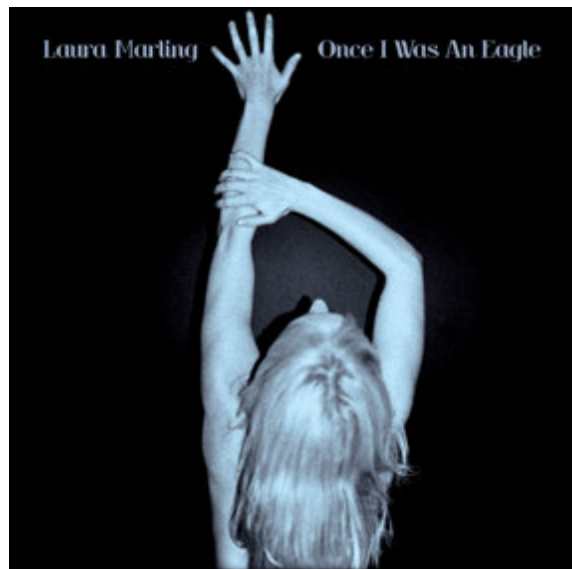
4AD / INDIGO

Schon seltsam, dass es *Camera Obscura* im ganzen Folk-Hype der letzten Jahre nicht weiter nach vorn geschafft haben. Stimmt doch alles: Sanfte Sängerin, nette Melodien, ein gewisse Schluffheit, sympathische Knuddeltypen. Aber vielleicht sind sie dann doch zu Indie, verkaufen für die catchy Radio-Hookline nicht den ganzen Song. Und erinnern so dann auch angenehm an alte Recken der ruhigeren Indie-Musik, man hätte sie in einem Line-Up mit *Yo La Tengo*, *Galaxy 500* und *Belle & Sebastian* absolut passend gefunden. Warum sie dann immer noch Geheimtipp sind und Bands wie *The XX* oder auch *She & Him* so viel erfolgreicher? Egal, die Songs sind toll, Träumerle-Pop für Junggebliebene und empfindsame Seelchen. Schööön! *Karl Koch*

ORCHID THE MOUTHS OF MADNESS

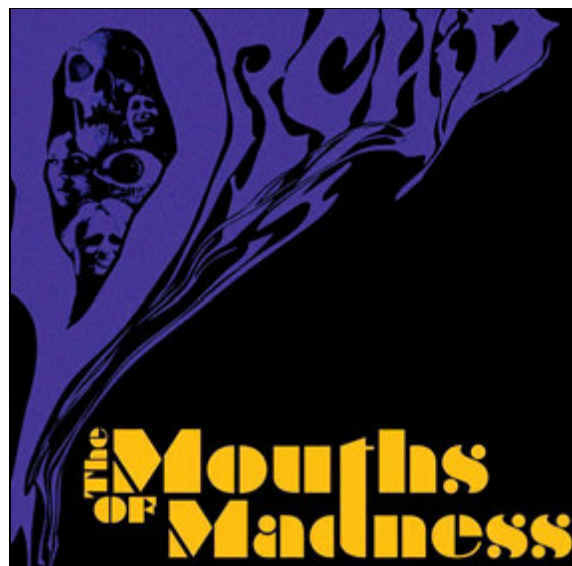
NUCLEAR BLAST / WARNER

Punktgenau vor der Reunion-Veröffentlichung „13“, dem neuen Werk der Hard & Heavy-Legende *Black Sabbath*, kommt dieses Quartett aus San Francisco um die Ecke. Während sich die Herren Osbourne, Iommi und Butler erst noch kompositorisch werden beweisen müssen, ist diese Scheibe der Band



TONTRÄGER

Hippy-Folk, Träumerle-Pop
& Progrock-Genudel



um *Orchid*-Mastermind Theo Mindell das momentane musikalische Non-Plus-Ultra, was doomige Riffs in Kombination mit Seventies-Rock und vereinzelt eingestreuten psychedelisch-okkulten Passagen betrifft. Ausufernde Songs wie das monumentale „Nomad“, der rhythmische Heavy-Rocker „Marching Dogs Of War“ oder das epische „Leaving It All Behind“ fesseln mit ihren Spannungsbögen und einer Vielzahl kompositorischer Überraschungen. Dieser organisch warm produzierte Sound aus monolithischen Riffs, psychedelisch verhaltenem Gesang und überbordenden Gitarrensoli erfährt seine Entsprechung in der verspielten Vintageoptik des Coverartworks. Wie schon gesagt: Soviel Oldschool-*Sabbath* der Frühphase 1970-75 müssen die Urväter dieses Sounds erstmal hinbekommen! *Frank Möller*

JOSH KUMRA GOOD THINGS COME TO THOSE WHO DON'T WAIT

SONY MUSIC

Als der Hip Hopper *Wretch 23* Josh Kumras Song „Don't Go“ als Basis-Track für seine Raps einsetzte und damit Platz 1 der UK-Charts eroberte, war an ein komplettes Album des Songwriters aus Swinton noch nicht zu denken. Aber eins hatte er mit „Don't Go“ bereits bewiesen: Seine Hooklines sind pures Gold. Nun, zwei Jahre später, gibt es mit „Good Things...“ noch mehr von Josh Kumras euphorisierenden Melodien – wie „The Answer“, eine Passionspop-Ballade, mit der das Album beginnt und die auch in „Schlußmacher“ zu hören ist, einem Matthias-Schweighöfer-Film. Dank dieser Vorlage könnte Kumra bei uns ebenfalls die Charts stürmen, zumal seine Produzenten alles dafür getan haben, dass die fast klassischen Singer/Songwriter-Kompositionen opulent, modern und radiokompatibel klingen. Es gibt Chöre, Streicher, Beats, R&B-Zugaben, Soul-Deko, Elektro, Rock und britpopppige Balladenkunst irgendwo zwischen James Blunt, James Blake und *Coldplay*. Das ist ok, aber ein bisschen weniger produktionstechnischer Zuckerguss und dafür mehr Josh Kumra pur – am besten nur mit Gitarre wie beim Albumausklang „White & Black“ – wäre besser gewesen, denn schön singen kann er, der Josh, ohne Frage. *Volkard Steinbach*

ALICE IN CHAINS THE DEVIL PUT DINOSAURS HERE

CAPITOL / UNIVERSAL

Als Sänger Layne Staley 2002 drogenbedingt das Zeitliche segnete, schien die Karriere dieser eindringlichsten aller Seattle-Bands jäh beendet. Lange 14 Jahre wurde es still um *Alice In Chains*, bis man mit William DuVall endlich genau den Sän-

CD DVD BD LP GAMES
100.000 NEUE und GEBRAUCHTE

CDs ab
99 Cent

www.cd-andrä.de

andrä MUSIK · FILME · GAMES

Dortmund · Essen · Duisburg · Münster

Leichtigkeit in den molldurchfluteten Soundkontext ein: *Alice In Chains* klingen nun auch mal positiv und hoffnungsvoll! *Frank Möller*

**QUEENS OF THE STONEAGE
LIKE CLOCKWORK**

MATADOR / INDIGO

Es muss ein Zusammenhang zwischen Intellektualität und dem Zwang zur Verfeinerung geben. Dabei hätte es so einfach und so schön sein können: Josh Homme haut mit seinen *Queens* ein schön rockendes Riff-Monster-Album nach dem nächsten raus. Aber nein, der feine Herr muss ja Elton John und Alex Turner und Trent Reznor und hasdunichtgesehen ins Studio einladen und seine Musik verfeinern. Und dabei kommt dann eben Progrock-Genudel raus. Das ist in seiner Überkandideltheit – Falsettgesang, Orchester, Taktwechsel – natürlich perfekt und toll. Aber es ist so ernst, da hatten *Ween* doch mal vorgemacht, wie man so etwas mit Übererfüllung der Genre-Anforderungen gleichzeitig toppt und mit knisterndem Augenzwinkern versieht. Aber hier würde es nicht wundern, wenn plötzlich Ian Anderson von *Jethro Tull* flötend ums Eck gehüpft kommt. Für *QOTSA*-Fans: ein Test der Toleranz. Für andere: interessante seltsame Musik. *Karl Koch*

ger fand, der das ruhmreiche Erbe würdevoll in eine AIC-Version 2.0 überführen konnte. Diesen nicht ganz einfachen Schritt hat das Grunge-Quartett nach dem überzeugendem Comeback „Black Gives Way To Blue“ (2009) erneut gewagt. Songs wie „Hollow“ und insbesondere „Stone“ vereinen die klassischen Trademarks mehrstimmiger Gesang, Akustik-Melancholie und tonnenschwere Metallriffs zum archetypischen Band-sound, der trotzdem viel Platz für DuValls Gesang bietet. Mit „Voices“, „Breath On A Window“ und dem mächtigen „Hung On A Hook“ zieht aber auch eine unerwartete

FKP SCORPIO PRESENTS

THE
**PAROV
STELAR
BAND**

Donnerstag
12/12/2013
EmslandArena
Lingen

Einladung 10 Uhr / Beginn 20 Uhr / Parkett 20 Uhr
www.parovstelar.com

TICKETS UNTER: FKPSCORPIO.COM UND EVENTIM.DE



ERST FRAGEN, DANN FAHREN!

Medikamente können Ihre Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinflussen. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie sich nach der Einnahme noch sicher ans Steuer setzen können, fragen Sie in Ihrer Apotheke. Wir beraten Sie kompetent und umfassend zu allen Wirkstoffen und ihren Nebenwirkungen.

Mit freundlicher Unterstützung von:

ADAC

UNSERE LEISTUNG
FÜR IHRE
GESUNDHEIT.



KONZERTE



KAI STRAUSS BAND

Gib mir den Blues!

DAS »OH YEAH-FESTIVAL«

Das von Michael van Merwyk initiierte Oh-Yeah-Festival findet bereits zum elften Mal statt. Diesmal stehen drei hochinteressante Newcomer aus dem Blues- und Roots-Rock-Bereich auf dem Programm. Dabei ist das Trio des 26-jährigen Sängers und Gitarristen **Johnny Rieger**, der für die New Generation of Blues steht. Anders als bei Rieger stimmt die Bezeichnung Newcomer im Fall der **Kai Strauss Band** nur bedingt, denn bevor der Gitarrist aus Westfalen 2011 sein eigenes Quartett gründete, um seine „Soulful Roots Music“ in der Tradition

von Al Green und Ben Harper auf die Bühne zu bringen, war er 15 Jahre lang Mitglied von Memo Gonzalez & The Bluescasters. Bei ihrem heutigen Auftritt wird die Band durch **Jeffrey Amankwa** verstärkt. Komplet ist das Festival mit **Michael van Merwyk & Bluesoul**, also jene Band, mit der der Festivalinitiator und Hausgitarrist des „Roadhouse“ in Rheda-Wiedenbrück bei der International Blues Challenge 2013 in Memphis einen sensationellen zweiten Platz belegte.

■ BIELEFELD, MOVIE, 14.6.

Geschichten aus dem Exil

MARIEM HASSAN

Die in eine Nomadenfamilie in der Westsahara geborene Sängerin lebt mit Hunderttausend anderen Flüchtlingen in Smara, eine von vier riesigen Zeltstädten in der Wüste, die komplett auf internationale Hilfe angewiesen sind. Hier begann sie zu singen und mit musikalischen Gruppen wie etwa El Uali zusammenzuarbeiten. **Mariam Hassan** gilt als Stimme des sahrauischen Volkes und zugleich kulturelle Botschafterin der Unabhängigkeitsbewegung Frente. Wo immer sie hinreist, wirbt sie mit ihren Konzerten um internationale Solidarität für ihr Volk, das erst von Spanien und später von Marokko unterdrückt und vertrieben wurde. Mariems Lieder, die sie in Hassania, dem arabischen Dialekt der Westsahara singt, erzählen Geschichten aus dem



Exil, von der Suche nach Identität, nach Traditionen und nach Heimat. Bei ihrem Konzert im Rahmen der Weltmusik Konzertreihe „Klangkosmos“

wird die Sängerin von Vadiya Mint El Hanevi (voc, perc), Luis Gimenez (g) und Gabriel Flores (fl) begleitet.

■ DETMOLD, ALTE SCHULE AM WALL, 14.6.

Flinke Finger

PHILIPPE CATHERINE-TRIO

Der belgische Gitarrist gehört seit Jahrzehnten zu den großen Instrumentalisten des europäischen Jazz. **Philippe Catherine**s vielgestaltiges, virtuoses Spiel mit ausdrucksstarken Soli und warmem Gitarrenklang ist unverwechselbar und das nicht nur auf dem Gebiet des Modern Jazz. Legendär sind seine Duos mit Gitarristen wie Lary Coryell, Ralph Towner und John Abercrombie, sein Trio mit dem verstorbenen amerikanischen Saxophonisten Charlie Mariano und dem niederländischen Pianisten Jasper van't Hof sowie die Trio-Konzerte unter dem Motto „Jazz & Strings“ mit dem ungarischen „Paganini des Kontrabass“, Aladar Pege, und dem polnischen Fusion-Geiger Michael Urbaniak. Ebenfalls herausragend war und ist Catherine's Zusammenarbeit mit dem Kontrabassisten Philippe Aerts und dem Schlagzeuger Antoine Pierre. Mit beiden verbindet ihn eine langjährige künstlerische Beziehung, was sich denn auch heute in ihrem perfekten Zusammenspiel widerspiegelt.

■ BIELEFELD, KUNSTVEREIN IM WALDHOF (BEI REGEN: BUNKER ULMENWALL), 15.6.

Helges Rock

SISTER DEW

Als Einflüsse für ihren Alternative Rock, der vom Gegensatz zwischen melodisch-honigsüßem Gesang und dem vollen Gitarrenbrett geprägt ist, nennen Olga Polasik (voc), Annett Cachay (g), Brizzi Plaßmann (b) und Andreas Bargel (dr) The Tea Party, Patti Smith, Tool, The Dirt und



(Überraschung) Helge Schneider. Was letzterer allerdings mit Alternative-Rock zu tun hat, wissen wohl nur **Sister Dew**. Egal! Nach mehr als 100 Club- und Festivalauftritten, darunter Konzerte im Rahmen von Bochum Total, Essen Original oder dem Eurocityfestival Münster sowie dem Gewinn des Bochumer Newcomerfestivals und der Teilnahme am John Lennon Talent Award, präsentiert das Quartett aus Essen nun sein neues Album „Porcelain & Concrete“, das von Dirk Riegner (HIM, Guano Apes) produziert wurde.

■ BIELEFELD, STEREO, WALDBÜHNE, 15.6.



Der Weltuntergang, ein Bad in nuklearem Feuer. Der atomare Wahnsinn des Wettrüstens führte einen Schritt zu weit. Ein Augenblick in reinem Weiß – und Moskau verglüht in einer menschgemachten Supernova. Überlebt haben nur jene, die sich in die Tunnel der Metro fliehen konnten. Zwei Dekaden später, 2033, kämpfen ihre Nachfahren in einer postapokalyptischen, von Mutanten und Anomalien geplagten Welt ums Überleben. Dabei haben sich – Menschen ändern sich nie – neue Machtblöcke, politische Organisationen und Kulte geformt. Jede größere Gruppe oder Partei hat eine Station der ehemaligen Untergrundbahn in Beschlag genommen, betrachtet sie als Feste.

Tunnelblick

Die Zukunft ist in »Metro – Last Light« zappenduster ...

Die drei Mächtigsten: die „Rote Linie“, die nicht nur wegen besagter Strecke so heißt, sondern auch, weil sie die Stalins Wahn im schlimmsten Sinne weiterspinnt. Dann das „Reich“ mit seinem „Führer“, hier herrscht wohl kaum Erklärungsbedarf. Und die „Hanse“, die den Handelsprinzen des Mittelalters nacheifert und aus üblen Monopolisten besteht. Ihr ideologischer Kampf, der in verstrahlten Schächten zwischen Glühmoosen und Geigenzählerknacken tobt, bedroht die kleineren Stationen. Eine, die vollkommen autark ist: der „Orden von Sparta“, professionelle Monsterjäger, die die Sicherheit aller gewährleisten. Die haben in **Metro 2033** einen sicheren Bunker namens D6 erbeutet – auf den die großen Drei scharf sind. Ein neuer Krieg um Ressourcen schwelt.

Artjom, so heißt der Held, den wir verkörpern – er war bereits der Protagonist des Spiel-Erstlings und der Buchvorlage aus der Feder Dmitri Glukhovskis, die auch den Background für diesen von den Büchern losgelösten, eigenständigen Nachfolger liefert. Dabei ist das Spiel ein klassischer 3D-Shooter, stark unterfüttert mit Mechaniken des Survival-Horror-Subgenres. So durchstreifen wir klaustrrophobische Tunnel, besuchen mit der Gasmaske (die ständig beschlägt) die Oberwelt und gruseln uns vor lebendig gewordenen, atomar in Gebäude eingebrannten Schatten und anderem bedrückenden Zeug und Geräuschen. Zwischen den Missionen erkunden wir detaillierte Metro-Stationen voller Leben und erfahren aus Skript-Gesprächen mehr über die Welt. Dabei sind wir auf der Jagd nach dem letzten „Dark One“ – Mutanten, die wir ausgerottet glauben. Diese heißen in der deutschen Version (unglücklich übersetzt) „Die Schwarzen“ – was in politisch höchst unkorrekten, in schlecht gespieltem Ost-Akzent vorgetragenen Dialogfetzen gipfelt.



Aua. **Last Light** zeigt auf eindrucksvolle Weise, warum die NextGen auch ohne PS4 oder die XboxOne auf dem PC schon längst da ist – knackscharfe Texturen und umwerfende Shader (die nötige Rechenpower vorausgesetzt!) saugen förmlich in das Geschehen hinein, Grafik- und Sound-Immersion sind – bis auf steife Mimik – schlichtweg atemberaubend. Auch auf den heutigen Konsolen macht das Spiel eine gute Figur und kitzelt das Letzte aus betagten Mainboards. Wer Shooter liebt und/oder ein Faible für postapokalyptische Szenarien hat, greift bedenkenlos zu. (**Metro – Last Light**, entwickelt von 4A Games für Deep Silver. Für PC (gespielt), PS3, Xbox360) /// -bet-

Auf Konsolen quält sich der in Frankreich erfundene Privatdetektiv Red Johnson schon seit Jahren durch ein strikt englischsprachiges Metropolis, eine düstere Großstadt des Verbrechens in unbestimmter Zeit. Zwar haben wir einen genialen Analyse-Rechner im Labor, aber auch einen Informanten direkt aus Starsky & Hutch. Zwar macht das beständige falschherum Drücken einiger Buchstaben ein hübsch kyrillisches Fremdheitsgefühl, aber dann geht es doch meist um normales Hinweisse-Suchen und Puzzles-Lösen mit der Maus.

Relativ neu für den PC, für den gerade zwei Teile der **Red Johnson's Chronicles** zugleich erschienen, sind in die Handlung eingebettete Quicktime-Events, die das gemütliche Absuchen des Bild-

schirms, ja manchmal das ziemlich coole Herumdrehen, Kippen oder Schütteln eines Gegenstandes, um ihn genauer zu inspizieren, plötzlich mit Action unterbrechen. Da tappst uns einmal eine Hand von hinten auf die Schulter, und wenn wir dann nicht zur richtigen Sekunde die richtige, immerhin hilfreich eingblendete Taste drücken, erschießen wir unseren Informanten. Bumm. Aufgabe versemmt, Zweiter Anlauf.

Red Johnson verliert nämlich nicht, sondern kassiert nur weniger Belohnungsgeld, wenn er für eine Aufgabe mehrere Versuche braucht. Dann kann er auch weniger Geld investieren, um

Abenteuer mit Einlagen

Ein französisches Kuddelmuddel aus Stilen und Genres



sich Extra-Informationen zu kaufen, die manchmal bei der Lösung helfen. Manchmal aber auch nur teuer ausplaudern, was wir selbst längst herausgefunden haben. Wenn ich schon am Zusammenstecken eines Zahnrad-Rätsels arbeite, dann möchte ich nicht den Tipp kaufen müssen, doch mal in der Pendeluhr nachzugucken. Zumal das die Schlussauswertung versaut, falls man sich mit anderen Red Johnsons messen wollen würde. Ein Online-Leaderboard ist allerdings gar nicht erst vorgesehen.

So haben wir auf der Oberfläche eine ziemlich stimmige, dreckige Noir-Welt mit manchmal etwas zu stilwilligen Schwarzweiß-Passagen, und darunter viele viele Rätsel, die von leicht bis sehr schwer reichen und die ein echter Sam Spade wohl nie anfassen würde. Was wir nicht kriegen, ist echte Ermittlungsarbeit wie etwa bei den Sherlock-Holmes-Adventures. Aber in Teil 2 eine leicht verbesserte Grafik. Und immerhin die Möglichkeit, viele Kapitel in frei wählbarer Reihenfolge durchzuspielen. (**Red Johnson's Chronicles. One Against All**, entwickelt von Lexis Numérique, veröffentlicht von Microids, vertrieben von Peter Games. Ab Win XP, 2 GHz, 2 GB RAM) /// -w-

COMICS



Im ersten Band von Jennifer

Blood hatten die Ninjettes einen Kurzauftritt: Mit viel Getöse stürmten sie auf die Heldin zu – und lagen in Nullkommamix massakriert am Boden. Weil man solch ein wildes Trio aber nicht einfach verschenken kann, haben **Al Ewing** und **Eman Casallo** jetzt einen Sonderband der „Jennifer Blood“-Reihe aufgelegt, in dem recht witzig erzählt wird, wo die drei Schulmädchen-Ninjas herkommen (nein, nicht aus „Kill Bill“, auch wenn das naheliegender wäre) und wie sie dazu kamen, sich mit Jennifer Blood anzulegen. Nett gezeichnet und in der üblich etwas plakativen Superheros-Ästhetik angelegt, ist das eine witzige Ergänzung der Hauptreihe. (Panini, Stuttgart 2013, 144 S., 16,95) /// Die wird mit Band zwei **Frühjahrsputz** fortgesetzt, worin es eigentlich noch zynischer und witziger zugeht als im Vorgängerband, dessen Geschichte von Splatter-Meister **Garth Ennis** erdacht worden war. **Al Ewing** macht seine Sache als Autor aber auch nicht schlecht: Nachdem sie die kriminelle Verwandtschaft samt Hilfsgruppen erledigt hat, will Jennifer Blood einfach nur wieder Hausfrau und Mutter sein, was aber zu ihrem Leidwesen und zu unserer Freude nicht gelingt. Da ist der perverse Nachbar Jack, der alles mit angesehen hat und den Jennifer am Leben ließ. Und da ist dieser reiche Japaner, Vater einer der „Ninjettes“, der nach Rache für seine tote Tochter schreit. Unter den grenzwertig blutigen Comics, die neuerdings erscheinen, stellt **Al Ewings** Killermädel-Story eine ungewöhnlich gewagte Mischung aus Splatter und absurder Komik dar, als ob „Serial Mum“ auch in einer „ab 18“-Fassung gedreht worden wäre. (Panini, Stuttgart 2013, 148 S., 16,95) /// -aco-



Letztes Jahr fügten **Francois Bourgeon** und **Claude Lacroix** ihrem Zyklus **Cyann – Tochter der Sterne** einen fünften Band hinzu: **Die Korridore der Zwischenzeit** bringt Cyann zwar wieder auf ihren Heimatplaneten zurück (wo sie feststellt, dass für sie nur zwei Jahre, für ihre Freunde aber zehn Jahre vergangen sind), das Intrigenspiel um Macht und Seuchen findet aber keinesfalls ein Ende, das letzte Bild der Comics legt nahe, dass Bourgeon & Lacroix weitere Bände planen. Die Fortsetzung nahm der Splitter Verlag zum Anlass, die Reihe zu relaunchen: In guter Hardcover-Ausstattung, ergänzt um viele Skizzen und Notizen der Autoren, liegen jetzt alle Serienbände in neuer Übersetzung und neuem Lettering vor (die ersten beiden hatten wir bereits vorgestellt). Der dritte Band **Aieia von Aldaal** erzählt die Geschichte von zwei Frauen, von denen die eine – Cyann – auf diesem Planeten, den sie nicht versteht, gestrandet ist, während die andere – Aieia – eine gewiefte Handelsreisende, ein Filou und eine aggressive Lesbe ist, die gerne mit Cyann in die Kiste steigen würde. Der Stil des dritten Bandes hat sich im Vergleich zum Vorgänger gewandelt, er ist feiner geworden. Bourgeon stellt seine Heldinnen in beinahe posierenden Haltungen in die Landschaft. Und trotzdem ist der dritte Band auch einfach nur gutes Abenteuer-garn, das gesponnen wird und von der großen Verbindung handelt, die Cyann nach und nach entdeckt. **Die Farben Marcades** (Band 4) führt Cyann auf einen Planeten, der wie ein feuchter FDP-Traum wirkt: Neben strengsten Klassenschranken herrscht dort ein System ständiger Aufrechnung von Dienstleistungen, jedes Gespräch, das man führen möchte, kostet Geld. Cyann findet einen freundlichen Helfer, der es ihr ermöglicht, durch ein Portal zu entkommen – sie landet auf ihrem Planeten und im fünften Band.



Standen Architektur, Kleidung und Kultur schon immer im Vordergrund von **Cyann**, sieht gerade der neue Band viel mehr nach **Moebius** aus als nach Bourgeon. Weite Landschaften und krude Architekturen wechseln sich ab. Darin werden viele Dialoge abgewickelt, wobei Bourgeon seinem Prinzip treu bleibt: Wenn deine Heldinnen schon viel reden müssen, dann kleide sie wenigstens attraktiv – oder zieh sie gleich ganz aus. Trotzdem ist Cyann nach wie vor einer der interessantesten SF-Serien. (Bd 3: 96 S., HC, 22,80 // Bd. 4: 96 S., HC, 22,80 // Bd. 5: 80 S., HC, 18,80; alle Splitter, Bielefeld 2013) /// -aco-

Comic und Musik Archiv
 Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
 Crime, Erotik, Heroes
 US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
 Telefon: 0521/ 32 04 13
 email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
 14.00 – 18.30 Uhr
 Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schaffensfragen von WIPAC
 © SAC Productions
 elektronischer Vertrieb
 © Splitter Verlag
 Bielefeld 2008



Die Küste bei Bicheno / Tasmanien

DESPERATE HOUSEWIFE AM ENDE DER STRASSE

Helen Hodgmans großartiger Roman »Blue Skies« erscheint erstmals auf Deutsch

So war das nicht geplant: Unerwartet geschwängert, unerwartet vom Kerl auch gleich geheiratet, sitzt die Heldin des Romans, eine gelangweilte junge Frau, als Hausmutter in einem Haus am Ende der Straße und schaut aufs Meer. Oder auf den lächerlichen Rasen der neuen Nachbarin, die dreimal die Woche das Gras kürzt, was bei diesem Klima aber nichts hilft. Zweimal die Woche darf die junge Frau ihr Kind bei der Schwiegermama abgeben und fährt in die Stadt. Dort hat sie zwei Affären, mit einem Künstler und einem Kneipier. Beide Affären gehen im Verlauf

des Romans den Bach runter. Und am Ende der Geschichte steht ein absurder und witziger Mord, der aber auch keinen Ausweg bieten wird.

Gleichbleibend schön ist der deutsche Titel, unter dem Helen Hodgmans 1976 erschienener Debütroman „Blue Skies“ jetzt erstmals vorliegt. Die in Schottland geborene Autorin war in den 60ern nach Australien gezogen und hatte mit diesem Roman große Aufmerksamkeit er-



Helen Hodgman

regt. Für den Nachfolger *Jack and Jill* gab es bereits Preise. Die Karriere der Autorin endete abrupt, als Hodgman 1983 an Parkinson erkrankte. Heute lebt sie wieder in Australien.

Im Mittelpunkt des Romans, der aus der Ich-Perspektive der namenlosen Protagonistin erzählt wird, steht der Ennui. Selbst die kleinen Abenteuer in der Stadt sind nur so etwas wie Versprechen auf künftige Erlebnisse, die gegenwärtige Leere füllen sie nicht. Das Haus am Ende der Straße scheint der jungen Frau alle Lebensenergie entzogen zu haben: „Die anderen Bewohnerinnen dieses Naturreservats für Frauen erfanden etwas, um sich die Zeit zu vertreiben. Kreative und entspannende Beschäftigungen, wie sie von den Frauenzeitschriften vorgeschlagen wurden, jenen Placebos, deren Einnahme das Dasein versüßte und die eine Hälfte der Bevölkerung ruhig und gefügig machte. Doch solche Tätigkeiten erforderten Energie und das Bedürfnis, seine Tage sinnvoll zu gestalten. Beides fehlte mir.“

Gleichbleibend schön ist auch deshalb so amüsant zu lesen, weil er sich eben nicht auf die Seite der Heldin stellt, deren innere Leere letztlich unerklärt bleibt. Ob sie in New York oder Berlin ein glücklicherer Mensch geworden wäre, bleibt unklar.

Alex Coultis

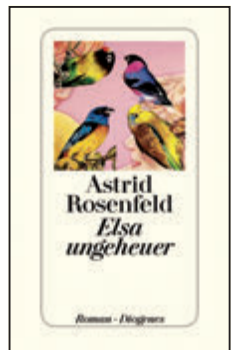
Helen Hodgman: Gleichbleibend schön. Aus dem Englischen von Anne Rademacher. Knaus, München 2013, 191 S., 17,99

LEBEN

Bunte Vögel

Astrid Rosenfeld kommt vom Dorf auf die Kunst

Vier starkfarbige Vögel tummeln sich auf dem Titelbild, der erste Teil heißt „Hunde“ und darin lebt ein Esel im Haus der Hauptperson. Da ahnt man schon eine Art Fabel. Zumal auch noch ein Murmeltier auftritt, das aber ein Mensch ist, der irgendwann in der Sommerfrische der Familie hängen geblieben ist, deren Geschichte uns Karl mit kindlichem Ungestüm und tragischen Volten erzählt. So bringt sich etwa seine Mutter gleich auf den ersten Seiten um, offenbar geisteskrank, mit einer rosa Unterhose über dem Kopf und durch einen Sprung vom Balkon. Und dann wird es noch richtig lustig.

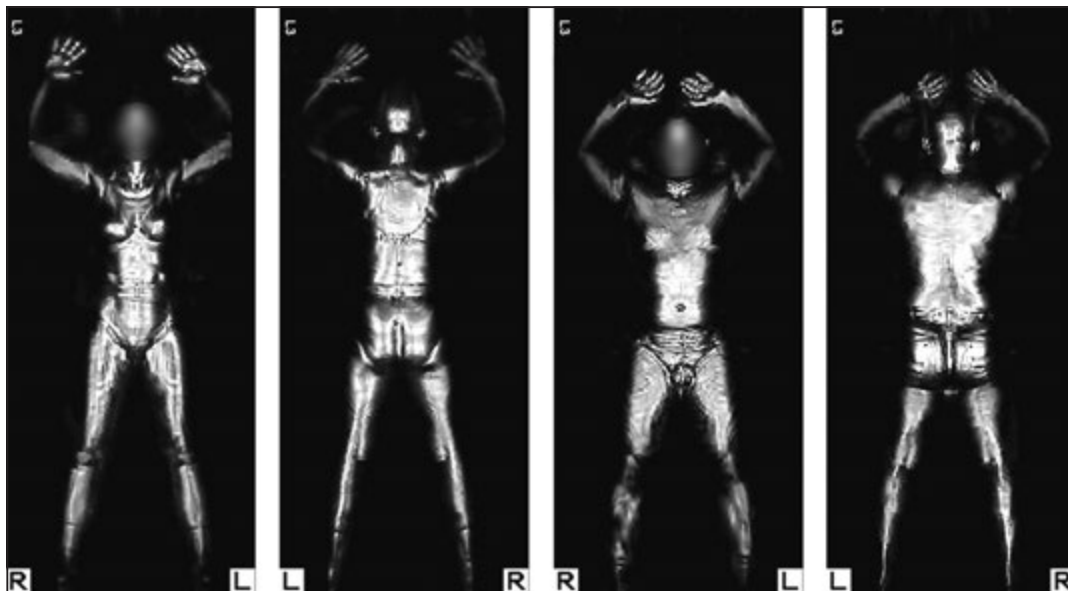


Vor allem, weil Elsa in das abgelegene Dorf in der Oberpfalz kommt. Das 12jährige Mädchen, zurückgelassen von einer Mutter, die lieber mit ihrem neuen Freund in die Welt hinaus wollte, mischt die ohnehin schon ziemlich skurrile Idylle ganz schön auf. Karls älterer Bruder ist völlig verschossen in Elsa, der jüngere Karl beobachtet etwas verwirrt das sich anbahnende sexuelle Erwachen. Aber die seltsamen Drei haben auch wundervolle Kindheitserlebnisse auf dem Lande, auch wenn immer mal wieder ein Erwachsener die Hand hebt oder das allgemeine Unglück hinter allem sichtbar wird.

Nach 160 Seiten springt die Geschichte ins Erwachsenenleben. Elsa ist weg und wird eigentlich jetzt erst recht wirksam, weil Karls Bruder Lorenz eine Karriere in der Kunstszene beginnt. Mit immer wieder übereinander gemalten Bildern, in deren unterster Schicht wir natürlich Elsa vermuten. Karl beschränkt sich völlig auf die Rolle des Chronisten, der Lorenz bei seinem Trip durch die Szene voller Hypes und selbstverliebter Schaumschläger begleitet. Auch schön, aber ein bisschen gewaltsam auf Effekt getrimmt übermalt der zweite Teil namens „Wölfe“ die tragische Idylle mit blinkender Niedertracht.

Wing

Astrid Rosenfeld: Elsa ungeheuer. Diogenes, Zürich 2013, 277 S., 21,90



SCHNÜFFELEI

BIG SISTER

Eine TV-Journalistin entdeckt den »Alptraum Sicherheit«

Mitten im bürgerlichen Alltag sind wir bedroht. Von bösen Feinden unserer Lebensart genauso wie von Verteidigern unserer Freiheit, die sie beim Absichern Stück für Stück abschaffen. Auf das Dilemma stieß die Fernsehjournalistin Marita Neher, als sie zum zehnten Jahrestag des 9/11-Anschlags eine Dokumentation drehte, für die sie mit führenden Vertretern deutscher und europäischer Sicherheitsorganisationen sprach.

Anfangs war sie als ganz naiv bedrohte Bürgerin durchaus bereit, einen Preis dafür zu zahlen, nicht von linken, rechten, islamistischen oder sonst welchen Gewalttätern weggesprengt zu werden. Etwa sich am Flughafen nach Bomben scannen zu lassen. Oder bei Verdacht das eigene Telefon abhören zu lassen. Aber dann stieß sie auf Akten, in denen muslimische Einwanderer als „verdächtig“ geführt wurden, nur weil sie sich die Achseln rasierten. Dann fiel ihr auf, dass im „Krieg gegen den Terror“ scheinbar jede

Menschenrechtsverletzung erlaubt ist und sogar hastig angepasste Regeln der Rechtsstaatlichkeit reihenweise gebrochen werden, um Ergebnisse zu erzielen. Und das von Beamten und Politikern, die gar nicht als geifernde Ordnungsfanatiker auftreten, sondern womöglich ehrlich besorgt sind, und auf EU-Ebene mittlerweile Millionen für Ethik-Gutachten ausgeben, die feststellen, dass „Nacktscanner“ ungehörig seien, die Fernabtastung auf antisoziales Vorbereitungs-Verhalten in U-Bahnhöfen aber möglicherweise nicht.

Die schleichende Entrechtung und die unauffällige Umleitung immenser Geldmittel in die Technik der Terrorbekämpfung hat sie derart aufregt, dass ihr Buch über *Interessen und Geschäfte hinter der Sicherheitspolitik* leider völlig außer Form und Stil geraten ist. Neher springt verärgert durch den Stoff, wiederholt unnötig, rutscht auf ihren Konjunktiven aus, versammelt dramatische Szenen und lässt Argumente, die mindestens zu einer Dienstaufsichtsbeschwerde führen müssten, ins Leere laufen.

Schade, dass sie kein gutes Buch geschrieben hat. Immerhin ist es ein

wichtiges geworden. Nicht so sehr wegen ihrer grundsätzlichen Warnung, Abweichung nicht als Sicherheitsrisiko an sich aufzufassen, sondern wegen der vielen Funde nebenbei. Etwa dass sich Brandenburg durch geschickte Wirtschaftsförderung zum Hauptansiedlungsgebiet von Sicherheitsfirmen und Terror-Think-Tanks entwickelt hat. *Wing*

Marita Neher: *Alptraum Sicherheit. Interessen und Geschäfte hinter der Sicherheitspolitik*. Frankfurt: S. Fischer 2013, 240 S., 14,99

SCIENCE FACTION Fly Boys

Drolliges aus der Geschichte der Genetik

Es begann alles mit Mendels Erbsen und Thomas Hunt Morgans Fruchtfliegen. Mendel entdeckte die Gesetze der Vererbung, Morgan wies nach, wie Mutationen funktionieren. Dass beide, Mendel und Morgan, schräge Vögel waren, breitet der Journalist Sam Kean in seinem überaus witzigen Buch *Doppelhelix hält besser* genüsslich aus. Mendels Kreuzungsergebnisse waren dermaßen überkorrekt, dass man heute glaubt, er habe seine (durchaus richtigen) Ergebnisse ein bisschen geschönt. Nachweisen lässt sich das nicht mehr, denn die Unterlagen des tempe-

ramentvollen Mönches wurden später von seinen Mitbrüdern verbrannt. Morgan wiederum musste erst einmal Techniken entwickeln, um seine tausenden Fruchtfliegen zu separieren, einzeln zu beobachten und von einer Flasche in die nächste zu füllen. Da er ein ziemliches Ferkel war, hatte er die Angewohnheit, herumfliegende Insekten einfach mit dem Daumen zu zerdrücken. Das Labor von Hunt und seinen „fly boys“ muss ein unglaublicher Dreckstall gewesen sein.

Neben Anekdoten hat Keans Buch eine Menge zu erzählen über die Geschichte der Entdeckungen von DNA, Genen und Epigenetik. Da geht es nicht nur darum, warum das alles funktioniert (schließlich hat der Mensch, so Kean, weniger Gene als manche Weintraube), es geht auch um die Mechanismen der Vererbung und warum Erfahrungen eben doch ein klein bisschen „vererbt“ werden. Warum wir ein großes Gehirn haben, weshalb Menschen schwerer zu klonen sind als Schafe (und warum klonen, nebenbei, ziemlich albern ist), was Homosexualität mit Genen zu tun hat, was springende Gene sind – Keans Buch ist ein Kompendium leicht verständlich formulierter Fakten und Schlüsse.

Seltsamerweise hält er sich aus der aktuellen Diskussion um genetisch veränderte Nahrung völlig heraus. Dafür widmet sich *The Violinist's Thumb* (O-Titel) ausführlich den großen Fingern des Geigers Paganini, dessen Talent wohl auch etwas mit einer genetisch bedingten Krankheit zu tun hatte. Dass Paganini weniger an seiner Grunderkrankung früh starb als an den rabiatischen Behandlungsmethoden seiner Ärzte, ist dabei nur eine sich in der Geschichte oft wiederholende Anekdote am Rande. *Erich Sauer*

Sam Kean: *Doppelhelix hält besser. Erstaunliches aus der Welt der Genetik*. Aus dem Englischen von Jens Hagedstedt und Friedrich Pflüger. Hoffmann & Campe, Hamburg 2013, 448 S., 24,99



Sam Kean

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Maus essen Sessel auf! Brauche Ersatz: Wer hat noch einen der roten Kinossessel aus dem ehemaligen Atrium Kino (vom Balkon) in brauchbarem Zustand übrig? Zahle anständig. niils@slin.de

Ich suche für meinen Sohn einen gebrauchten Gameboy oder Nintendo DS, gerne auch Spiele dazu. 0521-9629805

Suche dringend die Schmuckdose von Trüffel und Rosalie (hellblau oder gelb). Zahle auch gerne mehr als den Normalpreis. 0176-23111810

Suche Umzugskartons, möglichst viele, möglichst günstig :) Bitte melden unter 0178-1703228 oder lotte28@gmx.net

Suche gut erhaltene Weinkisten/Obstkisten/Europaletten aus Holz für künstlerisches Werken mit Kindern. Schön wäre es, wenn ich diese kostenlos oder zu kleinem Preis haben könnte. moshkopp@hotmail.com

FÜR LAU

PlayStation 2-1Controller-Memory Card - 7 Spiele - im Tausch gegen Kiste Köstritzer. anvalon@hotmail.de

Küche zu verschenken, inkl. Backofen, Ceranfeld + Spüle, Maße: 230 x 90 x 60, helle Front, leichter Glanz, Stangengriffe, APL: Arbeitsplatte: Buche massiv (Echtholz) in L-Form (Schenkel links: 150 cm), 1 Spülunterschrank, 1 Unterschrank mit 3 Innenauszügen. Und: funktionstüchtige Waschmaschine zu verschenken. Bl-Westen, 0521/2602441

Ca. 20 stapelbare Weinregale aus Kunststoff (für je sechs Flaschen) an Selbstholler zu verschenken. Tel. 0173-2851481

Schöne große Yuccapalme (ca. 1,30m hoch), zu verschenken. Tel. 0521/94985956 oder yuccapalmen@gmx.de

Sehr schöne 1,50m große Yucca-Palme (2 Triebe!) an Pflanzenliebhaber zu verschenken. nicioletta.lippold@web.de

28 gebrauchte Umzugskisten unterschiedlicher Größe und in unterschiedlichem Zustand, größtenteils (20 Stk.) in sehr gutem Zustand, gegen eine Kiste Bionade & eine Kiste Weizen abzugeben. emanuel.henrich@freenet.de

FLOHMARKT: BIETE

Biete: Schrank in einem neuwertigen Zustand. Kann/muss wieder auseinandergebaut werden. 7 Monate alter original Ikea PAX Hemnes Schlafzimmerschrank Kombination Anschaffungspreis lag bei 1000,- / 3 teilig (je 1 m breit/ 50 cm tief), Fronten Hemnes (grau/braun), Korpus (schwarz). Bei Interesse können die Ele-



mente auch einzeln erworben werden. leaduffert@gmail.com

Matratze, 140x200 cm, 7-Zonen-Kaltschaum mit waschbarem Bezug, knapp 1 Jahr alt, NP 199,- Euro, abzugeben für 50,- Euro. tara_ganzgruen@freenet.de

Kampfsportanzug Gr. 4, Made in Japan, wenig genutzt, hat aber länger gelegen. Für 40,- Euro josine88@yahoo.de oder 0521 - 894120

Biete schönes Bett (0,90 x 2,00m) mit Bettkasten vom dänischen Bettenlager. Bett „Karla“. 0521/9629805

Saro SKZ-12 Gulaschkanone/Thekenkessel, ca. 6l, Wasserbad, top Zustand da selten gebraucht, NP 100,- für die Hälfte! / Kleines Podest, Bühne f. Band oder Deko, ca. 11-12qm, 25cm hoch, Holz, Selbstbau, 5-teilig, schwarz, nicht zu schwer / Kinder Golfset (8-11) mit Caddy und Bag von Silverline, div. Schlägern, Bällen, Tees und Extras, super Zustand und diverse Partyausrüstung: Nebelmaschine, Farbwechsler, Schwarzlichtröhre mit Fassung und ohne, Partystrahler und Birnen bunt, Farbfolienreste, Lichtschlauch blau... 05244-924016

Zelt mit zwei Kabinen, sechs Schlafplätze, Neupreis 200 Euro, zwei Jahre alt, nie gebraucht, für den Familienurlaub gut geeignet: 140 Euro VHB. Aneboda Kleiderschrank von Ikea, zwei Türen, Neupreis 65 Euro, weiß, für 40 Euro VHB. Keyboard, vollfunktionstüchtig, für 60 Euro. Pax Kleiderschrank, fünftürig, 2m hoch, weiß, mit Innenausstattung, für 360 Euro VHB zu verkaufen. Kontakt: 0160/1585512 - bitte abends anrufen.

Elektrogrill, Neuer tig, 9,99,- / T-Com Speedport W501V, 10,- / Radio Saba Konstanz Stereo, 70er-Jahre, 25,- / Couchtisch, rollbar, Birke Furnier, 15,- / Tel. 0521/121426

K2 Damenliner Gr. 36, unbenutzt, NP 200 Euro für VHB 60

Euro. Vermittlung eines Inlinerkurses möglich. / Schnäppchen für Wassersportfreunde: Wanderkajak aus GfK mit Auftriebskörper, Paddel und Spritzdecke, all inklusive 250 Euro kajakboom@freenet.de

Je 25,- 50er Jahre Koffer mit alten Modezeitschriften bis 90er Jahre, Wählscheibentelefon 1960,

IKEA-Kleiderschrank 2türig weiß h: 2,35/b:1,00/t:0,60m. Puppenwagen 1960 für 10,-. 0521/177268

3 Kakteen zu verkaufen, alle 3 für 10 Euro. 2 sind ca. 1m hoch und schmal, 1 ist ca. 30 cm hoch und kugelig dick. Tel.: 0521- 5578799

Wir verkaufen unseren HWAM Kaminofen mit Glas-Unterlage, Rechnung usw. Kein Baumarktofen, sondern vom Fachhändler! Ofen ist in Stahl schwarz, mit Panorama-Glastür, großem Feuerraum u.v.m Ofen ist fast wie neu, wurde 2009 gekauft und erfüllt die neuesten Normen! Außerdem hochwertigen Leder-Liegesessel in weiß, verstellbar, wenige Monate alt, wie neu für guten Preis abzugeben! Einfach melden, dann zu beiden Verkäufen gerne mehr Infos, Besichtigung o. Ä. Tel. 0521-584958151 oder j.vormittag@web.de

Hurricane 2013 - 2 Tickets (auch einzeln) für je 160,- abzugeben. 0173-3747195

Verkaufe unbenutzten Posaaunenständer (wegen vorzeitigem Instrumentenwechsel) von K&M und ich verkaufe eine Vielzahl von gut erhaltenen Kinderbüchern (Lese- und Sachbücher). Bei Interes-

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

se anrufen und Titel erfragen :) Bringe das Material auch gerne vorbei (ohne Aufpreis). 0176 - 23111810

o2-Surfstick mit micro-SIM-Karte für Internet-Stick, iPad,... Voraussetzung Übernahme des o2-Vertrag mit Restlaufzeit bis zum 02.04.2014 für 24,99,- monatlich mit 5GB Datenvolumen / Keyboard „Bontempi“ mit Ständer; diverse alte Handys und PDA; Drucker HP Deskjet 5550; Internet-Surf-Stick (N24); IKEA Teppich „Lusy Blom“; diverse Taschen; Drehstuhl (älteres Modell); Gemüsehobel mit verschiedenen Aufsätzen (NEU); kleiner Koffer; Diddlmäuse; Preis jeweils VHS (ggf. auch Tausch möglich) lilalotta88@web.de

Puzzle - 1000/1500 Teile - keine doofen Landschaften - Kletterschuhe - neu - 42 - Millet Hybrid - Spacerail 231-4 - Murbahn für Erwachsene - mit Looping - alles zu verkaufen - Tel: 9875343

Verkaufe Cafissimo Kaffeemaschine mit Rest an Kapseln (ca. 10 Stück). 3 Brühstufen mit Milchaufschäumdüse für VHS 25 EUR. Bielefeld-Mitte. allesmusraus@gmx-topmail.de

English books! Engl. Krimis, 9 Mary Higgins Clark, 13 diverse zus. für 10,- (im Paket) in Bi, bookmania2000-12@yahoo.de

Neuwertige Matratze, 160x2,00 m. Preis VHB. 01573/ 16637 46, Steffi

Ich muss meinen geliebten „Poäng“ Schwingsessel aus Platzgründen verkaufen. Das Polster (blau) habe ich nach dem Umzug frisch gewaschen aber leider keinen Platz mehr. Verkauf gegen 20,- oder ne Kiste Scheyern Hell. dr.Klenk@gmx.de

„Purves Biologie“ 9. Auflage zu verkaufen. Leichte Gebrauchsspuren nur am Buchumschlag. Preis 40 Euro. metallicaheart@gmx.de

Verkaufe: Anglerzubehör: 140 Bleigewichte (1g bis 135g) + 20 Sondereile VHS, Minolta Spiegelreflexkamera (ohne Objektiv) mit org. Blitzgerät + Fototasche für 25,- / große Vogel-/Kleintierkäfige für je 25,- / 0521-9774256 (Bi-Brake) ab 18.00 Uhr

Da ich bald wegziehe verkaufe ich hier einen 50 Euro Bali Therm Gutschein sowie ein Ticket fürs Serengeti Festival (Preis VHB) einfach Mail an keks.sc@web.de

Verkaufe Meindl Wanderschuhe „Ottawa GTX“ Gr.8 (42) für 85 Euro. Der Trekking Klassiker für ausgedehnte Touren und bequemes Wandern. Die Schuhe sind neuwertig. Neupreis 150 Euro. amiluh@online.de



Inlineskater, Gr. 42 (1x getragen) mit Tische und Protokoren für 15,-. Tel. BI-9498330

100% Hanf - Teppich warmes dunkelrot, 1,50 x 1,95m, dicke Qualität, feste Abschlusskante; Wollteppich zum Wenden, hellgelb-grün, gewebt, 1,70 X 2,40m, feste Abschlusskante; Esstisch helle Eiche, L 1,60m ausziehbar auf 2,20m, B 0,90m; Damenfahrrad silbern, 26 Zoll mit neuen Reifen, fahrtüchtig. Alle gepflegt und in gutem Zustand günstig abzugeben! 0521-1561159 mit AB

Verkaufe eine ältere Schubladentruhe (Kiefer, massiv) für 120,- VHB abzugeben. 0151-22567032

Motorroller, 50er, 25/45 km/h, wie neu, ganz wenig km gelaufen, 1A-Zustand, 4-Takt für 650,- abzugeben. Tel.: 0521-9493162 oder aquarius-info@web.de

Eine große Kiste mit ca. 20-30 Stk. weißen Baumwolllaken (0,90 x 2,00m) + eine Kiste mit vielen bunten Stoffresten günstig abzugeben. 0151-22567032

Biete eine stabile, weiße Kunststoff-Gartenliege (oder Balkon), 3 Stufen verstellbar, inkl. Auflage komplett 20,-. 0521-9629559

COMPUTER

Biete: schwarzen Benq Computer-Monitor, Diagonale 17 Zoll, mit Lautsprechern und hoher Auflösung, in neuwertigem Zustand für 45 Euro (Neupreis 100 Euro). Tel.: 0521/33796660

Verkaufe PC, Pentium 4 zum Ausschlichten oder so (Towergehäuse, NT, Grafikkarte, DVD Brenner, CD-Laufwerk... alles funktionsfähig 25,-) aber ohne Festplatte! Auch gerne mit Flachbildschirm (silber-grau 25,-). Erreichbar unter: allesmussraus@gmx-topmail.de

SUCHE WOHNRAUM

www.route66tattoo.de

Wir suchen eine schöne ländliche Wohnung, gerne auch weit hinaus bis Dörentrup & Umgebung. Bis circa 380,- Kaltmiete. 0157 34942428. Alina

Suche (weiblich, 20 Jahre alt) zu Ende August eine nette kleine WG in Bielefeld Nähe Zentrum/Bethel. johanna.ahn@freenet.de

Neues Frauen/ Lesben-Wohnprojekt! Ich, 50 J, möchte in den nächsten ein-bis drei Jahren in einem Frauen/ Lesben-Wohnprojekt leben - ähnlich dem Beginen-Projekt - nur mit einer überschaubareren Anzahl von Frauen. Suche daher interessierte Frauen, die sich für so ein Projekt begeistern können und es mit ins Leben rufen wollen. Freue mich auf Rückmeldung unter: skassing@gmx.de

Feuer frei!
Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfe
Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

BIETE WOHNRAUM

Die beiden Zimmer (22 + 12 qm) in einer großen 95qm, sehr schönen und hellen Wohnung in Sieker sind noch frei. Warmmiete bisher 430,— inkl. Tel., Netz, GEZ etc. Die Wohnung liegt im EG, hat Bad mit Wanne, Gartennutzung und großen Keller. Ich bin W. und 54 J. Auch die Mietung von einem Zimmer oder vorübergehend ist möglich. Für weitere Fragen: josine88@yahoo.de oder 0521 - 894120

Biete möbliertes Zimmer nahe Siegfriedplatz, 16qm, Küche, Bad, Balkon und Garten können mitgenutzt werden, bei Mann (50) mit Sohn (5). WM 300,-, ab August. acc.elerando@t-online.de oder 0521-5604440

In unserer erwachsenen WG (mit Kind) wird ein Zimmer frei. 24qm, Altbau, Garten, Balkon, im Musikerviertel. Wir sind um die 30 und WG ist für uns mehr als eine günstige Wohnart. 0521-94989840

Zimmer frei in Hausgemeinschaft gerne m/w zwischen 35-60 Jahren mit gemeinsamer Küchen- und Badbenutzung mit Mitbewohnerin. 16 qm und drumherum für 200,- am Horstheider Weg unter 0521-894302 (AB) oder pippo.ulli@freenet.de

Biete helles 30qm Single-App. im 3.OG in BI Mitte, Fahrstuhl, große Fensterfront, Einbauküche mit Kühlschrank und Kochplatten, Fahrrad- und Autogarage, 7min bis zum Bahnhof, 3min zum nächsten Supermarkt, nette Nachbarn, 230,- KM + 120,- NK. Fotos und Infos über lilalockenlicht@gmx.net

Schöne zentrale 2 ZKBB an der Heeper Straße an Single oder Pärchen zu vermieten. Die Wohnung liegt im Hochpaterre. Es gibt einen separaten Kellerraum und einen PKW-Stellplatz. WM liegt bei 590,-. kempechris@freenet.de

Kleine Einliegerwohnung in alter Villa in Hilllegossen als Büro, für Tagesmutter/vater zur Tagespflege, Praxis od. Beratung, Kurse, etc. 1 gr.Zi, gr. Küche, Holzfußboden, WC, Dusche, ca. 53qm, 159,- Kaltmiete. T.0521-69566 ab 17 Uhr sonst AB.

2 helle Räume in Praxisgemeinschaft ab sofort zu vermieten, Bielefeld-Gadderbaum. Tel. 0521-32933820

ZWISCHENMIETE

Zimmer in 3er WG zu vermieten. 16m², 260,- mit allem drum und dran. Wir wohnen zentral in Bielefeld und suchen noch jemanden der vom 1.7. bis 1.10. bei uns

Bevor sich die Gesetzeslage dramatisch veränderte zu Ungunsten der rauchenden Minderheit, spielte sich ein toleranzheischer Dialog zwischen genervtem Nichtraucher und qualmendem Mitmenschen folgendermaßen ab: „Äh, Entschuldigung,

aber es stört mich doch sehr, dass Sie hier rauchen, könnten Sie vielleicht freundlicherw...“ „Was? - NEIN!“. Wahlweise wurde die Antwort auch um den strunz dummen Satz „Das ist ein freies Land!“ ergänzt. Neben diesem Replik-Toleranzhighlight gab es auch die Varianten „WAS willst du?“ oder auch einfach nur „Fresse oder was?“

Seit die Gesetzgebung sich dazu entschieden hat, die Tabakstinkerei in öffentlichen Räumen weitgehend einzuschränken, machen die Restraucher (es sind nicht mal mehr 30 Prozent der Bevölkerung) einen Heidenlärm, wie sehr man ihre Rechte beschneide und fordern von den Nichtraucher - Toleranz; ausgerechnet.

Da vor allem der Zigarettenkonsum seit Jahren ein Laster der Unterschicht ist, wird die Auseinandersetzung um Für und Wider eines strikten Rauchverbotes zumindest in meinem Umfeld auf eher niedrigstem Niveau geführt. Da werden Nichtraucher, die sich von offenen Kneipentüren gestört fühlen, vor denen eine Horde paffender Süchtlinge ihre Duftnote verbreitet, schon mal als „Faschisten“ beschimpft, was entweder der Beweis dafür ist, wie sehr manche Geschichtsstunde an einen leeren Schädel verschwendet ist - oder was plötzlicher Nikotinentzug im Kopf eines rauchenden Proleten anzurichten vermag.

Ich selbst habe übrigens 3 Jahrzehnte lang viel und kräftig geraucht und es vor Jahren aufgegeben. Einfach so. Von Heute auf Morgen. Aus purem Opportunismus. Geht doch.



einzieht. Bei Interesse einfach melden. Gruß Dennis. 01573-673 4915

ben sind auf Myspace vorhanden. madgroove@web.de

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume. www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@g mail.com, 0521/32705403

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - contact@pallway.de

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

Bassist (28, m) mit langjähriger Bühnenerfahrung sucht Hardcore-Band (Stil: Sick of it all, Blood for Blood, Madball, Agnostic Front, H2O, Deez Nuts etc). Gerne auch Band-Neugründung. Bitte KEIN Funk, Classic Rock oder (Death-)Metal. Bitte keine Anfänger! Eigenes Equipment vorhanden. basserbielefeld@web.de

the creepy ladies (voc./git./bass/dr. - alle um die 40), suchen eine leadgitarristin/ einen leadgitarristen. wir machen gitarrenkram. proberaum in halle vorhanden. melde dich einfach unter: orca71@gmx.de

Wir, Madgroove aus Bielefeld, suchen erfahrenen Gitarristen und/oder Keyboarder mit dem primären Ziel vorhandenes Material qualitativ Live- und Studiofähig zu machen. Musikalisch ordnen wir uns dem Bereich Hip Hop/Raggae zu. Hörpro-

Indie/Postrock-Band sucht Sänger (gerne mit Tasten- und Gitarrenenerfahrung, o.ä.). Freuen uns auf Eure Nachrichten. hallo@tv-snow.de

Ostbalkon sucht Geiger/in. Wir spielen in der Besetzung Sopsax, Akk., Perc, Bass Weltmusik, vor allem aus Osteuropa. Proben nach Vereinb. gelegentl. Auftritte. Eigene Ideen sehr willkommen! flautodolce@onlinehome.de

Schlagzeuger gesucht. Ü49-Band covert Rock, Rockn Roll, Country-Western der 60er Jahre bis heute. Probenraum vorhanden. 5-6 Auftritte pro Jahr. Wir sind angenehme Zeitgenossen mit Spaß an der Sache. Meldet Euch 0151-17883806 oder oli@jolly-mood-band.de

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel
- Entrümpelungs-Profi
- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115

tonstation.com
 tonstudio | musikschule | proberäume
 Tel: 0177-9588546

Schramm
 ISCHLAGZEUGSCHULE
 Tel: 0160-96202026

Wir sind eine 6köpfige Band aus Bielefeld (3x Voc; Git; Ba; Dr), machen groovige, deutschsprachige Musik und suchen nach weiteren Musikern. Alle die Piano/Keyboard, Trompete, Saxofon oder andere Blasinstrumente spielen sind herzlich eingeladen bei uns im Proberaum vorbeizukommen! Bei Interesse bitte melden bei: kallekalbreyer@web.de

Bassist (28) sucht nette Band um schöne Musik zu machen. Bin für fast alles an Musik zu haben, ausser Schlager- und Nazimusik. bassohneband@gmx.de

Hallo, Wir, deutschrock punk metall band suchen Bassisten. fergert@online.de

markenkonzertgitarre Höfner hl 23 mit massiver decke aus deutscher fichte! mensur 65 cm, massive deutsche fichten-decke, korpus-mahagoni, hals-mahagoni, griffbrett-palisander, farbe-natur incl. tasche. privatverkauf-ohne garantie, kein Umtausch oder rückgabe möglich. sehr guter, gepflegter zustand. 125,-. tel. 05241-5057333

HardRock/Metalcoverband sucht Bassisten und Gitarristen. Bitte keine blutigen Anfänger, sind zwar keine Profis, möchten aber doch zügig voran kommen. Alter egal. Erste Songs und Spaß an der Musik sind vorhanden. TheMetalCopycats@gmx.net

Suchen Schlagzeuger für Mathcore/Hardcore/Metal Band. 0179-8008076 o. Jahele@gmx.de

Wir sind eine Funk/Pop/Rock Band - Drums, Keys, Git, 2 Sängerinnen. Wir haben einen privaten Proberaum inklusive PA und Recording Möglichkeit. Wir suchen eine/n Bassisten/in. Hörproben sind willkommen! asabarch@hotmail.com

MIX

Freundlicher Raum für Psychoth., Beratung o. Gruppe zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

Dominion, Village, Dixit, Takenoko u.v.m. - so viele Spiele und nur so wenig Möglichkeiten, sie zu spielen! Daher suche ich (m/48) drei oder vier MitspielerInnen. Die Idee ist, dass wir uns ca. alle drei Wo-

**Lichttechnik,
Tontechnik.
Verleih &
Verkauf.**

Telefon:
05 21
9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

chen zum Spielen treffen - gerne abends in der Woche z.B. an einem Freitag! Wenn Du Interesse hast, melde Dich doch bitte per eMail bei mir: kontakt@axel-neu.de

Ich suche jemanden, der gut illustriert und Spaß daran hätte, Bilder zu einer Kindergeschichte zu zeichnen. Gerne auch Studenten, die die Arbeit für einen Kurs gebrauchen könnten (Buchdesign, Textillustration, etc.). fridaymorning12@hotmail.com

Ich, allein erziehende mami suche für den 29.6 für morgens um 10 Uhr in Bielefeld ost 2 nette umzugshelfer für ca 3 std. ich kann euch insgesamt 20 euro anbieten und lecker essen und trinken. es geht nur eine hausnr. für mich weiter. energie912@gmx.de

Welche nette Frau / Frauenrunde würde mir (m, 30, blond, knackig) zeigen, wie man sich als attraktive Lady kleidet und schminkt. Ich würde gerne einmal oder auch öfter Frau sein. Als Dankeschön mache ich eine Modenschau. MagSchuhe@schmusemail.de

Ich 39, suche eine nette, abenteuerlustige Frau die Lust hat von mir, bei Bedarf auch regelmäßig, mit einer Massage verwöhnt zu werden. - natürlich for free!!! abenteuerlustbielefeld@web.de

Bürogemeinschaft sucht Kreative! Ab 01.08.2013 wird im Kreativhaus in Senne die 2. Etage frei. Ca. 30qm, aufgeteilt in 2 Räumen und eigenes Bad + Gemeinschaftsküche. Bei Interesse bitte melden unter: 0176-22614379

Suchen noch Mitstreiter/innen für die Gründung einer Kartenrunde (Canasta/Romme/Skat usw.). Wir wollen uns wöchentlich am Donnerstag ab 18.00 im Clubheim Bolbrinker des GTB treffen. Tel.: 141925

Männliche Sahneschnitte Ü30 für Videoprojekt gesucht. Schauspielerei Erfahrung nicht erforderlich. Mme.KLAI@gmx.de

Hej, wir (2) suchen noch eine Mitfahrgelegenheit für kleines Geld zum Melt! am 18.7. Wir wollten so gegen 16/18 Uhr los und Sonntagnacht oder Montagmorgen zurück. Bitte melde dich! 0157-35677495

Heilpraktikerin in Bielefeld-Gadderbaum, Termine nach Vereinbarung. www.naturheilpraxis-lavandula.de

Kostenfreie psychologische Beratung von Diplompsychologinnen in Weiterbildung am ILK in Bielefeld. loesungsfokussiert@gmail.com

JOBS

www.route66tattoo.de

AV-Produktion sucht studentische Hilfskraft zur Kamera- und Tonassistenz mit technischem Interesse, körperlicher Belastbarkeit, Engagement, selbständiger Arbeitsweise und Teamfähigkeit. Geboten wird u.a. nach einer Einarbeitung eine abwechslungsreiche Beschäftigung im wissenschaftlichen Umfeld. E-Mail max. 1MB an videokontor@web.de

Die Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. sucht im Fachbereich Lebensräume noch FSJ/BfD ab 1.8.13 für interessante Arbeit mit Menschen mit Psychiatrieerfahrung in den Einsatzbereichen Beschäftigung und Freizeitgestaltung. Mindestalter 18 Jahre. Näheres unter 0521-329 39 92 3 (Michael Kinder)

Ich, w24, zuverlässig und verantwortungsvoll, biete Ihnen Babysitting/House-sitting und Nachhilfe diverser Schulfächer für Ihr Kind/Ihre Kinder an. lilalot-ta88@web.de

Reinigungskraft in Quelle gesucht! Die Bildungsstätte Einschligen sucht zur Verstärkung ihres Raumpflegeteams eine Reinigungskraft auf Basis eines Mini-Jobs. Die Arbeitszeiten sind flexibel, auch kurzfristig und an Wochenenden. Weitere Informationen: 0521.41769402 danie-la.kroll@einschligen.de

BEWEGUNG

Fit und schmerzfrei: www.gutehaltung.com Praxis für gute Haltung, Turnerstr. 13, 0521/9225955

Nette Mit-Walker gesucht für dienstags-abends, Treffpunkt Meierteiche. Interessenten bitte melden unter: walken-in-bi@web.de

Selbstorganisierte Yoga gruppe in Bielefeld gesucht. Zum einsteigen, aber auch mit „Kraft“ Übungen und nicht soviel Meditation. Die gute Balance macht's ;) Bitte um Hinweise an: one2zero@gmx.de

Tanz Dich frei! Improvisationstanz, donnerstags um 20.15 Uhr im Welthaus, August-Bebel-Str. 62 (5x). Anmeldung: 451811 (SOBI). Informationen: Eva Dross (05225-5838)

Die Mixed-Volleyballmannschaft des Gadderbaumer Turnvereins Bielefeld sucht nach wie vor Verstärkung. Ob du noch Anfänger bist oder bereits Spielerfahrung hast, spielt keine Rolle. Insbesondere für das Nachwuchstraining für Jungen und Mädchen ab 10 Jahren werden noch Teilnehmer/Innen gesucht. Fragen beantwortet dir gerne Thomas Kuhlmann: kuhlmann-thomas@gmx.de

Orientalischer Tanz für Mütter und Töchter (ab 6 J.) am 22. und 23.6. (10.00 - 13.30) im Haus Werther. Anmeldung: Eva Dross (05225-5838)

über 35.000 artikel

bluesiterecords.de

stapenhorststr 19 bielefeld

(0521) 17 10 16

an- und verkauf

GT DREAMSHOP

Fachhändler für Dream MultiMedia
 Verkauf-Beratung Support
 Viele Enigma2 und NeutrinoHD
 Receiver im Angebot!
 DreamBoxen | Vu Puv |
 GigaBlue | Coolstream | Humax

www.gt-dreamshop.com
 Tel. 05241-2201571

GRUSS & KUSS

Alles Liebe zum Geburtstag Mazel! Feier schön großer Bruder :)

LONELY HEARTS

Ich bin eine die viel lacht und die Fülle des Lebens liebt und genießt. Mit meinen 58 Jahren bin ich lebensfroh, modern, kulturinteressiert, attraktiv und junggeblieben. Entspannung finde ich in meinem Stadtgarten und bei Spaziergängen mit meinem kleinen Hund. Trotz der vielen schönen Dinge in meinem Leben möchte ich mich noch mal verlieben und mich auf einen Mann einlassen der zu mir passt. mail-an-fruehlingsgefuehle@web.de

Ich bin 24, schwul und genervt von diesen unzähligen Internet-Foren auf denen man angeblich Leute kennenlernen soll, deswegen wähle ich diesen Weg, um vielleicht mal einen Mann zu finden. Zu mir, wie bereits erwähnt bin ich 24, studiere hier in Bielefeld, bin 180cm groß, schlank und interessiert an netten Bekanntschaften, um zu sehen was sich vielleicht daraus entwickelt. Du solltest zwischen 24-31 Jahre alt und einfach bereit sein dich auf etwas neues einzulassen. Solltest DU Interesse haben melde dich, doch bei mir: tutto_solo@gmx.de

Hallo Verena! Es ist schon ne Weile her aber falls Du noch Hilfe in deinen Garten brauchst, melde Dich doch bitte mal. Ich würd Dich gerne wiedersehen. Dein Gärtner Timo. Meine Mailadresse: timoH78@web.de

Liebe Sie, 49 Jahre, mittelschlank sucht netten, unternehmungslustigen, ehrlichen Ihn für ein gemeinsames Leben. Raum BI-HF. Chiffre: 011313

Frau (28, 160cm, normale Figur, NR, braune Augen und lange Haare, abgeschlossenes Studium) sucht einen ehrlichen und verlässlichen Partner für eine ernsthafte Beziehung. Du solltest zwischen 28 und 33 Jahre alt sein. Ich vermisse eine starke Schulter zum Anlehne. Da ich gerne tanze (Standard/Latein), würde ich mich freuen, wenn du auch Interesse mitbringst. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann schreib an: merkur1652@topmail-files.de

Welche Frau hat Interesse an Kunst und Kultur um mit mir (m, 40) Ausstellungen, Lesungen, Kino und Konzerte zu besuchen um zusammen neue Eindrücke zu sammeln. Ich bin nach vielen Jahren wieder in Bielefeld gelandet und suche eine selbstbewusste Frau mit Lust auf Neues und Neugier. Alles über mich: blende1000@gmx.de

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
24. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis,
Frank Möller; Janina Raddatz;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Volkard Steinbach; Martin
Schwickert; Bernhard Trecksel;
Wolfgang Ueding

Titelfoto: Arno Declair (großes
Bild), Daniel Hengst

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UMM Stadtilustrierten GmbH
www.szeneconnection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.785 (ivw 4/11)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 11.6.13
Anzeigenschluß: 14.6.13
Kleinanzeigenschluß: 16.6.13.
Heft 14/13 erscheint
am 21.6.2013



Ich, w/37/165 mit Kind, sehe schnell wo der Frosch die Locken hat und trage ihn notfalls über die Straße. Am Gege- teiltag bringe ich dir armen, schnarchen- den Schlucker und deinen Schweißfüßen ein Bier. An allen anderen Tagen suche ich einen unkomplizierten Mann, der kochen kann, und der sich irgendwo zwischen Macho und Weichei wiederfindet. Gerne sollte er ein Zelt aufbauen und meinen Bohr-/Schlaghammer bedienen können, nicht weil ich es nicht kann, sondern weil ich sowas gerne mal delegieren würde. Ich bin eine erwachsene Frau, aber für nichts zu alt. Wachse über mich hinaus, lasse mich aber auch gerne mal fallen. Trage keine rosarote Brille, dafür aber eine Schwarze zum Lesen. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich unter: Lockenfrosch.melde.dich@gmx.de

Kleiner Hund sucht für sein liebes Frauen, 55J., einen netten gebildeten Ihn für gemeinsame Unternehmungen. Er sollte Interesse an einer ehrlichen Partnerschaft haben. hundefreunde75@yahoo.com

Keine Lust den Rest deines Lebens allein zu verbringen? Körperlich behinderte Frau im Rolli sucht Ihn zwecks Zweisamkeit. Er sollte ordentlich, sauber und ehrlich sein und er sollte meine spastische Behinderung auch akzeptieren können. Wenn Dir das keine Angst macht und Du damit umgehen kannst bist Du für mich der Richtige. Südländer sehr gerne erwünscht. Alter bis 65 Jahre. Ich bin 59 Jahre alt, blond, leicht pummelig, vollbusig, lustig und ein Energiebündel. Nur erstgemeinte Zuschriften. Chiffre: 021313

FREUNDSCHAFT

Wir, ein junges (w27, m30), frisch verheiratetes Paar aus Werther suchen Pärchen aus der näheren Umgebung für gemeinsame Freizeitaktivitäten oder nette Grillabende. Meldet Euch einfach unter: mi.re@web.de

Ich bin beruflich nach Bielefeld gezogen und suche nun eine oder zwei nette Owlerrinnen zwischen 25 und 40 für die gemeinsame Freizeitgestaltung. Ich bin 35, lustig, offen und spontan. Wer möchte? Neu- HierundJetztlos@gmx.de

Ich (w, 28) suche neue Freundschaften für gemeinsame Unternehmungen und nette Gespräche. Ich gehe gerne ins Kino, gehe mit Freunden was trinken, mag Grillabende und Gesellschaftsspiele, im Herbst und Winter gehe ich gerne in die Sauna, ich gehe auch mal ins Theater (aber eher leichte Kost ;)) und tanze gerne (vor allem Standard/Latein). bf2010@sags-per-mail.de

Meine Freunde machen sich wegen Kindern, nahezu symbiotischen Beziehungen oder Dauerterminstresses rar und Treffen sind, wenn überhaupt, nur nach langfristiger Planung möglich. Wenn es dir (m/w, +/- 40, NR) ähnlich geht und du auch mal spontan Zeit für nen nettes Gespräch, nen Kaffee, Kino Radeln, Skaten o.ä. hast, melde dich. triggerdigger@web.de

Suche nette Leute in Bielefeld für Freundschaft und Freizeit, zum Spaziergehen, Reden, Ausgehen, Kino, Ausstellungsbesuche etc. Ich (w. 50 J.) freue mich auf Deine Antwort: hubeladuba-010@yahoo.de

Menschen gesucht. Ohne Profilierungsnot, ohne übermäßigen Scheuklappenbedarf oder ausgeprägte Angst vor oder Unfähigkeit zur Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit (oder solche, die sie ablegen wollen). Ohne Glaubenssätze die mit „weil man das nicht macht“ oder „anders wär's schöner, aber“ anfangen. Leute, die Lust haben sie selbst zu sein anstatt Erwartungen zu entsprechen. einmensch@zoho.com

Dir ist auch manchmal langweilig? Du möchtest den Sommer mit anderen teilen? Dann bist du hier genau richtig. Ich suche Frauen zwischen 35 und 55, die gerne eine Freizeitgruppe gründen möchten. Du gehst gerne ins Museum oder auf'm Siggie ein Bierchen trinken. Nett plauschen, Spaziergänge in der Natur, Radtouren rund um Bielefeld oder auch mal weiter weg und dann mit der Bahn zurück, Flohmärkte besuchen, ins Freibad gehen, usw. Neue Anregungen sind willkommen. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann melde dich bei stern411966@web.de

Spastische Rollifahrerin sucht Ihn zwecks Freizeitgestaltung. An Wochenenden zur Begleitung für Diskobesuche, Urlaub usw. Es wäre beim Konzert am 22.6. schon möglich. Gute Bezahlung. Er soll sauber, korrekt und belastbar sein. Sportlich wäre von Vorteil, da er den Rolli schieben muss. Ich bin 59 Jahre alt, lebenslustig, daher sollte „Er“ auch ein lustiges Wesen sein. Nur erstgemeinte Zuschriften. Chiffre: 021313

KLEINER FEIGLING

Hallo Lockenkopf aus Linie 4 am 23.5. gegen halb 9 abends. Du bist am Bültmannshof ein- und ich am Siggie ausgestiegen. Wir haben uns angeschaut, mehr nicht. Lust auf ein Kennenlernen? mail-fuer-linie4@gmx.de

Am Mittwoch, den 29.5. in der Uni bei der Salatbar um 11.30. Ich hatte gerade mein Essen bezahlt, da trafen sich unsere Blicke. Du hast mich so freundlich angelächelt, ich habe zurück gelächelt. Ich fand das sehr schön, hab mir aber nichts dabei gedacht und hab mir das Besteck genommen. Als ich dann wieder zu dir geguckt habe, bist du mit deiner Begleitung gerade weggegangen. Schade, denn du hast mir gefallen. Leider hab ich dich nur ganz kurz gesehen, daher weiß ich nur noch, dass du braune lange Haare hastest und dunkle oder grüne Augen und vermutlich einen dunkelblauen Pulli. Ich hatte eine bordeaux farbene Hose und eine schwarze Jacke an. Außerdem hatte ich meine Gitarre dabei. Wenn du das jetzt liest, und du mich gerne wiedersehen möchtest, dann schreib mir einfach: schahin_s@yahoo.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufatmen. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bieiefeld@wds-online.eu

VORTBILDUNG

Weiterbildung Lösungsfokussierte Beratung im ILK. Infoabend: 11.07. 18.00. Anmeldung per Email. Infos: www.loesungsfokussiert.de

REISEN

Der Berg ruft... ich mag hohe Berge, ein wenig Nervenkitzel und genieße es, nach einem anstrengenden Aufstieg am Gipfel angekommen zu sein. Immer mal wieder spiele ich mit dem Gedanken, eine genussvolle Hütten tour in den Alpen oder anderswo zu unternehmen. Ich suche Gleichgesinnte, die sich vorstellen könnten, nach einem gegenseitigen erstem Kennenlernen in Bielefeld, gemeinsam an einem Bergsteiger- und Klettersteigkurs, z.B. mit dem DAV oder selbstorganisiert, teilzunehmen und vielleicht noch ein paar Tage danach gemeinsam zu wandern (Zeitraum 18.8. - 26.08.2013, oder im nächsten Jahr). Freue mich auf Zuschriften von Menschen zwischen 45 und 55, die das Abenteuer suchen, denen aber ein sicheres Ankommen und harmonisches Hüttenleben (WG-Erfahrung von Vorteil ;)) ebenso wichtig ist. die_pe@gmx.net

Wer fährt mit der DB nach Köln und kann mir seine alte Fahrkarte überlassen? druid@gmx.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de



EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

| | |
|------------------|----------|
| Paris | |
| 2,5-Tage-Reise | ab 39,- |
| 4-Tage-Reise | ab 89,- |
| London | |
| 3,5-Tage-Reise | ab 79,- |
| 5-Tage-Reise | ab 109,- |
| Prag | |
| 2-Tage-Reise | ab 49,- |
| Amsterdam | |
| 2,5-Tage-Reise | ab 67,- |

Sommerreisen

Jetzt online buchen!

| | |
|----------------------|----------|
| Lloret de Mar | |
| 9,5 Tage-Reise | ab 139,- |
| Calella | |
| 9,5 Tage-Reise | ab 139,- |
| Rimini | |
| 9,5 Tage-Reise | ab 159,- |

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtszuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

kulturprogramm vom 10. bis 23. juni

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps



KRACH AM BACH

Tage der Spartenvielfalt im Zweistromland

THE
TWENTIETH
ANNIVERSARY
MUSIC FESTIVAL



Motorpsycho



Long Distance Calling



Kadavar



Kapelle Petra

Festivalgelände am Plattenladen, Beelen

Benefizfestival zu Gunsten von Institutionen, die oft viel zu wenig kriegen und deshalb umso mehr brauchen.

2. UND 3.
AUGUST
2013

www.krachambach.de

CLUB-ADRESSEN

BIELEFELD

Cafe Europa

Jeden Mittwoch geöffnet
Jahnplatz 4
0521-52208931
www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1
0521-164650
www.elephant-club.de

Hechelei

Jeden ersten Samstag im Monat: Magnus Party
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Falkendom

Jeden ersten Samstag im Monat: die Enter Sandman Party
Meller Str. 77
0521-62277
www.falkendom.de

Far Out

Jeden Donnerstag: Jagdrevier
Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17
0521-441335
www.farinda.net

Forum

Partyreihen: RI, Himmel & Erde, Electronic Lounge
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5
0171-3692818
www.galleryclub.de

Level

August-Bebel-Str. 16/18
0176-70570920
www.level-bielefeld.de

Movie

Jeden Mittwoch: No Compromise, jeden Freitag: Rock Classics, jeden Samstag: Twenty 7 Up, jeden Sonntag: aTRockX
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Mojitos

Jeden Mittwoch: Salsa Party, jeden Donnerstag: Studentenparty
Oberntonwall 15
0521-138341
www.mojitos-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1
www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25
0521-4042700
www.prime-night.de

Ringlokschuppen

Partyreihen: Be Invited!, SuperSamstag, 80s 90s Eurodance
Stadtheider Str. 11



ALEX SALVADOR

14.6., „Indie Disko meets Vinyl Love“ feat. Malin Genie & Alex Salvador (Stereo)

0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Freitags und samstags immer erst ab 2 Uhr geöffnet
Mauerstr. 44
0176-22876219
www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11
0521-178722
www.stadtpalais.de

Stereo

Partyreihen: Students Pop, Elektronika, Freundeskreis Party, Ramba Zamba Tequila Party,

Disko Total, Maximal Digital, Don't Believe The Hype
Am Boulevard 1
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Partyreihen: Adults Only, Jamaican VibeZ, Zappelfe-te, Mit einem Bein im Grab, Crossnight
Bogenstr. 1-8
05241-234780
www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskotheek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121

05223-6543072
www.hoehe.net

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

X

Bünder Str. 82-86
32051 Herford
www.x-herford.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Marienstr. 1
05251-505400
www.r-residenz.de

DETMOLD

Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18
05231-308150
www.villagio-detmold.de

BAD OEYNHAUSEN

Adiamo Dance Club

Jeden Mittwoch: Afterworkparty, jeden Freitag: Dinner & Dance, jeden Samstag: Tanzrausch
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
05731-744820

MELLE

Sfera

Industriestr. 7
05422-9232068

Wilde Hilde

FREITAGS // CUBA NOVA
FREIER EINTRITT BIS 23.30h

WILDE HILDE FLOOR:
DAILY HEATS BURNEN
ROCKIGE BEATS

MONKEY FLOOR:
HIP HOP / BREAKS / HOUSE

GETRÄNKE SPECIALS ALL NIGHT LONG!

MOSHI

Donnerstags | AMP

DENYO 803
DJ MAD

BERLINER Soundsystem live

DJ AT-80

SAMSTAG 15.06.2013 CARPE NOCTEM

BERLINER PLATZ 23 (DIREKT ZUM HBF) 48143 MÜNSTER
DOORS: 23UHR WAY: BELIRO WALK PALACE LOUNGE DE

Montag, 10.6.

Konzerte

■ **DETMOLD:**
21.30 **HfM-Jam** Session mit der Hausband (Kaiserkeller)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Acoustic Blue Monday Jam** Eintritt frei (Lagerhalle)

Theater

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Play 12. Schultheaterwoche: Parallele Welten – Die Insel** (Theater am Alten Markt)

18.00 **Play 12. Schultheaterwoche: Bakunin – Zeit für Veränderung** (Theater am Alten Markt)

20.00 **Play 12. Schultheaterwoche: Siehst Du mich?** Musical der Marienschule der

Ursulinen (Theater am Alten Markt)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Play 12. Schultheaterwoche** Eröffnung (Theater am Alten Markt)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage** Brücke sehen und lernen. Ein Besuch bei der Zukunft Europas

24.00 **Kassetendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ **WDR 3**
22.00 **Jazz** Everything I Do Gon' Be Funky, Die Dirty Dozen Brass Band aus New Orleans

23.05 **Pop drei: Heroin** Von Sebastian Büttner und Oliver Hohengarten

■ **WDR 5**
20.05 **Dok 5: Das Feature** „Raten“ oder Raten? Das (un)heimliche Treiben der Ratingagenturen

Dienstag, 11.6.

HopSandKoke Trio

In der Konzertreihe „Dienstag Unten“, in der in der Regel Musiker auftreten, die den Jazzbegriff großzügig interpretieren und durchaus Berührungspunkte zu anderen Stilen suchen, stellt sich heute das HopSandKoke Trio vor. Die drei Musiker – Fabian Koke (dr), Benjamin Sand (g) und Daniel Hopf (b), die an der Hochschule für Musik in Osnabrück studieren, versprechen einen energiegeladenen Mix aus Funk, Rock und Jazz oder, wie es Gulli Briem, Schlagzeuger der Jazzrocker Mezzoforte ausdrückt, „raw energetic – crazy fusion“. Neben Eigenkompositionen spielt das Trio auch Stücke von Jeff Beck, Marcus Miller und John Scofield. Der Eintritt ist frei.



■ **Bielefeld, Bunker Ulemwall, 20.30 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
17.00 **African Night mit Mokoomba** Afro-Fusion + Tonga Rhythmen (Theaterlabor)

20.00 **Bad Ideas** (UK) **Jesse James** (Baltimore) Eintritt frei (Heimat+Hafen)

20.30 **HopSandKoke Trio** Eintritt frei (Bunker Ulemwall)

■ **HERFORD:**
20.00 **Pornobo** (Timeless)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Auf den Spuren von Hippies und von Buddha** Berichte aus Indien (auto-kulturwerkstatt/akw)

Theater

■ **BIELEFELD:**
10.00 **Schultheaterwoche: Schneewittchen Reloaded** Gesamtschule Stieghorst (TAMzwei)

12.00 **Schultheaterwoche: Zukunft 2050** Gesamtschule Stieghorst (Theater am Alten Markt)

20.00 **Schultheaterwoche: Harlekinade** Widukind-Gymnasium Enger (Theater am Alten Markt)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Bäume im Wandel der Jahreszeiten** Angebot für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Betreuer/innen (Naturkundemuseum)

17.00 **Weltnachtfestival** (Theaterlabor)

20.15 **Seelenlieder** offenes Singangebot; Ltg. Christina Gürtler (capella hospitalis, Teutoburger Str. 60)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

Am 28. und 29. Juni 2013
Open-Air-Wortfestival „Laut & Luise“
Zwei Tage, volles Programm
Flowerpomoes, Frank Spilker, Oliver Uschmann, Ralf Thierior und viele mehr...



KNALLBUNT UND OHREN BETÄUBEND - KULTURGUT HAUS NOTTBECK
LANDRAI-FREEDER-ALLEE 1
59302 OLDE-SPIENBERG
WWW.KULTURGUT-NOTTBECK.DE

REDAKTIONSSCHLUSS
Das nächste Heft erscheint am 21.06.13 mit Terminen vom 24.06.13 – 07.07.13
Die Termine müssen bis spätestens heute
Dienstag, den 11.06.13
vorliegen.
Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO,
Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

www.ADticket.de
MEIN TICKETPORTAL

RYAN LESLIE
28.09. Herford, GoParc!

SERENGETI FESTIVAL 2013
SEED, BROILERS, SKUNK ANANSIE, SUICIDAL TENDENCIES, KETT CAR u.v.a.
19.07. - 21.07. Schloß Holte-Stukenbrock

AFRIKA FESTIVAL MÜNSTER
ACOUSTIC AFRICA, JAQEE u.a.
22.06. Münster, Skaters Palace

FIDDLER'S GREEN
22.11. Bielefeld, Forum

RELOAD FESTIVAL 2013
MOTÖRHEAD, THE GASLIGHT ANTHEM, HATEBREED, PAPA ROACH u.v.a.
05.07. - 07.07. Sulingen, Mühlenkampfeld

...und 30.000 weitere Veranstaltungen auf
www.ADticket.de

Mittwoch, 12.6.

Die Nashörner

Absurd. Klassisch. Und lustig. Das Bielefelder **Tunnel-Theater** spielt Eugene Ionescos Stück **Die Nashörner**, mit dem der Vater des absurden Theaters 1959 eigentlich gegen den Aufstieg des De Gaulles protestierte, vor allem in Deutschland aber eher als Nazi-Kritiker verstanden wurde. Sein Stück erzählt davon, wie sich in einem Provinzdorf allmählich alle Menschen in Nashörner verwandeln. Aus einer komplizierten Gesellschaft wird eine randalierende Herde. Nur ein Intellektueller wankt haltlos herum und verliert den Kontakt zu seinen ehemaligen Mitbürgern.

■ **Bielefeld, Forum, 19:30 h**

Manfred Maurenbrecher

Als deutscher Randy Newman wurde er bereits vor über 30 Jahren bezeichnet, als ihn der damalige Spliff-Schlagzeuger Herwig Mitteregger entdeckte und ihm einen Major-Label Vertrag besorgte. Glaubt man Kollegen und Kritikern, dann gehören Manfred Maurenbrechers Lieder und Texte noch immer zum Besten, was Liedersänger und Songwriter hierzulande anzubieten haben. Nachdem ihm Freunde und Weggefährten zu seinem 60. Geburtstag gleich drei Tribute-CDs geschenkt haben, auf denen sie seine Lieder neu interpretierten, bringt Manfred Maurenbrecher, der unter anderen für Reinhard Mey, Herman van Veen und Ulla Meinecke Songs geschrieben hat, nun wieder selbst seine eigenen Lieder in Begleitung von Marco Ponce Kärgel an der Gitarre und Andreas Albrecht am Schlagzeug auf die Bühne. Dabei gibt sich der Sänger und Pianist allerdings nicht mit einem Best-Of-Manfred-Maurenbrecher zufrieden. Er stellt auch jede Menge neue Lieder aus seinem aktuellen Album „No Go“ vor.

■ **Bielefeld, Sparrenburg, 20.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Manfred Maurenbrecher & Band** (Sparrenburg)

■ MÜNSTER:

21.00 **Obits + Messer** (Gleis 22)

■ BOCHUM:

20.00 **Coal Chamber** Nu-Metal (Matrix)

■ HERFORD:

19.00 **Hoeker Fest** mit Funkin'jections, Rough Cut Material (Alter Markt)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **Typisch Stereo** Die Stereotypen & Verena Löhner (HH) (Stereo)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ PADERBORN:

23.00 **RCDS Uni-Party** (Residenz)

Komik

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Lachen ist gesund** Kabarett mit Harald Meves und Dietrich Stutz (Wandelhalle Kurpark)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Literaturcafé „Das Lächeln meiner Mutter“** von Delphine de Vigan – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

Vorträge

■ BIELEFELD:

18.00 **Vor 30 Jahren: Bielefeld im Fußball- und Musikfieber** Vortrag von Heiko Hasenbein

Theater

■ BIELEFELD:

10.00 **Schultheaterwoche: Mahlzeit!** Gertrud-Bäumer-Realschule (TAMzwei)

11.30 **Schultheaterwoche: Wie klingt Gelb?** Gesamtschule Brackwede (Theater am Alten Markt)

19.30 **Die Nashörner** Absurdes Theater von Eugène Ionesco (Forum)

20.00 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig (Stadttheater)

20.00 **Schultheaterwoche: Ich knall euch ab** Städtisches Gymnasium Gütersloh (Theater am Alten Markt)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Asia** Varieté-Show (GOP Varieté Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

15.00 **Die Lesekommune** Vorlesen für Kinder ab 5 Jahren (Stadtteilbibliothek Brackwede)

■ HAMM:

16.00 **Ronja Räubertochter** nach Astrid Lindgren (Waldbühne Heessen)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.30 **Tunnelführung** Alles über das unterirdische Gleissystem der Bielefelder Stadtbahn (Betriebsbahnhof Sieder, Otto Brenner Str. 242)

■ HERFORD:

20.00 **40 Jahre Hoeker Fest** Eröffnung (Innenstadt)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

■ RHEINE:

08.00-18.00 **Krammarkt** (Matjesmarkt) Innenstadt

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Talk** Ein spannender Gast – ein Moderator

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Slawische Seele und New Yorker Drive. Der polnische Geiger Adam Baldych

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **ImPuls** Das Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 **Jukebox**

22.00 **L'Etat et Moi** Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung



EDO ZANKI *Bahnhof Bad Salzuflen*

Mi. 26. Juni 2013
20 Uhr / Bahnhof Bad Salzuflen

Donnerstag, 13.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **JuWi-Fest** mit Kakkaddafakka, Alle Farben, Balthazar, Blaudzun, Bratze, Loom u.a. (Juridicum-Innenhof)

■ GRONAU:

15.00 **Bernadette La Hengst** (Rock'n'Pop Museum)

■ SENDEN:

20.00 **Die Tony Mono World Tour** (Steverhalle)

Parties

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Bartfly** (Weberei, Traverse)

Vorträge

■ BIELEFELD:

18.00+19.00 **Innenleben an den Hochschulen 2013** (Villa Bozi, Albrecht Delius Weg 2)

19.30 **Neues zur Varus-schlacht** (Veranstaltungssaal S02, Kavalleriestr. 17)

19.30 **Ökosystem Erde – Chancen und Gefahren** (Naturwissenschaftlicher Verein, Adenauerplatz 2)

Theater

■ BIELEFELD:

10.00 **Schultheaterwoche: Peer Gynt – Sei dir selbst genug!** Hans-Ehrenberg-Schule (TAMzwei)

11.30 **Schultheaterwoche: Die Schatzinsel** Sonnenhellwegschule (Theater am Alten Markt)

17.30 **Schultheaterwoche: Ich darf doch „Hasi“ zu dir sagen?** Gymnasium am Waldhof (TAMzwei)

20.00 **Schultheaterwoche: „Voll auf der Kippe“** Ein Tag in der Klasse „Europa“.

Steinhagener Gymnasium (Theater am Alten Markt)

20.00 **Briefe an Trotzki** Szenische Collage (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Asia** Varietéshow (GOP Variété Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Kunstgespräch** mit Markus Keuler im Rahmen der Ausstellung „Lob des Unbekannten“ (Kunstverein, Am Alten Kirchplatz 2)

Kinder

■ BIELEFELD:

15.30 **Experimente rund ums Wasser** für Kinder von 6-9 Jahren (Bauernhaus-Museum, Dornberger Str. 82)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

17.30 **Philosophisches Café** Ltg. Erika Gärtner (capella hospitalis, Teutoburger Str. 50)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Shortstory: Notwehr** Von Ferdinand von Schirach

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW: Ziel erreicht?** Neustart der UDJ (Union Deutscher Jazzmusiker); WDR 3 Campus: Jazz – Konzerte im Juni 2013

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Oh Yeah! Blues & Roots Festival** Kai Strauss Band, Johnny Rieger Band und Michael van Merwyk & Bluesoul (Movie)

20.00 **Yuyachkani** (Veranstaltungssaal S02, Kavalleriestr. 17)

20.00 **Jazz** mit Philip Lütz, Benjamin Söllner, Julian Waldeck (Deine Eisbar, Ritterstr. 6)

20.00 **High Five a capella** Mundesjugendspiele (Theaterlabor)

20.30 **Die Blockflöte des Todes** Musik-Comedy mit Matthias Schrei, Diane Wegmann, Sven van Thom, Monika Lück und Begleitband (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

21.00 **Ricky C Quartet** (UK) + Support (Gleis 22)

■ DETMOLD:

20.00 **Mariam Hassan** (Alte Schule am Wall)

21.00 **The Syncopators** Jazz aus Australien (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Bi-Cussion** Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ HERFORD:

21.30 **Roman Lob** Eintritt frei (Rathausplatz)

■ MINDEN:

19.00 **Mindens Sommer Open Air** mit The Driftwood Fairytale + Stevie to the Noise + Luftpost + Incognito Music (Campus)

■ OBERHAUSEN:

20.00 **Eric Clapton** (König-Pilsener-Arena)

Freitag, 14.6.

Mindens Sommer Open Air

Unter dem Motto „Light up the Night“ laden die Studierenden auf den Mindender Campus der FH Bielefeld ein. 2006 wurde hier das letzte Sommerfest gefeiert. Das wollten einige Studentinnen und Studenten nicht auf sich sitzen lassen und haben das Projekt „Sommerfest 2013“ selbst in die Hand genommen. Zu den Musikern an diesem Tag gehören die fünf Jungs der Hamburger Pop-Band „Luftpost“ und „The Driftwood Fairytale“ aus Berlin, die mit einer Mischung aus Folk-Rock, Blues und



Punkrock seit 2009 Musik machen. Außerdem wird die regionale Rock-Band „Stevie to the Noise“, die bereits Auftritte im Forum, Stereo und Movie zu verzeichnen haben, auf der Bühne stehen. Neben der Livemusik sorgen verschiedene DJs für die Musik. Hier soll für jeden etwas dabei sein, versprechen die Veranstalter: Rock, Pop, Querbeet und House.

■ **Minden, Campus Minden (Artilleriestraße 9), 18 h**

Konzertbüro
SCHÖNEBERG

tegan and sara
20.06.13 köln, e-werk

dead can dance
21.06.13 getsenkirchen, amphitheater

tame impala
01.07.13 köln, gloria

frank turner & the sleeping souls
05.09.13 dortmund, fzw

the milk carton kids
11.09.13 köln, kulturkirche

kakkaddafakka
06.10.13 bochum, zeche

fat freddy's drop
16.10.13 köln, live music hall

ryan sheridan
23.10.13 bochum, zeche

the soul rebels
30.10.13 köln, kulturkirche

local natives
01.11.13 köln, gebäude 9

tonbandgerät
03.11.13 münster, skaters palace

mads langer
06.11.13 köln, kulturkirche

patricia kaas
11.11.13 münster, halle münsterland

kurt krömer
12.11.13 essen, lichtburg

der dennis aus hürth
20.11.13 schwerte, rohrmeisterei
23.11.13 bochum, zeche

dieter nuhr
30.11.13 münster, halle münsterland

parov stelar band
10.12.13 köln, palladium

ralf schmitz
21.02.14 münster, congress-saal

frida gold
13.03.14 dortmund, fzw

hagen rether
21.03.14 münster, congress-saal

ludovico einaudi
26.03.14 bielefeld, rudolf-ortker-halle

horst lichter
07.05.14 münster, halle münsterland

johann könig
08.05.14 münster, congress-saal

donots
13.12.14 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimatefreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver
garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

Groß-Circus CARL BUSCH

Luftakrobatik, Illusion, Pferde, Königstiger, Elefanten, Jonglage, Clowns, Lamas und Kamele, Drahtseil

14.-23.6.

Bielefeld Radrennbahn
www.circus-carl-busch.de

Sommerfest 2013
LIGHT UP THE NIGHT
MINDENS SOMMER OPEN AIR

Campus Minden
14. Juni 2013 ab 18 Uhr

Infos: www.sommerfest-minden.de

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Chor in Concert 2013** Chornetto Kirsch, Pacodella Musica, Der Grüne Bereich, Half A Minute, Die Tontauben (Lagerhalle)

■ **WOLFSBURG:**
18.00 **Jazzcastle** mit Jazzanova, Studnitzky Trio, Donny McCaslin Group u.a. – www.jazzcastle.de (Schloss)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

21.00 **Ü30-Club** (Stadtpalais)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Umsonst und drinnen** (Ringlokschuppen)

23.00 **Indie Disko meets vinyl Love ft. Malin Genie & Alex Salvador (Lazare Hoche/Tomorrow ist now. Kid!)** Halle: Indie Disko mit David Gonzales. Club: vinyl/love Strictly House Musik mit Malin Genie & Alex Salvador. Wald: Machs dir selbst! Mit JulianS (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ **DETMOLD:**
23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ **GÜTERSLOH:**
18.00 **Para-Dance** (Weberie)

■ **HERFORD:**
20.00 **Final Bang 11** Schulen zerfeiern die Nacht (Go! Parc)

■ **PADERBORN:**
21.00 **Midlife-Disco** mit den DJs Atilla & Stefaan (Kulturwerkstatt)

23.00 **Phil Fuldner & Ante Perry vs. Die jungen Wilden** (Residenz)

Komik
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Die Buschtrommel** Politisches Kabarett (Neue Schmiede)

■ **BÜNDE:**
20.30 **45.a Comedy Night** mit Johannes Flöck, Hieronymus, Jilet Ayshe, Sven van Thom, Ausbilder Schmidt (Universum, Hauptstr. 9)

Lesungen
■ **BIELEFELD:**
19.30 **„Wintermärchen“** Christian Knäpper rezitiert Heinrich Heine (Movement-Theater)

Theater
■ **BIELEFELD:**
10.00 **Schultheaterwoche: Der goldene Käfig** Hans-Ehrenberg-Schule (TAMzwei)

11.30 **Schultheaterwoche: A Midsummer Night's Dream** Max-Planck-Gymnasium (Theater am Alten Markt)

19.00 **Schultheaterwoche: Leonce und Lena** Kreisgymnasium Halle; anschl. Poetry Slam, Preisverleihung & Party (Theater am Alten Markt)

20.00 **City of Angels** Coleman/Gelbart/Zippel; Einführung am 19.30 im Loft (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Asia** Varietéshow (GOP Varieté Theater im Kaiserpalais)

Kinder
■ **BIELEFELD:**
16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

GLEIS 22 im J1b
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

| | |
|------------|---|
| Mi. 12.06. | Obits (USA) + Messer (D) |
| Fr. 14.06. | Ricky C Quartet (UK) + Support |
| Sa. 15.06. | December Peals (D) + BlackBoxRed (NL) |
| Sa. 22.06. | Home To Paris (D) + Bukahara (D) |
| Sa. 29.06. | The Mahones (CAN) + Plattrock (D) |
| Mi. 03.07. | Mission Of Burma (USA) + White Crane (D) |

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
hallie • pop • beats • rock

Samstag, 15.6.

Wiglaf Droste & The Tüneltown Rebellion Band

Der berühmte Mann aus Herford und Droste-Hülshoff-Preisträger hat sich mit seiner Veranstaltungsreihe **Nottbeck City Limits** längst ein gut funktionierendes zweites Standbein geschaffen. Zuhause in Leipzig schreibt **Wiglaf Droste** vor allem Satiren, in der alten Heimat, im Kultgut zu Oelde, singt er auch. Und redet mit Gästen und macht ganz allgemein gute Abendunterhaltung. Diesmal mit der **Tüneltown Rebellion Band**. (Andreas David, Daniel Danda Cordes, Torsten Puls).



■ **Oelde, Kulturgut Haus Nottbeck, 20:00 h**

High Five A-Capella

Deutschland jüngste professionelle A-cappella-Formation, die nach dem zweiten Platz beim A-Cappella-Festival in Graz 2010 und einer ausdauernden Tournee durch Deutschland bereits zu den Großen des Genres gezählt wird, stellt ihr neues Programm „Mundesjugendspiele“ vor. Dessen überraschenden Pointen, schrägen Geschichten und und aberwitzigen Einblicke in den ganz normalen Alltagswahnsinn in Verbindung mit einem unglaublichen Mix aus Rock'n'Roll, House, Metal, Volksmusik und Schlager macht einfach gute Laune.



■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**

Manfred Mann's Earth Band

Der in Südafrika geborene **Manfred Mann** schrieb in den 1960er Jahren mit Hits wie „Ha Ha Said The Clown“ und „Mighty Quinn“ Popgeschichte. In den 70er Jahren widmete er sich mit seiner Earthband progressiven Rock-Klängen. Besonders bei Coverversionen überraschte der Keyboarder durch ungewöhnliche Interpretationen. In den 80ern erlebte ihn dann das Schicksal aller Rock-Dinosaurier. Seine Bombast-Monumente wollte keiner mehr hören. Aber da Moden kommen und gehen, schaffte auch Manfred Mann in den 90ern sein Comeback. Auch weil er mit Chris Thompson wieder jenen Sänger zurückholte, der wie kein anderer den Sound der Earthband in den 70ern geprägt hatte. Dumm nur, dass Thompson 1997 die Band verlassen hat und auch sein Nachfolger Noel McCalla inzwischen Geschichte ist. Doch auch mit ihrem neuen Sänger, Robert Hart, liefert Manfred Mann's Earth Band zum Höhepunkt des 33. Internationalen Hansetages den bewährten Progrok-Earthband-Sound, den die Fans hören wollen.



■ **Herford, Rathausplatz, 21.30 h (Eintritt frei)**

AMERICAN FOOTBALL 2. BUNDESLIGA

BIELEFELD BULLDOGS

15.06.2013

RUSSEHEIDE BIELEFELD

BEGINN 18.00 UHR

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
11.00/14.30/18.00 **Klasse! Wir singen** Liederfest Bielefeld (Seidenstickerhalle)
13.00 **Rock on the Beach** (Senner Waldbad)
17.00 **Trio Kontraste** Benefizkonzert (Rudolf Oetker Halle)

19.00 **Where my dogs at!?!?** mit Kimusaver, Stiftberg, Comar u.a. (JZ Stricker)
20.00 **Philip Catherine Trio** Jazz (Bielefelder Kunstverein im Waldhof, bei Regen im Bunker Ulmenwall)
20.00 **Die blauen Engel sind wieder da** Konzert mit Musik der 1920 und 1930er Jahre (Museum Wäschefabrik)

RINGLOKSCHUPPEN

09.06. SONNTAG **ERSATZTERMIN**
BLOODY BEETROOTS LIVE + DJ JAKOV GREENYER
27. & 28.06. DONNERSTAG & FREITAG
FH MODENSCHAU „DURCHBLICK“

06.07. SAMSTAG
THE GASLIGHT ANTHEM

02.10. MITTWOCH
POHLMANN

05.10. SAMSTAG
KAKKADAFACKA

17.10. DONNERSTAG
GENTLEMAN + DADDY RINGS

20.10. SONNTAG
LESLIE CLIO

27.10. SONNTAG
STEVEN WILSON AND BAND

30.10. MITTWOCH
FAUN

31.10. DONNERSTAG
THEES UHLMANN & BAND

07.11. DONNERSTAG
KURT KRÖMER

08.11. FREITAG
DAVID WERKER

15.11. FREITAG
LA BRASS BANDA

17.11. SONNTAG
VNV NATION

21.11. DONNERSTAG
JUPITER JONES

22.11. FREITAG
DIETMAR WISCHMEYER

23.11. SAMSTAG
JOHANNES OERDING & BAND

29.11. FREITAG
EISBRECHER + A LIFE [DIVIDED]

04.12. FREITAG
MONO INC.

26.12. DONNERSTAG
EISEHEILIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY, KOORPIKLAANI, LORDI, LORD OF THE LOST

24.01. FREITAG
WLADIMIR KAMINER

27.02. DONNERSTAG
LISA FELLER

07.03. FREITAG
DER FAMILIE POPOLSKI

16.03. SONNTAG
DIETER THOMAS KUHN & BAND

TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
www.facebook.com/RINGLOKSCHUPPEN

Kingstar Music Info: www.kingstar-music.com
Kingstar GmbH Presents

vainstream rockfest

IN FLAMES

A DAY TO REMEMBER

BOYSETSFIRE · ASKING ALEXANDRIA
ANTI-FLAG · CALLEJON

JENNIFER ROSTOCK · SONDASCHULE
AGNOSTIC FRONT · THE GHOST INSIDE
ALL THAT REMAINS · H2O · DEEZ NUTS
7 SECONDS · STRIKE ANYWHERE
THE DEVIL WEARS PRADA · CLUTCH
ERIK COHEN · BLEED FROM WITHIN
AND MANY MORE TO BE ANNOUNCED...

06. JULI 2013
MÜNSTER - AM HAWERKAMP

Tickets: www.greenhell.de · www.impericon.com
www.eventim.de & an allen bekannten VVK-Stellen
www.vainstream.com

KIZ
19.07.2013 Münster, Coconut Beach

UNHEILIG
09.08.2013 Münster, Schlossplatz

CRO
10.08.2013 Münster, Schlossplatz

THEES UHLMANN
14.11.2013 Osnabrück, Rosenhof

TICKETS: VORVERKAUFSTELLEN + HOTLINE: 0 18 05 - 57 00 00 + www.eventim.de

20.00 **Jazz im Garten**
Philip Catherine Trio (Bielefelder Kunstverein im Waldhof)

20.00 **Bielefelder Blues Session** (Jazzclub)

21.00 **The Pussiwarmers** (Extra Blues Bar)

23.00 **Sister Dew** (Stereo, Waldbühne)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Wagner Gala** Best of Wagner – Höhepunkte eines künstlerischen Lebenswerkes! (Stadthalle, Großer Saal)

■ MÜNSTER:

21.00 **December Peals + BlackBoxRed** (Gleis 22)

■ HERFORD:

21.30 **Manfred Mann's Earth Band** Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Wiglaf Droste & The Tünselftown Rebellion Band** (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Christian Alexander Müller** „Auf ein Wort“ Musical-Konzert & Interviews mit dem „Phantom der Oper“; im Anschl. Tanzen Spezial! (Lagerhalle)

■ RECKLINGHAUSEN:

20.00 **Die Fantastischen Vier** (Ruhrfestspiele, Stadtgarten)

■ RIETBERG:

18.00 **High Five** (Cultura)

■ VERL:

20.00 **Sazerac Swingers** (Club/Café Olé)

■ WOLFSBURG:

11.00 **Jazzcastle** mit Cécile Verry Quartet, Dieter Ilg Trio, Jacob Karlzon 3, Nighthawks, Tingvall Trio, Viktoria Tolstoy u.a. – www.jazzcastle.de (Schloss)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.00 **OWL tanzt mit Joachim Llambi** (Stadtpalais)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Eurodance** Das Original, 90s with The Hasselhoffs (Ostbahnhof)

22.30 **Beach Party part 1** Große Halle: pOp? in

the beach mit DJ Nick, Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Fabi le Feld; Club: Beatz & Crooves! mit DJs Shusko + Shamrock (Ringlokschuppen)

23.00 **RI-Party** Indie, Alternative, Punk & Pop (Forum)

23.00 **Tequila Party Special: Hangover 3 meets Shake that Monkey!**

Halle: Disko Total meets Hangover-Tequilla Party. Club: Shake that Monkey mit DJ Dens & Sir Benny Styles. Wald: Sister Dew (Stereo)

23.00 **Queerparty** (Bunker Ulmenwall)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü30 – Mit einem Bein im Grab** mit DJs Holger und Mickey – Eintritt frei (Die Weberei, Kesselhaus)

■ OSNABRÜCK:

XX.XX **Oh My!** feat. DBN (Swinque) (NEO club & cuisine, Pagenstecherstraße)

23.00 **Freitag LTD** main:

Cortechs, Jon Asher, Bnton; lounge: Couch-Lock, Dumani, Marcel-S (Stellwerk)

■ **PADERBORN: Le Me See You Pop** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **ShOWL** Die schräge Show mit Heinz Flottmann & Gästen (Trotz Alledem Theater, Feilenstr. 4)

21.00 **HG Butzko** „Herrschaftszeiten“ Kabarett (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Premiere: Orlando** Musiktheater von Martin Grütter, Michael Langemann und Vito Zuraj; im Anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

19.30 **Kabarettistischer Chanson-Abend** Das Trio „Bibbern eint“ mit Liedern zum Nachdenken, Schmunzeln und Lachen (Movement Theater)

20.00 **„tanzSkription“** (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Asia** Varietéshow (GOP Variété Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ BIELEFELD:

20.30 **„Streifen“** Finissage mit Videoprojektionen von Theodor Rotermund und Sunca Dulic (Atelier D, Rohrteichstr. 30)

■ HAVIXBECK:

16.00 **„Süße Ruh‘, süßer Taumel im Gras“**

Literaturfest und Ausstellungseröffnung zur Lyrik Annette von Droste-Hülshoffs, mit Poetry-Slam (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

■ OSNABRÜCK:

18.00 **20 Jahre Kunsthalle Osnabrück** Genreübergreifendes Abendprogramm, Eintritt frei (Kunsthalle Dominikanerkirche)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

13.00 **Die Entdecker sind los!** Für Kinder ab 4 Jahren (Museum Wäschefabrik)

■ PADERBORN:

16.00 **Die wundergrimm-sagenfabelfantastische Rettung des Märchenlands** Märchenstück von Matthias Harre (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

15. + 20.00 **Groß-Circus Carl Busch** (Radrennbahn)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

13.00 **Wir lieben** Film- und Bannerpräsentation „Gleichheit“ auf dem CSD (Rathaus-Innenhof)

18.00 **Bielefeld Bulldogs** American Football 2. Bundesliga (Russhede)

■ DORTMUND:

11.00-23.00 **18. Intern. Tattoo & Piercing Convention** Special Artists: Chris Garver, Darren Brass & James Hamilton (Dortmunder Westfalenhalle)

■ OSNABRÜCK:

ab 10.30 **Osnabrücker Samstag: Tag der Musik** Straßenkultur in der Innenstadt

18.00 **20 Jahre Kunsthalle Osnabrück** Eröffnungsveranstaltung. Eintritt frei (Dominikanerkirche, Hasemauer 1)

18.30 **1. Zoo-Lauf** für Groß & Klein (Zoo)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Wunderland. Die Musik Esbjörn Svenssons

Sonntag, 16.6.

Christoph Maria Herbst

Das Ekel live: Adolf Hitler erwacht auf einem leeren Grundstück in Berlin. Der Krieg ist weg, die Partei ist nahezu unauffindbar und ringsherum stehen Tausende von Ausländern und Angela Merkel. Trotzdem macht sich der Gröfaz 66 Jahre nach seinem vermeintlichen Ende an eine neue



Karriere. Timur Vermes schrieb das Buch zu der erschreckenden Idee („Er ist wieder da“), Christoph Marias Herbst sprach das Hörbuch dazu ein, und jetzt ist er live damit unterwegs. Dass er Hitler kann, hat er schon als „Hatler“ in den „Wixxer“-Filmen bewiesen, dass sein „Stromberg“ auch als Hitler klappt, hat „Switch“ ausführlich vorgeführt. Jetzt kommt er selbst als wiedergebender Diktator zu einer Lesung.

■ **Bielefeld, Stadttheater, 20:00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **Kreis-Chor Orchester Konzert 2013** Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel. Eintritt frei (Neustädter Marienkirche)

19.00 **Blues Börse** Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ BAD HAMM:

20.00 **Klavierkonzert** Bernd Glemser spielt Beethoven, Schumann & Chopin (Kurhaus)

■ DORTMUND:

20.00 **Prime Circle** „Evidence Reloaded Tour 2013“ (FZW)

■ WOLFSBURG:

11.00 **Jazzcastle** mit Michael Wolny Trio, Nils Wogram's Trio, Julian & Roman Wasserfuhr Quartett u.a. – www.jazzcastle.de (Schloss)

Parties

■ BIELEFELD:

15.00 **Rookie Session** (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Doktor Stratmann** „Dat Schönste“ Abschiedstournee (Stadthalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Christoph Maria Herbst: Er ist wieder da** (Stadttheater)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00 **City of Angels** Coleman/Gelbart/Zippel; Einführung um 14.30 im Loft (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Asia** Varietéshow (GOP Variété Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

Kunst

■ OSNABRÜCK:

10.00 **Tag der Offenen Tür** mit Kulturfrühstück (Picknickkorb selbst mitbringen) (Kunsthalle Dominikanerkirche)

Kinder

■ HAMM:

16.00 **Ronja Räubertochter** nach Astrid Lindgren (Waldbühne Heessen)

■ MELLE:

16.00 **Das Dschungelbuch** nach Rudyard Kipling (Waldbühne)

■ PADERBORN:

16.00 **Die wundergrimm-sagenfabelfantastische Rettung des Märchenlands** Märchenstück von Matthias Harre (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.30 **Das weiße Gold des Nordens – Rörstrand** Jugendstilporzellan aus

Schweden. Führung mit Heiko Hasenbein (Museum Huelsmann)

15.00 + 18.00 **Groß-Circus Carl Busch** (Radrennbahn)

■ DORTMUND:

11.00-21.00 **18. Intern. Tattoo & Piercing Convention** Special Artists: Chris Garver, Darren Brass & James Hamilton (Dortmunder Westfalenhalle)

■ GÜTERSLOH:

10.00-17.00 **Flohmarkt** (Webereipark)

■ HERFORD:

19.00 **33. Intern. Hanse-tag** Eröffnungsveranstaltung (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **15. VfL-Heimatabend** „Quo vadis, VfL?“ Diskussionsrunde mit der Führungscrew, Presse, Fans & Kalla Wefel (Lagerhalle)

■ SOEST:

11.00 **Gräfte Trödel** (Osthofentor bis Jakobitor)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Notwehr. Von Ferdinand von Schirach. Live gelesen von Robert Stadlober

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt** Lebensberatung. u.a. Gespräch mit Harald Welzer über sein Buch „Selbst denken. Eine Anleitung zum Widerstand“

Festivalübersicht

Jazzcastle

14.6.-16.6. Wolfsburg, Schloss (www.jazzcastle.de)

Cécile Verry Quartet, Dieter Ilg Trio, Jacon Karlzon 3, Nighthawks, Michael Wolny Trio, Nils Wogram's Trio u.a.

Soundpark Open Airs

20.6.-22.6. Bielefeld, Ravensberger Park (www.stratmann-konzerte.de)

Philipp Poisel & Band und Alin Coen Band (20.6.); Bryan Adams (21.6.); Xavier Naidoo & Quartett - ausverkauft! (22.6.)

Metalfest Loreley

20.6.-22.6. St. Goarshausen, Festivalgelände (www.metalfest.eu)

Slayer, Subway to Sally, Accept, Children of Bodom, Testament, Saxon, Doro, Paradise Lost, Arch Enemy u.a.

Münster Open Airs

21.6.+ 22.6. Münster, Schlossplatz (www.bucardo.de)

Peter Maffay & Band und Laith Al-Deen (21.6.); David Garrett & Orchester (22.6.)

Traumzeit Festival

21.6.-23.6. Duisburg-Nord, Landschaftspark (www.traumzeit-festival.de)

Editors, Thees Uhlmann & Band, Cat Power, Shout Out Louds, Ron Sexsmith, Agnes Obel, CocoRosie, Alex Clare, Tina Dico & Helgi Jonsson, Laing, Get Well Soon, Torpus & The Art Directors u.a.

Ruhr-in-Love

29.6. Oberhausen, OlgaPark (www.ruhr-in-love.de)

Moguai, W&W, Felix Kröcher, Klaudia Gawlas, Phil Fuldner b2b Ante Perry, Dr. Motte, Mike Vâth, The Disco Boys, Tom Novy, Brooklyn Bounce u.a.

Summerjam

5.7.-7.7. Köln, Fühlinger See (www.summerjam.de)

Snoop Lion, Gentleman, Patrice, Alborosie, Tarrus Riley, Fat Freddy's Drop, Blumentopf, Dendemann, Chima, The Black Seeds, Warrior King u.a.

Vainstream Rockfest

6.7. Münster, Hawerkampgelände (www.vainstream.com)

In Flames, Parkway Drive, A Day To Remember, Asking Alexandria, Boysetsfire, Anti-Flag, Agnostic Front, Jennifer Rostock u.a.

Boot Boo Hook

12.7.-14.7. Hannover, Kronsbergpark (www.bootboohook.com)

Maximo Park, Frittenbude, The Thermals, Lukas Graham, Laing, Herrenmagazin, Two Gallants, We Were Promised Jetpacks, The Hidden Cameras, The Courteeners, Andreas Dorau u.a.

Hammer Summer (Eintritt frei)

13.7. Hamm, Marktplatz (www.hammer-summer.info)

Revolverheld, Laing, Roman Lob, Bakkushan, The Pusher und Jonas & The Massive Attraction

Deichbrand Rockfestival

19.7.-21.7. Cuxhaven/Nordholz, Seeflughafen (www.deichbrand.de)

Die Toten Hosen, In Flames, Sportfreunde Stiller, Bush, Kraftklub, Casper, Broilers, Tocotronic, Madsen, Anti-Flag u.a.

Serengeti Festival

19.7.-21.7. Schloss Holte Stukenbrock, Am Safaripark (www.serengeti-festival.de)

Seeed, Fritz Kalkbrenner, Suicidal Tendencies, Skunk Anansie, Broilers, Kettcar, Wirtz, Funeral For A Friend, Triggerfinger, Hoffmaestro, Danko Jones, Monsters of Liedermaking, Die Orsons, Eskimo Callboy u.a.

Melt!-Festival

19.7.-21.7. Gräfenhainichen, Ferropolis (www.meltfestival.de)

Get Physical Special feat. Andhim, James Blake, Laing, The Knife, Kettcar, Daughter, Archive, Miss Kittin, Oliver Koletzki, Woodkid u.a.

Omas Teich Festival

25.7.-27.7. Grossefehn, Festivalgelände (www.omas-teich.de)

Bloodhound Gang, Fall Out Boy, Jupiter Jones, Millencolin, Thees Uhlmann, Bonaparte, Japandroids, The Joy Formidable u.a.

Juicy Beats Festival

27.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)

Marteria, The Notwist, Fritz Kalkbrenner, Left Boy, Friska Viljor, 257ers, Leslie Clio, Crystal Fighters, Me and my drummer, Moop Mama, Kid Simius, Catz'n Dogz, Tube & Berger, DJ Larse, Grossstadtgefluester u.a.

Parklichter Open Air

2.8. Bad Oeynhausen, Kurpark (www.parklichter.com)

Tim Bendzko, Frida Gold, Mobilée, Elif, Abby, Sea+Air, OK Kid u.a.

Krach am Bach

2.8.+3.8. Beelen, Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann (www.krachambach.de)

Motorpsycho, Kadavar, Middleman, Kapelle Petra, Lord Bishop, Wilhelmfreddie, Soap Bubble Orchestra u.a.

Big Day Out

2.8.+3.8. Anröchte, Festivalgelände (www.jzi.de)

Bad Religion, Deichkind, Madsen, Donots, Bosse, Insert Coin, Jennifer Rostock, Montreal, Herrenmagazin u.a.

Sziget Festival

5.8.-12.8. Budapest/Ungarn, Obuda Insel (www.szigetfest.de)

Blur, Die Ärzte, Seeed, Deichkind, Nicky Romero, The Bots, Parov Stellar Band, Oscar Mulero, Biffy Clyro u.a.

Haldern Pop

8.8.-10.8. Rees-Haldern, Festivalgelände (www.haldern-pop.de)

We Were Promised Jetpacks, Balthazar, Sophie Hunger, Die Goldenen Zitronen, Eferklang, Glen Hansard, Kettcar u.a.

Open Flair

8.8.-11.8. Eschwege, Festivalgelände (www.open-flair.de)

Sportfreunde Stiller, In Flames, Deichkind, Casper, Bad Religion, Flogging Molly, Skunk Anansie, Pennywise, Danko Jones, Fear Factory, Donots, NOFX, Das Pack, Bosse, Laing u.a.

M'era Luna Festival

10.8.+11.8. Hildesheim-Drispentadt, Flughafen (www.fkpscorpio.com)

Nightwish, HIM, ASP, Front 242, Deine Lakaien, Blutengel, Frontline Assembly, Apoptygma Berzerk, Mono Inc., The Cruxshadows u.a.



Rock'n'Heim

16.8.-18.8. Hockenheimring (www.rock-n-heim.com)

Die Ärzte, System Of A Down, Volbeat, Franz Ferdinand, Tenacious D, Nine Inch Nails, Seeed, Casper, Nero, Deftones, Biffy Clyro, Kraftklub, Enter Shikari, Bonaparte u.a.

Rock Nacht

17.8. Bad Essen, Kirchplatz

Fischer-Z, Echoes, Vintage Area

MTV Mobile Beats

17.8. Köln, Tanzbrunnen (www.mtvmobilebeats.de)

Knife Party, Dada Life, Zedd, Wankelmut, Alle Farben, Oliver Schories u.a.

Rock im Pott

18.8. Gelsenkirchen, Veltins Arena (www.rock-im-pott.com)

System Of A Down, Volbeat, Tenacious D, Casper, Seeed u.a.

Open Air am X Herford

18.8. Herford, X (www.x-herford.de)

Slayer, Bullet For My Valentine, Killswitch Engage, Trivium, As I Lay Dying, Anthrax, Fear Factory, DevilDriver, while she sleeps, whitechapel

Wünnstock Open Air

24.8. Bad Wünnenberg, Abendtal (www.wuennstock.de)

Callejon, Napalm Death, Born From Pain, Cataract, Marathonman, Rampires u.a.

Portside Open Airs

30.8.-1.9. Münster, Hafen (www.portside-openair.de)

Lukas Graham (30.8.), Jupiter Jones (31.8.), Selig und Blackmail (1.9.)

my.festival

31.8.-1.9. Neuenkirchen bei Rheine, am Freibad (www.myfestival.de)

Turbostaat, Captain Planet, Mighty Mammut Movement, Patrick Richardt, Supermutant, Tim Vantol, knietenbrink, MidAir, orangemalz, Mumpiz, Godeschabonies, The Unexpected, True Reason, Nachttreesor

OMAS-TEICH FESTIVAL

BLOODHOUND GANG
FALL OUT BOY · JUPITER JONES
MILLENCOLIN · THEES UHLMANN
BONAPARTE · TEXAS IS THE REASON
THE JOY FORMIDABLE · SAMIAM · HADOUKEN!
JAPANDROIDS · HERRENMAGAZIN · EGOTRONIC
THE LOVE BÜLOW · SUPERSHIRT · MC FITTI · SAM
BLAUDZUN · TORCHE · ABBY · HEISSKALT · JOHN COFFEY
MAYBESHEWILL · DEATH LETTERS · OK KID · FINDUS
BOTTLED IN ENGLAND · CAPTAIN PLANET · FEINE SAHNE FISCHFILET
TUSQ · TIM VANTOL · AER · LOVE A · MIKROKOSMOS23 · RAZZ
DE JEFFERIS PENNS · AVERAGE ENGINES · KNALLFROSCH ELEKTRO · WHO KILLED FRANK?

WWW.OMAS-TEICH.DE
25.-27.07.13 - GROSSEFEHN
OSTFRIESLAND / NIEDERSACHSEN

TICKETS UNTER: WWW.TICKETMASTER.DE - TICKET-HOTLINE: 01805-969 0000*

Montag, 17.6.

Konzerte

■ BIELEFELD:
 20.00 **Barocke Serenade**
 9. Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Rudolf Oetker Halle, Kleiner Saal)

20.00 **Dance Preludes**
 Das Universitätsorchester spielt Lutoslawsky, Finzi, Vossbrecher, Fischer u.a. Eintritt frei (Audimax)

■ MÜNSTER:
 19.30 **Un amore così grande** Ein Arien-Abend mit Adrian Xhema, Shirli Polena & Elda Laro (Theater, oberes Foyer)

■ DETMOLD:
 21.30 **The Soul & Funk Session** Eintritt frei (Kaiserkeller)

Parties

■ BIELEFELD:
 20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ OSNABRÜCK:
 20.00 **Blue Monday Jam** (Lagerhalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:
 15.00 + 20.00 **Groß-Circus Carl Busch** (Radrennbahn)

Radiotipps

■ 1 LIVE
 20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur
 23.00 **1LIVE Reportage** Beschützer als Täter. Sexuelle Gewalt durch UN-Soldaten im Kongo

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3
 22.00 **Jazz** Mit Prof. Bop. Jazz in Harmony (2) Gesangsgruppen der 1950er/1960er Jahre: The Satisfiers, The

Honeydreamers, The Four Saints, Kirby Stone Four und Clark Sisters

23.05 **pop drei** Love the machine, hate the factory. Von Catharina Koller und Jan Valk

■ WDR 5
 20.05 **Dok 5: Das Feature** Haiti Chérie. Das Geschäft mit der Hilfe

■ DEUTSCHLAND-RADIO
 20.03 **In concert: Agata Siemaszko & Kubo „Bobas“** Wilk Niebüll, 18.4.13

■ BÜRGERFUNK
 21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Ein indisches Sandwich für 90 Bart

■ HERTZ 87,9
 09.00 **Der Morgen**
 14.30 **Campus & Karriere**
 16.00 **Der Hörsaal**

Dienstag, 18.6.

Blitz Bash

Unter dem Namen **Blitz Bash** startet heute eine neue Partyreihe im Ringlokschuppen. Einlass ist um 20.30 h. Richtig losgehen kann die Party dann ab 21 h. Im Biergarten gibt es Babecue und Drinks. Drinnen kann man zu Hits feiern und tanzen bis dann die Türen um 23 h geschlossen werden, um noch genug Schlaf zu bekommen, damit man am nächsten Morgen wieder frisch in den Tag starten kann.

■ Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.30 h

Konzerte

■ BIELEFELD:
 20.30 **Franqee & Florin** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ DETMOLD:
 21.00 **Jazzsession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:
 20.00 **Every Time I Die** (FZW)

■ HAMM:
 17.30 **Mariem Hassan** (Lutherkirche)

Theater

■ BIELEFELD:
 19.30 **Die Nashörner** Absurdes Theater von Eugène Ionesco (Forum)

20.00 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig (Stadttheater)

20.00 **Alle Anderen** Von Maren Ade (TAMzwei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:
 15.00 + 20.00 **Groß-Circus Carl Busch** (Radrennbahn)

Radiotipps

■ 1 LIVE
 20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2
 21.05 **Musikclub** Backstage

■ WDR 3
 22.00 **Jazz:** The Claytons (1) Gerald Clayton, p; WDR Big Band Köln, Leitung: John Clayton

■ WDR 5
 20.05 **Das Hörspiel am Dienstag: Frauen ohne Männer** Von Ragnhild Sorensen und Julia Wolf

■ HERTZ 87,9
 09.00 **Der Morgen**
 14.30 **Campus & Karriere**
 16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

20.00 **Mixtape**
 22.00 **E:clipse** EBM, Industrial, Darkwave, Gothic

kulturig
 Veranstaltungen in Rietberg

| | | |
|--|--|--|
| <p> Sa. 15.06.13 20 Uhr High Five A cappella Mundesjugendspiele </p> | <p> Sa. 23.06.13 18 Uhr Ulla Meinecke & Band Das Konzert 2013 </p> | <p> Sa. 29.06.13 19 Uhr Bläck Fööss Das Open-Air Konzert 2013 </p> |
| <p> Sa. 17.08.13 20 Uhr Party Schlager Nacht mit Jürgen Drews, Anna-Maria Zimmermann u. Norman Langer </p> | <p> Sa. 24.08.13 19 Uhr Acoustic Guitar Circus mit Joscho Stephan Quartett, Brooks Robertson u. PhillSöphen </p> | <p> Do. 19.09.13 20 Uhr Pierre Bensusan Best World Music Guitar Player 2008 </p> |

19.08.13 Open-Air-Montagsmelange: OWL's Kult-Comedy-Show – 06.10.13 Muttis Kinder – preisgekrönte A-Cappella – 11.10.13 Thekentratsch – Frauencomedy – 08.11.13 Carmela De Feo: – Träume und Tabletten – 15.11.13 Dave Goodman & Steve Baker feat. Oliver Spanuth – Blues & Country Rock – 22.11.13 Matthias Reuter – Klavierkabarett – 13.03.14 Irish Spring – Festival Of Irish Folk Music

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
 www.kulturig.com · buergerbuero@stadt-rietberg.de
 Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Mittwoch, 19.6.

Volkwin Müller & Hachmeister

Maximal 99 Zuschauer kommen heute in den Genuss der Liveaufführung von **Volkwin Müllers** John Lennon-Projekt, „Strawberry Songs“. Während der Detmolder Singer/Songwriter für die gleichnamige CD-Produktion 13 Lennon-Kompositionen mit illustren Gästen, darunter Purple Schulz und



Julian Dawson, neu einspielt hat, interpretiert er Lennon heute solo mit Gitarre und einer mit den Füßen bedienbaren Cajon. Anschließend treten Hachmeister vor die TV-Kameras von Kanal 21. Die Gruppe um den Sänger und Songwriter Cort-Denis **Hachmeister** verwandelt kleine persönliche Geschichten über Sommernächte in Bielefeld in energetische Rocksongs.

■ **Bielefeld, Studio Kanal 21, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Volkwin Müller + Hachmeister** (Studio von Kanal 21)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Bob Geldof** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ PADERBORN:

23.00 **HG Wing Uni Party** (Residenz)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Literaturcafé** „Und dann kam Paulette“ von Barbara Constantine

– Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

19.30 **Nylons mit Naht** Autorenlesung mit Christa Meier-Drave (Movement-Theater)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Orlando** Musiktheater von Grüttner, Langemann, Zuraj (Stadttheater)

20.00 **Die Spanische Fliege** Von Franz Arnold und Ernst Bach (Theater am Alten Markt)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Asia** Varietéshow (GOP Varieté Theater im Kaiserpalais)

■ SOEST:

19.30 **Cosi fan tutte** Oper von W.A. Mozart (Alter Schlachthof, überdachter Outdoorbereich)

Kinder

■ HAMM:

16.00 **Die Kleine Hexe** Kinderstück nach Otfried Preußler (Waldbühne Heessen)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082

(Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

15.00 + 20.00 **Groß-Circus Carl Busch** (Radrennbahn)

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria. Offenes Angebot von Sylvia Rößler (capella hospitalis, Teutoburger Str. 50)

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

■ OSNABRÜCK:

20.30 **Beethoven in Stalingrad – Eine Konzertreise** Videodokumentation über das Osnabrücker Symphonieorchester in Wolgograd (Lagerhalle-Kino)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

KNIFE PARTY

DADA LIFE | ZEDD | WANKELMUT
ALLE FARBEN | OLIVER SCHORIES
JONAS MANTEY | U.V.M.

AFTERSHOW BOOTSHAUS
CONGOROCK | DUMME JUNGS | SCNTST
ETNIK | AND MORE

AFTERSHOW ESSIGFABRIK
PAN-POT | ADANA TWINS | ANDHIM (SIMON)
THYLADOMID | ZINSICHT | ADE KANON
AND MORE

SAMSTAG, 17. AUGUST 2013
TANZBRUNNEN KÖLN

OPEN AIR: 14-22 UHR
INDOOR AFTERSHOW: AB 22 UHR

TICKETS & INFOS:
WWW.MTVMOBILEBEATS.DE
#MMB

POWERED BY: INTRO FESTIVAL GUIDE VIRTUAL NIGHTS
SPONSORED BY: Köln:Ticket

Early Bird Tickets bis 15.06. ab 19,- € zzgl. VVK-Gebühren

Forum e.V.
BIELEFELD
 i. d. alten Bogefabrik

Fr, 07.06. BEAUTY DROPS
 BOMBS-PARTY

Sa, 08.06. ELECTONIC LOUNGE
 LAWRENCE
 (Dial, Mute// Hamburg)
 DOPPEL MONO
 (Electronic Lounge // Köln, Düsseldorf)

Sa, 15.06. R!!!! - PARTY
 Guitar beats Pop

Sa, 22.06. HIMMEL & ERDE PARTY
 Christian Fischer
 (Definition Records /
 Statik Entertainment // Leipzig)
 Tif.Heret (Himmel und Erde //
 Forum Bielefeld)

Sa, 29.06. BASSBEBEN - Party

Sa, 13.07. ELECTONIC LOUNGE feat.
 Oliver Hafenbauer

04.09. FLYING EYES / GOLDEN ANIMALS; 12.09.
 HEINZ STRUNK-Lesung; 18.09. JONAS ALASKA;
 09.10. KADAVAR; 17.10. POETS OF THE FALL;
 25.10. FUNERAL FOR A FRIEND; 31.10. FRISKA
 VILJOR; 01.11. TOCOTRONIC; 06.11. GREAT ELK

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
 Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
 Kartenticket unter: Konticket 0521.66100
 www.forum-bielefeld.com

Donnerstag, 20.6.

Philipp Poisel

Die Presse lobt seine Stimme als „eine, die man nicht so schnell vergisst“, seine ersten beiden Platten, „Wo fängt dein Himmel an?“ (2008) und „Bis nach Toulouse“ (2010), erreichten beide Goldstatus, die zuletzt erschienene Live-CD „Projekt Seerosenteich“ belegte Platz 1 der Charts und seine Konzerte sind immer ausverkauft. Obwohl **Philipp Poisel** von Erfolg zu Erfolg eilt, ist er auf dem Teppich geblieben. Noch immer ist der ehemalige Straßenmusiker ein eher stiller Liedermacher, der nicht viel Aufhebens um sich und seine Songs macht. Auch deshalb lieben ihn



seine Fans. Nachdem das letzte Konzert des musikalisch wie sprachlich überzeugenden Romantikers in der Bielefelder Stadthalle schon Monate im Voraus ausverkauft war, ist auch für Poisels Auftritt im Rahmen der Soundpark Open Airs mit großem Andrang zu rechnen. Das Vorprogramm bestreitet die Sängerin und Songschreiber **Alin Coen** mit ihrer Band.

■ **Bielefeld Ravensberger Park, 19.00 h**

Moe's Kitchen & Sueno

Heute stehen die Fernsehkonzerte im Studio von Kanal 21 ganz im Zeichen von Funk und Soul. Den Anfang machen **Moe's Kitchen** aus dem Kreis Lippe, die mit einem



MOE'S KITCHEN

hitigen Funk-Rock auftrumpfen, der laut Veranstalter klingt, als hätten sich Jimi Hendrix und James Brown mit den Red Hot Chili Peppers zum Jammen verabredet. Nach dieser geballten Energieladung übernehmen **Sueno**. Die Band aus Osnabrück spielt auch Funk, allerdings aufgehübscht mit Pop- und Soul-Elementen.

■ **Bielefeld, Studio Kanal 21, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Soundpark Open Air** mit Philipp Poisel & Band und Alin Coen Band – www.stratmann-konzerte.de (Ravensberger Park)

20.00 **Lieder – Chanson – Folk** (Buschkampkeller im Museumshof Senne)

20.00 **Sueno + Moe's Kitchen** Funk, Soul, Rock (Studio von Kanal 21)

■ MÜNSTER:

19.30 **Turina Quartett** Werke von Korngold und Szymanowski (Rathausfestsaal)

20.00 **Shorthand for Distance** Folkpop (café arte)

■ HANNOVER:

19.00 **Silbermond** Jubiläums-Party zum 100. Rathausgeburtstag. Eintritt frei (Tramplatz, Open Air Bühne)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Level 6** (Lagerhalle)

21.00 **Young Rebel Set** (UK) (Kleine Freiheit)

Komik

■ DETMOLD:

20.00 **Sommertheater: Markus Maria Profitlich**

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Herbert und Herbert: Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein!** Lesung mit Jaescki Schwarz und Wolfgang

Winkler (Theater am Alten Markt)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **Ökosystem Erde – Chancen und Gefahren** Verändertes Brut- und Zugverhalten – Vögel reagieren auf Klimawandel (namu)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Tod eines Handlungsreisenden** Von Arthur Miller (Stadttheater)

20.00 **Demut vor deinen Taten Baby** Von Laura Nauermann (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Asia** Varietéshow (GOP Variété Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Burg Schrägenstein** schummrig, schaurig, schön. Kindertheater Sternschnuppe der Paul-Gerhard-Schule (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.00 + 20.00 **Groß-Circus Carl Busch** (Radrennbahn)

■ BAD ESSEN:

11.00-19.00 **Sommerfestival der Rosen** (Schloss Ippenburg)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Verdächtige Geliebte** Von Keigo Higashino

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Outward Bound. Erinnerungen an den Bassklarinetten und Flötisten Eric Dolphy

23.05 **WortLaut** Homesitting. Jenni Zylka hütet die Wohnung von Heinz Strunk

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Brackweder Funkjournal**

■ HERTZ 87,9

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

Freitag, 21.6.

Opportunity

Auf einen bestimmten Stil lässt sich das Trio gewiss nicht festlegen. Dazu sind die Geschmäcker der Sängerin und Perkussionistin Marie Fofana und ihrer Begleiter, Axel Nagel (Gesang, Gitarre) und Gaz (Gesang, Bass) einfach zu unterschiedlich. Zum Glück, denn so kommt das Publikum in den Genuss eines vielseitigen Konzerts mit einem Mix aus Blues, Soul, Funk und Jazz, Latin, Country und Folk, dargeboten mit hoher instrumentaler Virtuosität, Spielfreude, stimmlichen Topleistungen und viel Charme und Humor. Beliebt ist das Trio auch wegen der unterhaltsamen Neuinterpretation bekannter Songs und den witzigen Ansagen und Anekdoten zwischen den Liedern.



■ **Bielefeld, Jazzclub, 20.30 h**

Bryan Adams

„Straight From The Heart“ lautet das Motto des kanadischen Sängers und Gitarristen, der neuerdings auch als talentierter Fotograf von sich Reden macht. Entsprechend schnörkellos klingt seine Musik seit mehr als drei Jahrzehnten: Rauher Gesang, vertraute Riffs, gefühlige Texte und Rockhymnen mit Ohrwurm-melodien - mit diesem Rezept hat **Bryan Adams** über 65 Millionen Platten verkauft. Und noch immer ist er weltweit einer der populärsten Live-Interpreten. Seine Konzerte, die er seit Jahren mit Keith Scott (g) und Mickey Curry (dr) sowie Keyboarder Gary Breit und Bassist Norm Fisher bestreitet, sind Adrenalin pur. Und mitzusingen gibt es für seine Fans genug, denn ganz gleich ob „Heaven“, „Everything I Do“, „Have You Ever Really Loved A Woman?“, „The Only Thing That Looks Good On Me Is You“, „Cloud No. 9“, „The Best Of Me“, „Let's Make A Night To Remember“ oder „Here I Am“, Bryan Adams lässt in seinen zweistündigen Shows keinen seiner Hits aus. Bevor Ryan Adams sein Hit-Potpuri eröffnet, spielt das holländische Gitarren-Folkpop-Quartett Racoon.

■ **Bielefeld, Ravenberger Park 19.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Soundpark Open Air** mit Bryan Adams und Racoon – www.stratmann-konzerte.de (Ravensberger Park)

20.00 **Jazz** mit Benjamin Söllner (Deine Eisbar, Ritterstr. 6)

20.00 **Picknick trifft Klassik** Bielefelder Philharmoniker (Naturbad Brackwede)

20.00 **„Klassik und Moderne“** mit Garry Nalbandjan, Violine und Alexander Hochhalter, Akkordeon (capella hospitalis, Teutoburger Str. 50)

20.30 **Opportunity** acoustic songs: Jazz, Blues, Soul & Folk (Jazz-Club)

■ MÜNSTER:

19.30 **Despise and Conquer + Grim Goat + Bloody Respawn + Under Hoods** (Triptychon)

20.00 **Open Air** mit Peter Maffay & Band und Laith Al-Deen (Schlossplatz)

■ DETMOLD:

21.00 **Liz Clark** Rock, Pop, Folk (Kaiserkeller)

■ DUISBURG:

18.30 **Traumzeit Festival** – www.traumzeit-festival.de (Landschaftspark)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Felix Muster** Deutsch-Pop – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mathew James White** Songwriting (Lagerhalle, Biergarten)

Parties

■ BIELEFELD:

17.00 - 23.00 **Midsommar-Party** mit Musik, Cocktails und Leckerem

vom Grill (IKEA, Südring 7 (im Restaurant))

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe

FR 14. JUNI

OH YEAH!

NEW BLUES-SPECIAL

KAI STRAUSS BAND feat. J. AMANKWA
JOHNNY RIEGER BAND
MICHAEL VAN MERWYK & BLUESOUL

DOORS 20:00 VVK 21,- € ZZGL. GEB. // AK 25,- €
ANSCHLIEßEND DISCO

MOVIE
ROCKT
10 JAHRE

Vorankündigung

DEPECHE MODE meets
feuer
& eis
PLACEBO

19 Juli
Freitag ab 22:00

powered by
movie

MI: MITTROCK
DJ HEIKO / MR FREEZE / MICHEL
FR: CELEBRATE
DJ ANJA & CLAUDI UND DJ CRELM
SA: TWENTY7UP
DJ ROLAND UND KRISTA
TÜREN GEHEN UM 22:00 AUF

WWW.MOVIE-BIELEFELD.DE

**Musical Sommer
Borgholzhausen**

LIVE AUS LONDON
BLUES BROTHERS
THE CONCERT



Sa 22.06.13 – 20 Uhr
Freilichtbühne
Borgholzhausen

**Die ABBA
Erfolgsshow**

**DANCING
QUEEN**

Mit allen ABBA-Hits!



Sa 20.07.13 – 20 Uhr
Freilichtbühne
Borgholzhausen

**Tickettelefon:
01805 - 119 110
musicalhit.de**

14 Cent/Min. aus dem Festnetz,
Mobifunk max. 42 Cent/Min.



Stunde Börsencrash
(Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30
h Standard-Latin, ab 22.30 h
Charts & Oldies
(Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ
Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „cele-
brate“** mit den DJs Anja &
Claudi – Eintritt frei bis 23 h
(Movie)

22.00 **Pump Up** Die 90er
Party (Stadtpalais)

22.00 **Pasha Danceclub**
Rhythm & Fun „Hier tanzt Bie-
lefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Depeche Mode Party**
meets Amphi warm-up
(Ringlokschuppen)

23.00 **Indie Disko meets**
RAW Bielefeld ft. Marcus
Suckut (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB,
Dancehall, Reggae, Soca...
by Passa Passa Crew (Studio
9, Mauerstr. 9 / am
Klosterplatz)

■ **GÜTERSLOH:**
23.00 **Adults only** (Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**
22.00 **Kokolores** Oliver
Schories, Dick Monroe,

Johnny Dash (NEO Club & Cui-
sine, Pagenstecherstraße)

■ **PADERBORN:**
23.00 **Jack is back vs.**
Boom Bap Club (Residenz)

Komik

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Herzensangelegen-
heiten** Literarisches Kabarett
mit Bernd Weidtmann (Rezita-
tion) & Jörg Czyborra
(Gitarre/Gesang)
(Movement-Theater)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Wer krank ist, muss**
kerngesund sein Stück des
VHS-Theaterkurses (Ravens-
berger Spinnerei, Murnau-
Saal)

20.00 **Knall auf Fall** Impro-
theater (Movie)

20.00 **Die Spanische Fliege**
Von Franz Arnold und Ernst
Bach (Theater am Alten
Markt)

23.00 **Spaceship Next**
Generation Freitagnacht 118.
Ein B-Movie-Live-Hörspiel
(TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Asia** Varieté-
show (GOP Varieté Theater im
Kaiserpalais)

■ **SOEST:**
19.30 **Cosi fan tutte** Oper
von W.A. Mozart (Alter
Schlachthof, überdachter
Outdoorbereich)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Yoga-Café** für Kinder
mit Begleitung (Eisbar/Heiss-
bar, Ritterstr. 6)

■ **GÜTERSLOH:**
10.00 **Burg Schrägenstein**
schummrig, schaurig, schön.
Kindertheater Sternschnuppe
der Paul-Gerhardt-Schule
(Theater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
20.00 **CCC – Chaos-
Computer-Club** (Bürgerwache
am Siegfriedplatz)

15.00 + 20.00 **Groß-Circus**
Carl Busch (Radrennbahn)

20.00-00.30 **Drink & Drive**
im SparrenExpress „Deut-
sche Pop- & Rock-Hits“

(StadtBahn-Haltestelle
Sieker)

20.00 **10. Picknick trifft**
Klassik (Naturpark
Brackwede)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Klubbing** DJ Set trifft
Lesung

■ **WDR 2**
22.30 **Musikclub** Jukebox

■ **WDR 3**
22.30 **Jazz Preview**
Neuveröffentlichungen

■ **WDR 5**
20.05 **Das philosophische**
Radio

23.05 **MusikBonus**
■ **HERTZ 87,9**
09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

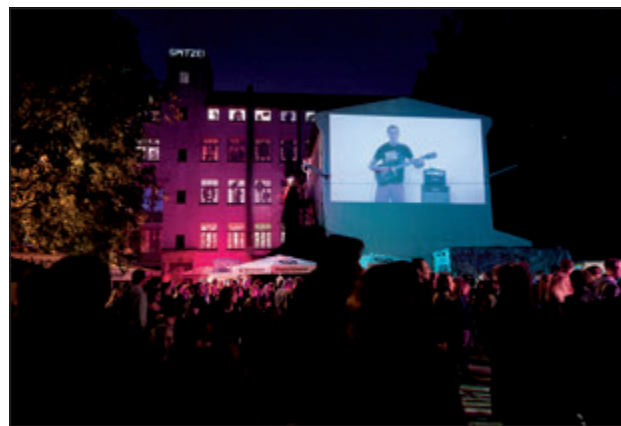
22.00 **Mein Schuppen**
House, Techno, Broken Beats
etc.

■ **RADIO TRIQUENCY**
(FM 95,9 Detmold, 96,1
Lemgo, 99,4 Höxter)
18.00 **Pettycoat**

Samstag, 22.6.

Artists Unlimited Benefizparty

Die Benefizparty findet unter dem wahrheitsgemäßen Motto „Freitag war gestern“ im Innenhof und der Galerie des „Artists Unlimited“ Hauses statt. Durch die Einnahmen wird das Gastkünstlerstipendium, das seit 1986 dreimal



im Jahr an meist ausländische Künstler vergeben wird, finanziert. Der aktuelle Gast ist Moana Vonstadl aus Österreich - die 83. Gastkünstlerin von Artists Unlimited. Ab 20 Uhr werden heute die Bands **Dropout Patrol** und **Mirror Talk** neben verschiedenen DJs (Dennis Kahnn + Florian Max Hodam, V.E.B. + Cat Lean, Bibi Holm, Gewalt Disney DJ Team) für die Musik sorgen. Parallel werden Kurzfilme der Videokünstler Peter Burr (New York), Rafaël Rozendaal (New York) und Moana Vonstadl (Wien / Berlin) auf den Hauswänden gezeigt. Neben einem Essenangebot gibt es von 20 bis 22 Uhr eine Happy Hour, in der es alle Getränke zum halben Preis gibt.

■ **Bielefeld, Artists Unlimited**
(August-Bebel-Straße 94), 20.00 h

Schafe & Wölfe

Das westfälische Duo mit dem seltsamen Namen serviert eine bunte Mischung aus Electro, HipHop und Pop. Die Beats laden zwar zum Tanzen ein, aber wichtiger als der richtige Wumms sind die Songs, die im Idealfall wie Filme wirken sollen: „Spannungsgeladen, emotional, real und u“bertrieben.“ Ob Schafe + Wölfe ihrem eigenen Anspruch auch live gerecht werden? Um Mitternacht wissen wir mehr.

■ **Bielefeld, Stereo, Waldbühne, 23.00 h**



Crystal Flames

Zum zweiten Mal lädt die Weinbar Vinus zu einem gemütlichen Abend mit Livemusik ein – bei freiem Eintritt. Auf der kleinen Bühne präsentiert sich das Acoustic-Duo Crystal Flames. Die Verbindung von Songs aus eigener Feder, komplexen Gitarrenharmonien, anspruchsvollen Texten und der ausdrucksstarken Stimme der Sängerin Zoe lässt unterhaltsame Stunden erwarten. Das nächste Konzert in der Reihe „VinusLiveNight“ bestreitet am 6. Juli die Bielefelder Songwriterin Kristin Shey.



■ **Gütersloh, Weinbar Vinus, 21.00 h**



■ **OSNABRÜCK:**
16.30 **Schloga-Open Air** Turbine Weststadt, Bitter Piece, Sueno, Privatsphäre & special guests Mindgame, Jamie Joseph (Schlossgarten)

■ **PADERBORN:**
18.00 **Junge Philharmonie OWL** Helen Dabringhaus, Querflöte; Daniel Kükenshöner, Violoncello; Ltg. Siegfried Westphal (PaderHalle)

22.00 **Ladiesnight by Bacardi Razz** (Stadtpalais)
22.30 **Super Samstag** (Ringlokschuppen)
23.00 **Himmel und Erde** mit Christian Fischer & Tif Heret (Forum)
23.00 **Disko Total meets Don't believe the Hype!** Halle: Disko Total mit David Gonzales. Club: DJ Dens & DJ A-MIN. Wald: Schafe + Wölfe live (Stereo)

■ **DETMOLD:**
22.00 **Houseverbot** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ **PADERBORN:**
23.00 **Let Me See You Pop** (Residenz)

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Young Voices** Sommerkonzert (Rudolf Oetker-Halle)

19.30 **Soundpark Open Air** mit Xavier Naidoo & Quartett – ausverkauft! www.stratmannkonzerte.de (Ravensberger Park)

20.00 **Sofia Rei** (Veranstaltungssaal SO2, Kavalieriestr. 17)

23.00 **Schafe + Wölfe** (Stereo, Waldbühne)

■ **MÜNSTER:**
20.00 **David Garrett & Orchester** Open Air (Schlossplatz)

20.00 **Jaqee + Dobet Gnahoré, Manou Gallo & Kareyce Fotso** (Skaters Palace)

21.00 **Home To Paris + Bukahara** (Gleis 22)

■ **DISSEN-BAD ROTHENFELDE:**
20.00 **Woodhouse Jazzband** (Jazz-Club)

■ **BORGHOLZ-HAUSEN:**
20.00 **Blues Brothers – The Concert** (Freilichtbühne)

■ **GÜTERSLOH:**
17.30 **Reggae Summer Splash** Eintritt frei (Weberei)

21.00 **Crystal Flames** Rock/Pop – Eintritt frei (Weinbar Vinus, Kolbeplatz)

Parties

■ **BIELEFELD:**
19.00-23.59 **Mittsommernachtsparty** Open Air-Partyspaß mit den „Emsperlen“ (Bürgerpark)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer, bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

Komik

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Frank Katzmarek** Comedy-Zauberei (Movement-Theater)

21.00 **Suse & Fritzl** „Stutenbissig Richtung Wechseljahr“ (Zweischlingen)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Kleine Dada-Lesung** Eine Hommage an Kurt Schwitters (1887-1948), gelesen von Eckhard Kleinschmidt, Michael Meise



JUNGE PHILHARMONIE OWL

Helen Dabringhaus, Querflöte
Daniela Kükenshöner, Violoncello
Leitung: Siegfried Westphal

KONZERTE

22. Juni 18:00 Uhr, PaderHalle Paderborn

23. Juni 18:00 Uhr, Oetkerhalle Bielefeld

30. Juni 18:00 Uhr, Konzerthaus Detmold



Zweischlingen
 Essen • Trinken • Biergarten • Kultur • Musik • Freizeitsport • Sonntage

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 8.6.13 Improtheater



Impro 005 15,-€
»Die ultimative Improshow«

Mittwoch • 15.6.13 Kabarett



HG Butzko
»Herrschaftszeiten« 15,-€

Samstag • 22.6.13 Comedy



Suse und Fritzli
»Stutenbissig Richtung Wechseljahre« 15,-€

Samstag • 29.6.13 Comedy



Barbara Ruscher
»Panierfehler! Ein Fischstäbchen packt aus« 15,-€

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

Zweischlingen
Essen • Trinken • Biergarten • Kultur • Musik • Freizeitsport • Sonntage

und Susanne Jonas (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ BIELEFELD:

16.00 **Himmelscherben – fragments of heaven** Multimediale integrative Bühnenshow (Theaterlabor)

19.30 **Orlando** Von Grütter, Langemann, Zuraj; Einführung 19.00 im Loft (Stadttheater)

19.30 **Die Spanische Fliege** Von Franz Arnold und Ernst Bach (Theater am Alten Markt)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Asia** Varieté-show (GOP Variété Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

12.00 **KidsDay** (Bürgerpark)

■ PADERBORN:

16.00 **Die wundergrimm-sagenfabelfantastische Rettung des Märchenlands** Märchenstück von Matthias Harre (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00 **Natur und Kultur erradeln** (Radstation MoBiel am Hbf)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

12.00-20.00 **Midsommar-Fest** mit Kränzebasteln, Dalarna-Pferde-Bemalen und Leckereien vom Girll (IKEA, Südring 7 (Parkplatz und im Restaurant))

14.00 **Fest der Vielfalt** Stadtteilstiftung

Bühnenprogramm, Flohmarkt... (Bethelplatz und Handwerkerstraße)

14.00 **Ganz nah – und doch weit weg** Entdeckungsreise in das Reich der Sinne zum Stressabbau (Bi-Dornberg)

15.00 + 20.00 **Groß-Circus Carl Busch** (Radrennbahn)

18.00 **Bielefeld Bulldogs** American Football 2. Bundesliga (Russheide)

20.00 **„Freitag war gestern“** Sommerparty mit Live-Musik, DJs, Kurzfilmen etc. (Artists Unlimited, August Bebel Str. 94)

■ OSNABRÜCK:

ab 11.00 **Osnabrücker Samstag: „Auf ein Wort“** Familienkulturfest rund um das „Wort“ (Heger Tor Viertel)

18.00 **La Piazza.abruzzese** Eine italienische Begegnung.

Musik, Tanz und Kulinarisches (Lagerhalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgetipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.30 **Jazz** „Manchmal ist es besser, man sagt gar nix“. In Memoriam Volker Kriegel

23.05 **FreiRaum** Krieg und Frieden. Von Apparat. Music for Theater. Aufnahme aus dem Kölner Millowitsch-Theater

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Bei Merkels unterm Sofa. Neues Soloprogramm von Simone Solga

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

Sonntag, 23.6.

Terrorbird

Shadow-Pop aus Vancouver, Kanada. Das Bandprojekt Terrorbird, initiiert von der auch bei den Modern Creatures aktiven Sängerin und Synthiespielerin Nikki Never, zelebriert, inspiriert von Human League, OMD, Kate Bush, David Bowie, Suicide und New Order dunkle Electro-Pop-Kostbarkeiten in bester 80er Dark-Wave-Tradition. (Geheim-)Tipp für alle passionierten Melancholiker, die von Neo-Goth-Acts wie Zola Jesus, Desire, Fever Ray oder Crystal Castles nicht genug bekommen können. Für die passende dunkle Einstimmung sorgen Unhappybirthday aus Wismar.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Ulla Meinecke

Sie war in den 1980er Jahren das samtigste Fräuleinwunder im deutschsprachigen Pop und dichtete nebenbei noch ganze Generationen von liedernden Lyrikern an die Wand. „Wenn schon nicht für immer, dann wenigstens für ewig“ setzte sie ihre Karriere dann später auf dem Theater oder mit vertonten Buchlesungen fort. Bis sie schließlich wieder eine neue, kleine Band formierte, mit der sie nun auf auch schon wieder seit 10 Jahren auf Konzertreise geht. Mit neuen Liedern und dem andauernden Gefühl, hier einer Grand Dame der Unterhaltungskunst zuzuhören.

■ **Rietberg, Cultura, 18.00 h**





Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **Terrorbird + unhappybirthday** New Wave (Bunker Ulmenwall)

18.00 **Junge Philharmonie OWL** Helen Dabringhaus, Querflöte; Daniela Kükenshoner, Violoncello; Ltg. Siegfried Westphal (Oetkerhalle)

18.00 **Musikalische Vesper** Motetten von Bartholomäus Gesius bis Charles Villiers Stanford – Marienkantorei (Neustädter Marienkirchen)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Souffly** The Maximum Cavaleria Tour 2013; special guests: Lody Kong & Incite (Bastard Club)

■ RIETBERG:

18.00 **Ulla Meinecke & Band** (Cultura)

Parties

■ BIELEFELD:

17.00 **Zwischen Torte und Tatort** Terror Bird und unhappybirthday (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aTRockX** The dark exit mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

Lesungen

■ BIELEFELD:

17.00 **Rettungswiderstand in Dieulefit** „Topographien der Menschlichkeit“ Lesung und

Gespräch mit Anna Tüne (Berlin) (Bürgerwache)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Kabale und Liebe** Von Friedrich Schiller (Stadttheater)

20.00 **tanzSkription** (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Asia** Varietéshow (GOP Varieté Theater im Kaiserpalais)

■ SOEST:

17.00 **Così fan tutte** Oper von W.A. Mozart (Alter Schlachthof, überdachter Outdoorbereich)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00 **Tatort Bielefeld – Ein musikalischer Krimi** Musik voll Fett – 7. Kinderkonzert (Stadttheater)

16.00 **Pettersson und Findus: Ein Feuerwerk für den Fuchs** nach Sven Nordqvist – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

■ HAMM:

16.00 **Die Kleine Hexe** Kinderstück nach Otfried Preußler (Waldbühne Heessen)

■ MELLE:

16.00 **Das Dschungelbuch** von Rudyard Kipling (Waldbühne)

■ PADERBORN:

16.00 **Die wundergrimm-sagenfabelfantastische Rettung des Märchenlands** Märchenstück von Matthias Harre (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Picknick im Park** (Bauernhaus-Museum)

11.00 **Stationen Bielefelder Geschichte: der 5. Kanton** Historischer Stadtspaziergang (Treffpunkt Radrennbahn, Taxistand)

11.00 **Naturhistorische Zeitreise** mit der Bielefelder Stadtbahn (Treffpunkt Jahnplatz – moBiell Service-Center)

11.00 + 15.00 **Groß-Circus Carl Busch** (Radrennbahn)

11.30 **Das weiße Gold des Nordens – Rörstrand** Jugendstilporzellan aus Schweden. Führung mit Anke Grundmann (Museum Huelsmann)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Das Weiße im Auge. Von Jörg Fauser. Live gelesen von Fabian Hinrichs

22.00 **Fiehe** Freestylesendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt** Großstadtleben, u.a. ein Gespräch mit Bernhard Kegel über „Tiere in der Stadt“

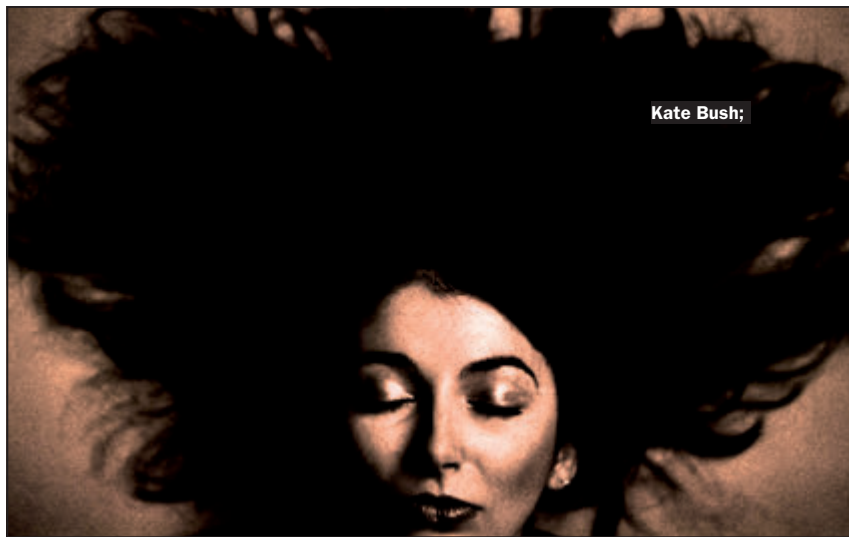
■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Öffentlich bedient – Amtsträgergeschichten

20.05 **Streng öffentlich!** Servus Piefke! Unangenehme Wahrheiten über



„Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller (Bielefeld, Stadttheater)



Kate Bush;

ANTON CORBIJN-FOTOSCHAU

Der Blick des Pfarrerssohns

Der Fotograf Anton Corbijn begann als begeisterter Fan mit Konzertfotografien seiner Lieblingsmusiker und begleitete u.a. Toms Waits, Depeche Mode, Joy Division, U2, R.E.M. und Herbert Grönemeyer auf ihren Tourneen. Später lichtete er auch Schriftsteller, Schauspieler, Regisseure, Models und bildende Künstler ab. Stets mit vorhandenen Lichtquellen vor authentischer Kulisse und immer ohne Stativ. So wirken Corbijns Bilder selbst beim übertriebenen Posieren wohlthuend unzensuriert und echt. Wer von ihm fotografiert worden ist, möchte irgendwann auch mal so ein Star wie auf dem Foto werden, hat sich Bono mal sinngemäß über Corbijns Visualisierungskünste geäußert.

Viele der mit Corbijns Blick gesehenen Stars schwärmen von der Verspieltheit, dem Humor und der laut Herbert Grönemeyer geradezu „calvinistischen“ Ruhe des niederländischen Pfarrerssohns. Dass ausgerechnet Bochum jetzt nach 2000 erneut eine große Corbijn-Ausstellung präsentiert, mag also wohl nicht zuletzt auch Grönemeyers Einfluss zu verdanken sein. Unter dem Titel **Corbijn - Inwards and Onwards** werden noch bis zum 28. Juli im dortigen Kunstmuseum die neueren Arbeiten des geschätzten Fotografen gezeigt. Aber auch einige der bekannten großformatigen, quadratischen Schwarz-Weiß-Bilder von Musikern, Models oder auch das Porträt von Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela sind zu sehen.



Lance Armstrong

BECKUM

SCHÖPfungSGESCHICHTE, 2. VERSUCH Eine gehäkelte Ausstellung von Katharina Krenkel 26.5.-21.7. **Stadtmuseum** Markt 1

BIELEFELD

„SCHAMANISCHE LICHTBILDER“ Fotografien von Christine Pollok 30.1.-23.6. **Altes Rathaus** Niederwall 25

„STREIFEN“ Theodor Rotermund: Holzschnitte / Suncana Dulic: Kleidung 27.4.-15.6. **atelier D** Rohrteichstr. 30

NACHKRIEGSKINDER in Bielefeld und anderswo 28.4.-22.9. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

CONNECT Gemeinschaftsausstellung BBK OWL / BBK Leipzig

9.-30.6. **BBK-Atelier** Ravensberger Park 1

KUNSTAUSSTELLUNG BERUFS-KOLLEG SENNE 29.5.-27.6. **Bezirksamt Brachwede** Germa-
nenstr. 22

AQUARELL AG der Realschule Jöllenbeck, ab 28.5. **Bezirksamt Jöllenbeck** Amtsstr. 13

NEUE BEScheidenHEIT Architektur in Zeiten der Verknappung 4.5.-21.7. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

SOUVENIRS Andenken aus aller Welt auf Fächer gebannt 5.6.-19.12. **Deutsches Fächer-museum** Am Bach 19

MOANA VONSTADL 8.-16.6. **Galerie artists unlimited** August
Galer Str. 94

URLAUB IST KEINE LÖSUNG Malerei von Jürgen Noltensteiner

19.4.-15.6. **Galerie 61** Neustäd-
ter Str. 10

PANORAMA – INNENANSICHT & AUSSENANSICHT Bilder von Uwe Scherer 6.5.-9.9. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

WECHSELGELD. VOM TALER ZUM EURO 14.4.-8.9. **Historisches Museum** Ravensberger
Park 2

„FUCK WE ARE HAPPY“ Fotoausstellung von Karsten Kronas & Jewgeni Roppel 24.4.-5.7. **Kommunale Galerie** Kavallerie-
riest. 17

SCHÖNHEIT UND GEHEIMNIS Der deutsche Symbolismus 24.3.-7.7. **Kunsthalle A.** Lade-
beck Str. 5

**DAS WEISSE GOLD DES NOR-
DENS** Rörstrand – Jugendstilpor-

zellan aus Schweden 14.4.-20.10. **Museum Huels-
mann** Ravensberger Park 3

FRAU UND MASCHINE 14.4.-28.7. **Museum Wäsche-
fabrik** Viktoriastr. 48a

WAS UNS GEFÄLLT Die Kunst-
klassen von Rita Brinkmann
SKULPTUR KLEIDER Schülerar-
beiten „Experimentelle Kunst“
18.4.-20.9. **Musik- und Kunst-
schule** Am Sparrenberg 2c

REISEREISE Fotografische
Impressionen von Robert John-
son 24.5.-25.8. **Nachbarschafts-
zentrum** Meinolfstraße 4

EXOTISCHE FRÜCHTE 9.6.-8.9.
namu Kreuzstr. 20

LIVING SILENCE Sabine Schmitt
27.4.-28.9. **Projektartgalerie**
Bethelweg 29

PRAG Fotografien von Sehnaz
Seker 24.5.-21.6. **Raumstation**
Mittelstr. 9

**WICHTIGE POSITIONEN DES
DEUTSCHEN INFORMEL**
27.4.-21.6. **Samuelis Baum-
garte Galerie** Niederwall 10

**DIE SCHÖNSTEN DEUTSCHEN
BÜCHER 2012** 5.-29.6. **Stadtbi-
bliothek** Am Neumarkt

MEHR ALS NUR EIN POSTER
Poster aus anglistischen Fachdi-
daktik-Seminaren (4.-30.6.) **Uni-
versitätsbibliothek** Ebene C1,
Universitätsstr. 25

**KUNST AM ZIF: „FORTFAH-
REN“** Malerei und Zeichnung
von Sophie Johanna Kaiser
7.4.-28.6. **ZIF** Wellenberg 1

PETRA MÖNKEMÖLLER Malerei
21.5.-30.6. **Zweischlingen** Osn-
abrücker Str. 200

BILLERBECK

MARKUS LÜPERTZ 16.6.-1.9.
Kolvenburg

BOCHOLT

COTTON WORLDWIDE
28.4.-3.11. **Textilwerk Bocholt**
Spinnerei, Industriest. 5

BOCHUM

INWARDS AND ONWARDS
Anton Corbijn 25.5.-28.7. **Kunst-
museum Bochum** Kortumstr.
147

BRAMSCH

**THE BEAT GOES ON. DER
SOUND. DER STYLE** 7.6.-8.9.
Tuchmacher-Museum Mühlenort
6

**GLADIATOREN – TOD UND TRI-
UMPH IM COLOSSEUM**
8.6.-13.10. **Museum und Park**
Kalkriese Venner Str. 69

DETMOLD

**ANPASSUNG, ÜBERLEBEN,
WIDERSTAND** Künstler im Natio-
nalsozialismus 4.5.-28.7. **Lippi-
sches Landesmuseum** Ameide 4

**„VERFLIXT! GEISTER, HEXEN &
DÄMONEN“** Neue Sonderaus-
stellung 28.3.-31.10. **LWL-Freit-
lichtmuseum** Krummes Haus

DORTMUND

HIS MASTER'S VOICE Von
Stimme und Sprache – Gruppen-
ausstellung 23.3.-7.7. **Hartware
MedienKunstVerein im Dortmun-
der U** Leonie-Reygers-Terrasse 2

DÜLMEN

E.J. SPECKMANN 25.4.-14.7.
Dülmener Kunstverein Rathaus-
foyer, Markt 1-3

EMSDETTEN

ZÖDIQ Christian Faul
12.5.-23.6. **Galerie Münster-
land e.V.** Friedrichstr. 3

ENSCHED

A HUNT FOR HIGH TECH Bart
Hess, bis 29.9. **IDEALISMUS
ALS WIRKLICHKEIT** bis 1.10.
Rijksmuseum Twenthe Lason-
dersingel 129-131

GRONAU

**ShePOP –
FRAUEN.MACHT.MUSIK** bis
8.9. **Rock n Popmuseum** Udo
Lindenberg Platz 1

GÜTERSLOH

LOB DES UNBEKANNTEN Holz-
skulpturen von Markus Keuler
18.5.-7.7. **Kunstverein Kreis
Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

ARMIN WEINBRENNER „In
Farbe“ 4.5.-15.6. **Siedenhans &
Simon** Kökerstr. 13

HALLE

ILLUSION & WIRKLICHKEIT Mar-
lene Richter, ab 5.5. **Bürgerzen-
trum Remise** Galerie

HANNOVER

FOOD DESIGN 14.3.-4.8.
museum august kestner Tramm-
platz 3

NIKI DE SAINT PHALLE
Méchant Méchant (Böse Böse)
und die verlorenen Spiele

3.3.-4.8. **POSTCARDS FROM
EUROPE** Eva Leitolf 13.3.-4.8.
SCHWITTERS IN ENGLAND Spät-
werk 2.6.-25.8. **PURER ZUFALL**
Unvorhersehbares von Marcel
Duchamps bis Gerhard Richter
15.5.-15.9. **Sprengel Museum**
Kurt Schwitters Platz

**F.W. BERNSTEIN ZUM 75.
GEBURTSTAG** 28.4.-4.8. **Wil-
helm Busch Deutsches
Museum für Karikatur & Zeich-
nung** Georgengarten 1

HERFORD

**VISIONEN. ATMOSPHÄREN DER
VERÄNDERUNG** 25.5.-8.9.
NUTZFLÄCHEN - OWL3
16.6.-18.8. **Museum MartA** Goe-
benstr. 4-10

LAGE

**SCHWARZE KERAMIK AUS
PORTUGAL** Sammlung Tobias

AUSSTELLUNGEN

Internationales Streetart-Festival

Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16. Juni



Die Fotodesignerin Marta Rozej aus Herford wird zusammen mit dem Bielefelder Graffiti-Künstler Denis Fiedler ein Projekt realisieren, das die Medien Fotografie und Graffiti verbindet.

Werner 17.3.-13.10. **WANDERARBEIT – MENSCH MOBILITÄT MIGRATION** 28.4.-29.9. **LWL-Industriemuseum Ziegeleimuseum** Sprikerneheide 77

LEOPOLDSHÖHE

LUISE KROLZIK Rauminstallationen, Bilder & Skulpturen „**EISKALT ERWISCHT**“ Fotoserie und Porträts von Vasilij Cese-nov, 9. + 16.6., 15-18h **Ehem. „Möbel-Fillies“** Heeper Str. 70 Ecke Grenzweg, Bechterdissen

LIPPSTADT

JAHRESAUSSTELLUNG LIPPSTÄDTER KÜNSTLER 16.5.-30.6. **Galerie im Rathaus** Lange Str. 14

LÖHNE

„**STICHELN, ÄTZEN – RITZEN, SCHNEIDEN**“ Experimentelle Radierungen & Holzschnitte von Magdalene Bischinger 12.4.-7.7. **Galerie in der Werretalhalle**

LÜDINGHAUSEN

ENIGMA Verena Baltes 15.6.-14.7. **Kaktus Kulturforum** Burg Lüdinghausen, Amthaus 14

MINDEN

POP-ART Michel della Vedova, ab 14.5. **BÜZ** Seidenbeutel 1

GALGEN, RAD & SCHEITERHAUFEN Einblicke in Orte des Grauens 5.6.-15.9. **Mindener Museum** Ritterstr. 23

MÜNSTER

EVOLUTION - KONFLIKT - WAHRHEIT Die Evolutionsforscher Fritz und Hermann Müller 30.5.-9.7. **Botanischer Garten** Ausstellungszelt neben der Gartenverwaltung

KONTINUUM Cordula Hesselbarth 23.5.-30.6. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

ANDERSWELTEN Gemälde & Zeichnungen von Iris Toulas und Sven Werner 17.5.-8.9. **Bürgerhaus Bennohaus** Bennostr. 5

„**SÜSSE RUH', SÜSSER TAUMEL IM GRAS**“ Die Lyrik der Annette von Droste Hülshoff 15.6.-14.7. **Burg Hülshoff** Museumspavillon

CIGARETTE SUNBURNS Daniel Kent 14.6.-19.7. **cuba.cultur** Achtermannstr. 10-12

FRANK BÖLTER ab 8.6. **dst.galerie** Hüfferstr. 18

„**LOSING CONTROL**“ Katharina Arndt 2.5.-22.6. **FB69 Galerie** Kolja Steinrötter Hüfferstr. 18

DIETER VAN OFFERN BEI KÖNIGS Ausstellung der Künstlergemeinschaft Schanze, bis 8.7. **Galerie König** Kesslerweg 21

MÜNSTER-MODELL NEWS 116 17.5.-21.7. **Geomuseum** Pferdegasse 3

RAUM UND WEITE Maike Grünefeld, bis Dezember 2013 **Gesundheitshaus** Gasselstiege 13 und **Galerie Kunststall Gimble** Greverer Str. 1

SYLTER IMPRESSIONEN - ANSICHTSSACHEN 15.6.-25.8. **Galerie Linke** Mühlendamm 1-3, Wolbeck

SOMMERSALON Joh. Grützke, Paul Wunderlich, Fr. Meckseper, Gregor Hiltner, ab Juni **Galerie Steinrötter** Rothenburg 16

„**LIVE IN MÜNSTER**“ Konzertfotos von Christoph Prekers 12.5.-30.6. **Hot Jazz Club** Hafengeweg 26b

KARIKATUR IN DER KNEIPE: Indische Meister 2.6.-2.7. **Kulturkneipe** Frauenstraße 24

KUNST TRIFFT KOHL 170 Skulpturen an 14 verschiedenen Ausstellungsorten 8.6.-6.10. Infos unter kunst-trifft-kohl.de

JÜRGEN STOLLHANS 8.6.-8.9. **Kunsthalle Münster** Hafengeweg 28

WILLY RONIS Eine Retrospektive 4.5.-1.9. „**WAS ICH PICASSO SCHON IMMER SAGEN WOLLTE**“ 4.5.-1.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picasso-platz 1

WALE – RIESEN DER MEERE bis 3.11. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

OBSOLET Fotografien und Holzschnitte von Jasmin Genevieve Ahmad und Tim Greifelt ab 15.6. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

THOMAS PRAUTZSCH Malerei ab 21.6. **Stadthausgalerie** Rathausinnenhof

DICHTERORTE Zeichnungen von Rolf Escher 16.3.-16.6. **FRAUENBILDER** Holzschnitte von Dávid Mária Kiss 7.5.-7.7. **200 JAHRE INFANTERIE-REGIMENT NR. 13** 31.5.-30.8. **LILI FISCHER-WEG 1-65** Retrospektive 17.4.-8.9. **STUDENTENNESTER KLASSE** **LILI FISCHER** 14.5.-8.9.

Initiiert vom Museum Marta Herford lassen Street Artists aus 17 Hansestädten vom 13. bis 16. Juni 2013 während des 33. Internationalen Hansestages ihre Kunst zum Thema „Vision“ mitten in der Innenstadt und vor den Augen der Besucher entstehen. Thematisch bezieht sich das Festival auf die parallel im Marta Herford gezeigte Ausstellung „Visionen – Atmosphären der Veränderung“. So wird der Stadtraum zum erweiterten Ideen-Labor. Zu den Teilnehmern zählt auch der international bekannte Künstler BOXI mit seinen unverwechselbaren Multi-layer-Stencils. Er tritt als Botschafter für Osnabrück an. Daneben reichen die künstlerischen Mittel der anderen Artists vom gesprayten Wandbild über Cut-Outs bis zur raumgreifenden Installation.

Die Künstler sind: Argus (Bergen/NO), Shadeshape (Bergen/NO), Strook (Brügge/BE), Tuse (Danzig/PL), Jeroen Diepenmaat (Deventer/NL), Sanek (Greifswald/DE), Malik Heilmann (Herford/DE), Marta Rozej und Denis Fiedler (Herford/DE), Ben Stewart (King's Lynn/UK), El Peon (La Rochelle/FR), Sebastian Boldt und Andrea Köster (Lübeck/DE), Pusa (Pärnu/EE), Dace Pudane (Riga/LV), Haninga Thiel und Uta Helene Götz (Salzwedel/DE), Korab Visoka (Stade/DE), Uku Sepsi-vart (Viljandi/EE), Eva Bergenwall (Visby/SE) sowie Maria Aksentiewa und Anton Loginow (Weliki Nowgorod/RU). Special Guest des Festivals ist DAIM aus Hamburg. Er wird das wohl spektakulärste Werk realisieren: Auf einer riesigen Hausfassade entstehen grandiose Figuren und Buchstaben in seinem typischen 3D-Style.

VOR 50 JAHREN Münster 1963, 1.3.-1.12. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

THERE'S NO PLACE LIKE HOME 1. Gemeinschaftsausstellung in den neuen Räumen 20.4.-23.6. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

OELDE

„**MÄRCHENHAFT**“ Die Märchen der Brüder Grimm 24.5.-25.8. **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeick Allee 1

OSNABRÜCK

REMARQUE UND DIE KUNST 15.5.-4.8. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

SCHÖNE LANDSCHAFT - BEDROHTE NATUR Alte Meister im Dialog mit zeitgenössischer Kunst 9.6.-13.10. **Kunsthalle Dominikanerkirche** Hase-mauer 1

THE BEAT GOES ON. DER SOUND. DER STYLE 2.6.-6.10. **Museum Industriekultur** Magazingebäude, Süberweg 50a

PADERBORN

WILHELM LEHMBRUCK 11.5.-24.8. **Städtische Galerie in der Reithalle** Im Schlosspark 12



HALLO SOMMER, TSCHÜSS TEUER

VIELE MARKENRÄDER
JETZT RADIKAL REDUZIERT
MEISTERWERKSTATT
E-BIKE CENTER
BEKLEIDUNG, ZUBEHÖRSHOP



LUCKY BIKE WORLD – GEGENÜBER IKEA
LUCKY BIKE.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld
Mo–Fr 10–20.00, Sa 10–18.00 Uhr geöffnet
 Kunden

**LUCKY
BIKE**



Schon 17x in Deutschland

BULLS
THE RIDE YOU WANT

CUBE

Gazelle

KTM

PEGASUS

PUKY

RALEIGH

DIE GANZE FAHRRADWELT IN BIELEFELD

Markenräder günstig.